esvadener Canb

"Lagblatthans". Schalter-halle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Polificedionio: Granffurt a. UR. Rr. 7486.

Böchentlich o

12 Ausgaben.

"Zagblattbaus" Rr. 6859-53. Ban & Uhr morgens bis & Uhr abends, auther Sonntag Boftfdedlouis: Zeanffurt a. M. Rr. 7605.

Anzelgenpredie: Ortliche Anzeigen Mt. 4. —, seinanz- und Ansebarteiro-Anzeigen Mt. 6. —, auswärtig Anzeigen Mt. 6. —, örtliche Mellamen Mt. 18. — auswärtige Nellamen Mt. 18. — für die einsports Kalenelettie oder deren Kaum. — Dei wederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Rachlaß. — Schink der Anzeigen-Annahme für deide Ausgaden: 10 Uhr osymittags. — Ide di Aufnahme von Anzeigen an vorgeichtiebenen Tagen und Pläzen wird teine Sewähr übernammen

Sungspreise: Bem Berlag bejogen: Mt. 18.50, burch die Ausgabeitellen bejogen: M. 28.— burch die Träger ins Hous gebracht Mt. 28.— monatlich. — Bezug-beitellungen nehmen an: den Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Voltanftallen. — In Kallen böherer Sewalt, Betriebslödbrungen oder Streits baben die Bezieber teinen Antonich auf Lieferung des Stattes ider Erftattung des entjyreckenden Entgelte. Berliner Libteilung bes & lesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherftrafe 12, Ferniprecher: Mmt Moripplan 15300.

Sonntag, 25. Juni 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 291. . 70. Jahrgang.

Die Ermordung Dr. Rathenaus.

Einzelheiten über die Mordtat. — Ungeheuere Aufregung bei der Mitteilung im Reichstag. — Tätliche Angriffe auf Abgeordnete der Rechtsparteien.

Raum eine Boche nach bem Freispruch im Difen- burger Broges wegen bes Ergberger - Dorbes und nur zwei Tage nach ber Ermordung des englischen Geldmarschalls Wiljon auß der Draht heute ichon wieder in alle Welt die Nachricht über einen politischen Mord verbreiten, bessen Folgen von unabseh-bater Tragweite sind. Die schändliche Tat der Möts-der, die den Außenminister des Deutschen Reiches Dr. Rathenau nach einem wohlvordereiteten Plane in seiger Weise erschoffen, vernichtete nicht nur das Leben eines sinzelnen Wanklen. der Ech in violen Rolfse eines einzelnen Menichen, ber fich in vielen Bolts-freisen besonderer Sompathien erfreute, fie vernichtete auch die Hoffnungen, die an das Mirten dieses Staats-mannes gefnüpst waren. Wer die Fähigteiten Dr. Rathenaus, seine eminenten voltwirtschaftlichen Kenutnisse, seine staatsmannische Gewandtheit und sein diplomatisches Geschied tannte — und wer hatte nicht Gelegenheit gehabt, sie aus der erfolgreichen Tätigkeit des Miederaufhauministers und des Reichenstein des Wiederausbauministers und des Reichsauffen-ministers tonnen zu lernen — wird mit Abichen und Schaubern die ruchlose Tat verurteilen. Der politische Mord pflegt bie lette Konfequeng heterogener Muf-faffungen über politifche Biele und beren Erfüllung gu fein. Mit ber Bernichtung bes Lebens find fur ben Attentater und feine Sintermanner immer bie Ibsichten nach Bernichtung und Zerstörung bestimmter Ibeen verknüpft. Wird die Tat von einem einzelnen ersonnen und ausgesührt, dann tritt das psinchologisch zu wertende Moment in den Bordergrund ist sie aber die Felge einer gewissenlosen hete, die den Mörder dingt, so muk sie um so schäffer verurteilt werden. In ben lehten Wochen hat trok aller Mahnungen ver-nunftiger Rreise die Propaganda extrempolitisch gerichteter Kreise so offen gegen gewille politische Staats-manner gehett, bog es beinabe vermunberlich gewesen ware, wenn ihr nicht — wie seinerzeit schon im Falle Erzberger - Die Tat gefolgt mare. Daf fie fich gegen einen Mann mie Anthenau richtete, tann nur als Beweis bafür gelten, daßt er wegen feiner Tüchtigkeit, ber Unbequemfte mar. Die Morder — es han-belt fich nach ben lehten Melbungen um mehrere find seiber entsommen. Man kann nur wünschen und hoffen, das ihre Ergreifung bald erfolgt und damit die Möglichkeit gegeben wird, die Verschwärung gegen ben von feinen politischen Freunden ebenfo geschätten wie von feinen Gegnern gehaften Staatsmann aufanbeden. Denn wenn ein Attentat auch in einem mis-leiteten politischen, barum aber nicht weniger ver-brecherischen Metiv seinen Ursprung haben fann, so ift es boch in erfter Linie eine Rulturicanbe, bie ber gangen Ration folonge anheitet, bis feine Urbeber an ben Pranger geftellt find. Und mer foffte ichlieflich noch bei uns irgendwie Luft haben, fich ale Staatsmann und Aubret ju betotigen, menn er babei risffert gu paffender Gelegenheit von Gegnern feiner Ubergeugung einfach niebergefnallt gu merben.

Ju ber geringen Ichl deutscher Resortchels, die nicht aus tem Barlameni oder aus der inristischen Karriere hervorgegangen find sondern eine Sestung im wirtschaft lichen Leben mit dem Ministerlesse vertauscht baden, gehörte der Reicksaukonminister Dr. Rathenau, den Ichen Leben mit dem Ministerlesse vertauscht baden, gehörte der Keicksaukonminister Dr. Rathenau, den Seschönstesder Macmeinen Sestirizitäts-Geiestlichaft, in Bertlin gedoren, studierte er nach Kololvierung des Wildelmassenmaßtung, in welchen Erfendung Absilvierung des Wildelmassensist und Erfendung über Andersen, studierte er nach Kololvierung des Wildelmassensist und Bertlin und Erfendung des Mathematist und Philiclogie, in Winchen außerdem Mathinenbau. Au den Dochschussenstern der Muminismenbau. Au den Dochschussenstern der Muminismenbau. Au den Dochschussenstern der Andersenstern der ihn kalten und nach seiner Dottorpromotion war er mehrere Jahre tichnicher Reamter der Alluminium-Industrie-Altiengellichaft zu Kendausen in der Schweit und wurde dann 1880: eister Direktor bei den Eteftrochemischen Werten in Leitstrield die er bis 1898 leitete und für die er arche In Leitstrield die er hie kleinlung ihr Bentralkationen in die Reitung der A. E. G. ein, 1892 wurde er aus der Erfenntnis von der Rochwendiafelt eines engen Aufammenhanges zwischen Anderschaft des Index heraus Mitalied der Berling Dandelsgefellschaft. 1907 leate er diesen Politen nieder, diede Ger im Nuffichistat des Institutes um dann nach dem Iode leines Raters den Versich der Dandelsgefellschaft im Auflichtstra und Kanter Kalbenau zum Borihnenden der Auffichtstrates der nieden Reichstaus der Mitalistrates der Reiche und die er das Ergeben der Reiche und die Kanter Dr. Dernburg die deutschen einzeherden amtlichen Bericht erstattet. 1912 wurde Rater Kalbenau zum Borihnenden des Auffichtstrates der Reichen von dem Reichstrates der Produkten Beier Gesenlichen Teile der Mitalistrates der Produkten Preich und die der Mitalistrates der Produkten Preich und beit bas werden unterer Kaparationsper

den Malter Nathenau mit Recht als Organisator genoß. Er reiziktete auf alle wirschaftlichen Erverimente und widmete sich nur den unmittelbar praktischen Wirtschaftsautzaben, die deute den Berlaisler Kriedensvertrag und die hateren Absonimen mit der Entente gestellt worden And. Als Wiederausbauminister verhandelte er mit dem Kranzolin Loudeur über ein besonderes Absonimen, dest. Sach leikurgen, das sogenannte Wiesdadener, des sogenannte Wiesdadener Abstellungen, das sogenannte Wiesdadener Abstellungen des Schafter Verlagens weiter der das des eines des des des Viellungens kabinett Mirth aus. Ischaft lieb er der Regeterung Wirth nach wie vor ieine Hille. So ging er im Kovember 1921 zu vertraten Beiprechungen nach London Im Januar 1922 vertrat er logar amtlich die Keichsenierung auf der Kontreus in Cannes. Kach der Rücksenierung auf der Kontreus in Cannes. Kach der Rücksenierung auf der Kontreus in Cannes. Kach der Rücksenierung auf der Abstellung der Kontreus in Cannes. Kach der Rücksenierung auf der Muschen Weigegargenheit, det welcher insbesondere die Bertretung des Reiches auf der Ronferenz von Kenua und der Abstellung der Kontreus der Kontreus von Kenua und der Abstellung der Kontreus der Kontreus der Kontreus der Kontreus der Kontreus von Kenua und der Abstellung der Kontreus der Kontreus von Kenua und der Abstellung der Kontreus von Kenua und der Abstellung der Kontreus der Kontreus von Kenua und der Abstellung der Kontreus von Kenua und der Abstellung der Kontreus der Kontreus von Kenua und der Abstellung der Kontreus von Kenua und der Kontreus von Kenua von Kenua und der Kontreus von Kenua und der Kontreus von Kenua von d

Das Attentat.

W.T.B. Berlin. 24. Juni. (Drabtbericht.) Bisber ilt feltgestellt, daß das Attentat von einem Kraitwagen ausgung. Trei Manner sollen sich in diesem Auto beinnden baben und beim überholen bes Autos von De, Rathenau in ununferbrochener Felge Revolverichülse abgegeben und eine Stielhand aranate geworfen haben. Ein Schukdurch ben Mund war istlich. Die Täter find bis ieht noch nicht etmittelt. Der Tatort ist eine Ede am Köninsplak welche zur Zeit des Attentots wenig belebt war. Das Reichstabinett ist im Kleichstad verlammelt. Bröldent Löhe und Krölden: Leinert nahmen an der Sinung fell. Es wird über die Lage verlandelt. Vie Regierungsgebäude, wie der Reichstag uim, baben balb mak gebibt.

Die Erregung im Reichstag.

Die Erregung im Reichstag.

Dr. Perlin. 24. Juni. (Gia. Trahtbericht.) Aber die röhrten Vormänne bei der Ermordung wonde discher solgendes mitgeteilt: Das Attentat hat beute früh im Grunewold in der Köniavallee Atatoriunden. Drei vermummt mit e Männer waren dort im Nato dem Kraltwagen des Aristominikers gesolgt und hatten beim Ericheinen des Kraftswagens des Kristominikers gesolgt und hatten beim Ericheinen des Kraftswagens des Kristominikers gesolgt und hatten beim Ericheinen des Araftswagens des Arten ist verübt. Der Sohn des Reichstagsacheordneten Dern. du to wie der Gener des Bernstats wie der Korner den burg das dem des Vorsalls gewisen lein. Bei dem Attenstat much auch ein Mal in enne wehr Berwendung genunden dem Lätzeren den der Körner des Ermordene acht Schülle aufweilt. Die Täter ind mit ihrem Anto entlammen. Die Berlolauneit. Die Täter ind mit ihrem Anto entlammen. Die Berlolaune der Ermordung Der Kalhenaus eine ungeheure e Erreauna. Die deur eine Reichstagsikung wird nach einer Aunde hung des Vichstoralidenten lofort gelich ollen werden. Um 12 Uhr tant der Alte kennat des Reichstags ulammen. Die um 12 Uhr angeledte Einnna wurde vorfaufig noch hinausgessichsprafidenten lofort gelichselten, we einem ungeschen Rollen.), der in den Wandelhallen mit Khaeordneten der Alinken in Roctwechiel gerafen war traf in den Einunfaal, mo Mitalieder der unubhängiaren und fommunistischen Fralton mit lautem Geschrei auf ihn eindrangen und ihn niederlichten der Keicheri auf ihn eindrangen und ihn niederlichten der Keicheri auf ihn eindrangen und ihn niederlichten den Kontages. Die Keicher der Tribünen hatten lich in haber Errenung von ihren Sieher der Tribünen hatten lich in haber Errenung von ihren Siehen erhöfte. Echnie der Keichel und laufe Keicheri auf ihn eindrangen kalten lich in haber Errenung von ihren Sieher erhöfte. Echnie die Kentie Entre und laufe Keicher der Keicher der Eribünen hatten lich in haber Errenung von ihren Sieher erhöfte. Echnie die Kentie ein die und laufe Keicher der Eribüren Geschafter der unb allen Seiten kürzten Abgeordnete berbei, ebenjo die Beamten teo Reicholages. Die Beincher der Tribunen hatten lich in haber Erregung von ihren Siben erbis't. Schrifte Schreie und laule Aufe ertänten Eo nelang ichliehtlich den Abgeordneten Schoch in den Arbeitocaum der Stenogrophen zu beinnen, dessen Giognangsplorten geschlossen murden. Um bringen, dessen Giognangsplorten geschlossen murden. Um bringen, dessen Erwagsball und ers Körte, er könnte im Augenblick die Sibung nicht ersöff nen, er bitte iedoch dringend, von Tättlichteiten in diesem Ranme absuschen. Pin der Linken ertünten kütmische Auruse: "Naus mit den Deutlich und ten. Auf iortariehtes Vitten des Reichstagsprässonnten, den Sibungsigal zu verlassen, bis die Sibung beginne, verliehen ichlichtlich die Whaerdneten in größter Unrube den Saal.

Weiser wird nach der ihnen de Saal.

Weiser wird nach der ihnehe den Saal.

Weiser wird nach der höchten Auferann von dem Barfall im Acidotag Mittellung Beim Berfallen des Hauses murde der Khaeerdwete hellferich ih ätlich an gegriffen und mit Schimpsworten, mie "Wörder" bedacht.

Ter 3wifdenfatt mit Dr. Belfferich.

Der Zwischensall mit Dr. Helferich.

Br. Beilin, 24. Juni, (Gia. Drabtbericht.) Gegen 12 Uhr spielte fich in den Wandelangen des Reichotaus ein weisterer I wilchen iall ab. Ein iunger Wenich erichten wit einem Rolenktouch mit Ich ward, weider otem Band. Der Mann wurde issort von lintoliehenden Relitisern und Journalisten angehalten, ihm der Rolenitroch entrillen und der Mann die Trepne hinuntergemorten, mo er solort von einem Kriminalbeamten verhaltet nurde. Auf dem Molenstrank kand geschrieben: "Dem Bersteitiger varerländischer Interessen Dr. Sellserich gesmidmet. Im Steneraus ich und des Reichotags wurde nichtend den Ausführungen des Ministerialdirektors Dr. Penpik die Nachricht von der Ermordung bekannt. Die Absgeschneten Gartleib und Vern ist in Soul inrangen auf and riefen dem gleichsals sich erhebenden Dr. Sellserich und auf and riefen dem gleichsals sich erhebenden Dr. Sellserich und zu Eie lind der Mörder, das ist die Krucht Ihrer gestigen Redel Belisteich verluchte, den Sinungsfaal zu verlassen, wurde aber von Absgeschneten der Linten unreingt, die mit dro ben den Fäuhlen aus ihn eins drangen und immer wieder eielen: "Mördere!"

Bor der Berhängung des Ausnahmegnstandes.

Bet Berlin, 24, Juni (Eia. Orabibericht.) Das Relchostabinett trat bereits gegen Mittag zu einer Sibnna zusiammen und wurde mit einem Rachrul des Rechostanxlers Dr. Mirth für Dr. Nathenau erölfnet. Mantiere Dr. Mirth für Dr. Nathenau erölfnet. Mannicht über die au erarcischden Mahnahmen. In Poedereitung ist die Berbänana des Ausnahmesustans ist die Berbänana des Ausnahmesustans die Berbänana des Ausnahmesustans die Berbänana des Ausnahmesustans die Berbänana des Ausnahmesustans mird das Neichstabinett abermals in einer Tidung infammentreten, um die inzwischen ausgearbeiteten Entwirte zur Tundachung lieben des Politikes die Einstein einer Trau zur dundachen Berähen ausgearbeiteten Entwirte zur dundach ung für den ermordeten Minister Dr. Rasbenau zusammentreten und hinte abend um 7 übr zu einer Trau zur dundammentreten und hinte abend um 7 übr zu einer meiteren Stebong, um eine Regierung verflärung wird der Reichstag isch vertagen und morgen Conntag um 12 übr erneut tagen.

"Ein Anschlag gegen die deutsche Republit".

Br. Berlin, 23. Juni. (Eig. Drabibericht.) In varlamentarischen Kreisen versichert man, daß diese Machtat eisen Anichlag gegen die demofratische deutsche Mepublit bedeutet. Eine Urlache dazu sit allerdings die auserardentliche Erregung, die in dem veuischen Bolt insolge der Reparationstorderungen werden K. Die undachtebige und unversöhnliche Hatung muste die deutsche Republit zu Zugeständnische Haltung muste die deutsche Republit zu Zugeständnisse des eines und vorselich über das Mas besten binausgingen, was Deutschaft in der Lage A. zu tragen. Die vollständige Zert üttung unierer Bolfsmittlich aft, die druernde Entwert ung der Mart und die dadurch immer köwiestiger werdende Ertstenz des einzelnen hatte die Erregung die zur Stede die ist eachteierert, die diesen kindlag gegen Dr. Mathenau und damit gegen die deutsche Kepublif ausgelöst hat. Einer der fähigten verlichte, sit dieser Erregung, die allerdinds auch das muk offen zesaat werden, durch die mancherlei Roden deutschaft ausgeschie Roden deutschen Republit, die sich unter den ladwierischen Berkalterlich zu dieser in die ein der gefallen. Solange die Täter voch nicht leitast. Alt find, ist es natstrich noch unmöglich weitere Schlusschartungen der verantwortslichen Berkeiter der tunnen deutschen Nedulif aeglandt und deimentsorden die Reparationsleistungen herabgelett härte.

Das Beileid des diplomatischen Corps.

Das Beileid bes biplomatifchen Corps.

Br Berlin, 24. Juni. (Ein. Drabtbericht.) Runtius Bacelli in loiert nach Betanntwerden der Erwordung Dr. Rathenaus im Reichstan erichienen und hat dem Reichsträfibevien und bem Reichstanzler im Ramen des gelamten divlomatilien Korps in Berlin und im Ramer des Bavites lein berzlichftes Beileid über den ichweien Berluit den Deutschland durch die Ermordung Dr. Raibenaus getroffen bat, ausgesprochen.

Die Ermordung bes Marichalls Willon.

Die Ermordung des Marschalls Wilson.

W.T.B. London. 24. Juni. Die beiden Mörder Wilsons wurden dem Bolizeiwericht vorzeführt unier der Und lage. Wilson vorialität ermordet und zwei Boliziten und einen Inistillen zu löten versucht zu baben. Die Angellagen, die beide verdundene Kövie hatten und noch die Souren der vorzeitern erlittenen Verlekungen zeigten werden verläufig die zum 1. Juli in Datt bebalten. Der Effentliche Antlöger erflärte, das Gericht werde wahrlichen lich die Zeugen in diesem Valle geheim halten müßen, und ersuchte die Presse, ihn in dieser Hinistia zu anterstüßen. Die Bolizei soll im Beside eines Schriftstüßes iein, aus dem das Bisteden einer torgiältig ausgegebeiteten Berlam die Absücht eines letz vor ist ist den Felde undes bervorgehe. Die Bedörden ergristen weitsehende Kasnadmen, um das Leben der Kadinettsmitalieder und anderer angelebener Berlönslichkeiten zu läuhen lowje die Eicherheit des Eigentums.

W.T.B. London, 23. Juni. Im Unterhaus wurden Chamberlain und der Staatsletzeiär des Innern Schottt mehr als eine halbe Stunde mit ausgezeiten Kragen nach den Becleitumflanden der Ermordung Wilsons bestürmt. E da m ber la in teilse mit dah gestern nachmitaa vom Bremierminister, dem Etgatsletzeiär des Ministeriums des Innern und ihm elbst eine Belvrechung mit Beamten der Britzeiberde absehalten worden lei. Es leien losort die notnundian Schillen und Brandsörvern und auf Eerdat. In na von 15 Männern und einer Krau gesührt dätten, daß das Latten warden wieder eingeleitet worden. In der Enten Kadit lätten Vollekteilen flattaesunden, die zur Enten Beiten der Beiten der Weiserdung absehalten.

Statt lätten Vollekteilen kattaesunden, die zur Enten Deutst wurden der Beiten und Brandsörvern und auf Eerdat. Die eingebende warde werden des Manischalls in Gefabr lei. Die eingebende des Verhauben des Manischalls in Gefabr lei. Die eingebende Beratung der Lage in Tra and ist auf der eingebende Beratung der Page in Tra and ist auf der eingebende der Verhaus.

D. London, 24. Juni. (Eig Drabtbericht.) Der Rönig bat wegen ber Morbtat an Marichall Willon das für anslübild bes Geburtstages des Bringen von Wiles gevlante Galadiner abgelaat. Die gesamte Brelle ift fich darüber einig das ber Mord an Marichall Willon die Lat eines Extremilten der irilchen republikanischen Bartei ift.

Breugischer Landtag.

Br. Verlin, 24. Juni (Eig. Drabtbericht.) In der Freistagsütung des Landiages wurde der Hausbalt des preuklichen Siaoismiristeriums und des Ministerpräsidenten nach den Ausschußdeichüssen angenommen. Alle Anträge, die landwirtslögliche und Ernahrungsfragen betreffen, wurden dem landwirtslädeilichen Ausschuß überwicken. Angenommen wurde desaleichen die Ausschußentlicheung über die Bereinfachung der preußlichen Verwaltung urd Trennung der Betriebzsüberung von der Berwaltung, ebenfalls die Entschliebung, die Berichiebung von Juder in das Aussland mit allen Mitteln zu verbindern.

Berner wurde ein Geschentwurf auf Reuwahlen zu ben Stadtverordneten, und Gemeindeverordnetenwahlen im erften Bierrel des Jahres 1923 angenommen. Der deutschnationale Antrag, die Iwangsbewirtschaftung des gesamten Getreides bald aufzudeben, wurde abgelebrit.

Einem gemeinsamen Antrag, wonach die erweiterten Lieferungen von Rossen und Gerfte an Schnapsberennerzien solange unterbleiben sollen, als diese Räbrmittel nicht in ausgiedigem Maße für unterernährte Kinder, Schwangere und filsende Mütter und Krarken zur Berfügung steben, wurde zugest im mt.

Der beutichnationale Antrag über bie Schuld am Belb-friege murbe in folgenber Saffung angenommen:

Der Landtag foll das Staatsministerium ersuchen, im Reichsrat dabin vorltellig zu werden, daß die Reichsregierung burch Serausgabe samtlichen Materials der von den früheren Gegnern verbreiteten Bedauptung enigegentritt, als ab das Deutliche Reich den Weltfrieg allein und absichtlich verübt babe."

babe."
Sierauf alng das Haus zur Beratung des Daushalts des Binanzministeriums über
Abg. Lüde mann (Sos) fündigte einen Antras seiner
Bariet an, wodurch 1% Milliarden Mart zur Förderung des Wohnurgsbaues zur Verfügung gestellt werden sollen. Er wandte lich dann der Krage des hodenzollernvermögens zu und rersenzte vom Finanzminister die Ertsärung, ob die Regierung zur basdigen Vorlegung einer Denkichrift über das Ergebnis der Nachbrütung der Eigentumsverbältniste des Hodenzollernvermögens bereit set.

Mbg. pon Rries (Difdn.) bemangelte bie Unüberficht

An Abnlichem Sinne forach fich bet Zentrumsaba. Grebe aus. Der deutich-volltvarteiliche Aba, von Ennern und der Aba, Meier-Berlin (U. S. V.) befakten fich im welentlichen mit der Absindung der Hohensollern. Nach einer Rede des Kom. Kak wurde die Weiterberatung auf Camstagword mittag 11 Ubr vertagt.

Das Milliarbenbefigit ber Stubt Berlin.

W.T.B. Berlin. 23. Juni. Nach der vom Kämmerer der Stadt Berlin im Haushaltungsausläuß vorgelegten Aberlicht über den Kädilichen Daushalt von 1922 liedt einer Medrausgabe von 987 Millionen Mark teine enipredende Mehreinnahme gegenüber. Es bleibt im fiadtlichen Dausdalt ein Fehlbetraa von 845 Millionen Mark ungedeckt. Der Macilitzt kinnthie geltern in Andetracht dieser Sachlage der Erhöhung der Grunds und Gebäudelteuer auf das Pressache an, serner hofft der Magilitat durch zichläge zur Gewerbeiteuer und durch wirtschaftliche Berwertung der städtischen Güter sowie durch Einsührung von Beitränen für die Straßenreinsann und durch die Erhöhung der ftädtischen Getäbren den Feblbetraa zu desen.

Gine Musiprache über ben Mahrungsanichlug Ofterreichs an Deutschland.

Br. Berlin, 24. Juni. (Eig. Drabtbericht.) In der Krase des Mabrunasanschlussen Oberreichs an Deutschland eine Ausideren der öberreichischeusige Volledund eine Ausideren der Methotagsgebäude. Der Korsiksende des Kundes, Arichstagsgebäude. Der Korsiksende des Kundes, Arichstagsgebäude. Der Korsiksende des Kundes, Arichstagsgebäude. Der Korsiksende des Kundes Arichstagsgebäude. Der Korsiksende des Kundes ist der Klasen über keine drohende Tinans und Wirtschaftseltschlerende. In unserem auten Streifen werden wir uns auch nicht dindern lasten, menn die Regierungen der Entente und Koten schaften werden wir uns auch nicht dindern lasten. Sie haben dessu keinen Anlak, kein Recht. Sodann legte der Wiener Laticnalfrat Dr. Ellen hoaen in längeren Ausführunger von des Kroblem der Krone und die Möglichkeit einer Sinananot delken, wenn es sich mit einem geringen Vetrage an der neueraninderen Rotenbant beteilten. Weiter könne Deutschland durch ind und rielle Beteiltau na hellen. Ellenbagen ichloh leine Ausiddrunger mit den Kotenden uns belken. Wir wählen nicht, daß ledialich Amerikaner und Thacken uns belken. Wir wählen nicht, daß ledialich Amerikaner und Thacken uns belken. Wir wählen nicht von fremden folgeriert werden, wir wollen unieren Brüdern angeschlossen den. Die Austihrungen Dr. Ellenbagens wurden von lebbalten Brave-Rusen begleitet.

Die Ronfereng im Saag. Ruffliche Richtlinien für Die Berbandlungen.

Br. Rönigoberg, 24. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Oftpreuß. Big." melbet aus Mostau die Beröfientlichung ber Kichtlinien die der ruffischen Delegation im Saag vorgeichrieben find. Der Chef der ruffischen Delegation im Baag nat im Berein mit leinen Kollegen 1. auf Erteilung pon largfriftigen Krediten und 2. auf do juro-Anorten nung der Käteregierung als der einzigen tatsächlichen Regierung in Russand binzuwirken.

Die Untunft ber ruffifden Delegation im Sang. W. T.B. Sags. 24. Juni. (Drabtbericht) Die ruffifden Delegierten treffen am Conntagnachmittan im Saag ein.

Musichlug ber Preffe.

D. Aus dem Sags. 24. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Die russische Unterfommission der Baager Konferenz hat beschlossen, die Bresse zu den Berhandlungen nicht guguschen. Die Mitglieder der Kommission find angewiesen, der Bresse seinerseit Mitseilungen auseben au lassen. Aus Gesprächen mit Kommissionsmitgliedern ift sediglich zu ersabren, das die Arbeit weiterpenangen ist. Anscheinend bat man beschlossen, in der russischen Frage gemeinsam vorzugehen.

Das ruffifche Betroleum.

W. T.-B. Baris, 23. 3nnt. Mie ber Sonberberichterstatter bes Temps" im Dag mitteilt. ift Cherft Cogles, ber Liertreter ber Shell. Betrolen maejellichaft bort angelommen. Er lei im gleichen Hotel abgestiegen, in bem für bie Bertreter von Sowietruklanb Bimmer be-

Der internationale Gerichtshof im Saag.

D. Sang. 24. Juni. (Gig. Drabtbericht.) Offiziell wird mitgefeilt. bak ber ftandige internationale Gerichtsbof am Cametag, ben 24. und am Montag, ben 26. Juni, um 11 Uhr pormittags, swei bifentliche Gibungen absalten

Feantreich und bas Wiesbadener Abtommen.

Frankreich und das Wiesbadener Absommen,
W. T.-B. Baris. 24 Anal. Das Echo de Baris" tritt beute destu ein, das das Ibtonmen von Wiesbaden viellen des das das Abtonmen von Wiesbaden moch vor Schluß der varlamentarischen Selftom Mitte Ausi durch das Barlament ratifiziert werde. Seit dem i Annar scien von den französicher Gelfiodiaten Deutschland nur Austräge im Werte von füns Millionen Goldmark übermittelt worden. Demargenüber wäre es interesant zu erfahren, was im Auslande sur den Wiederausdau auf Kosten ver französischen Kinanzen destellt worden sei. Allerdinas mülle man zugeden, der Gelewe itwurf, durch den das Wiessladener Absommen ertifiziert werden solle söse das Problem nur unvolltommen. Es blieden die indiresten Koturalieserungen, d. d. die Lieferungen, die Deutschad den Richtgeschaften, also denen die außerdrift der ehemaligen Kamokane wochnten, machen musse, und deren Ertrag das tranzösische Schahmen einfasseren könne. Der Berfailler Bertrag lass diesen, also denen die Abmachungen rerste. Auch sür die Besich in die in der von Zablungen zu, iedoch sei es unerlästlich, das ich ist zu na den isch es Ar beiter tritt das Blatt ein. Gestühlsmesig widerstrede man dem aber es bandle sich da fit au na den isch es Ar beiter tritt das Blatt ein. Gestühlsmesig widerstrede man dem aber es bandle sich darum, das die Deutsken jene großen Arbeiten ausgeschlichen eine gelommen, um ein Brogramm arober Arbeiten auszustühren.

Gin frangofifder Sauptmann für Freilaffung ber Moignon-Gefangenen,

D. Baris. 24. Juni. (Gia. Drabtbericht.) Im "Journal des Debats" verölientlicht ein ittlver transöllicher Hautsmann einen Aufrut, der für die noch zurüfgebaltenants de utlichen Gefangenen Diehkiähle verüht haben, dann nur aus dem Gefühl beraus dah fie eine heilige Bilicht erfüllten; wenn fie verluchten, auf alle mögliche Weile wieder ihr Deimatbeer zu erreichen. Alle leine Kameraden, die aus der Leutschen Gefangenichaft entwichen seien huldigten berselben Ansicht.

Berabfegung ber Gutertarife in Franfreid,

D. Baris, 24. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der oberfte Eifenbahnrat bat gestern beichloffen, Die Eijenbahntarife für eine Neihe ron Baren bedeutend berabzuleten. Es banbeit fich por allem um Ban- und Brennhols, Bapier, Sals, Buder und Inderriben.

Das italienifche Ronigspaar.

W.T.B. Ropenhagen, 24. Juni. Das italienilde Rönigs-paar bat gestein abend 10 Ubr Ropenhagen verlassen, um über Deutschland nach Italien guruckgufehren. Der Minister bes Aubern Schanger ift abends 10.45 Ubr über Sam-burg nach England abaerelft.

Bom 11. Gewertichaftstongreß.

Aus Lei paia wird une aeschrieben:

In dieser Wocke halten die freien Gewerschaften in Leivsia ber Deerschau ab. Anichen Allenderg. dem Ort der letten Taguna, und Leivsiag liegt eine Zelldname von der Isabren, und midelen drei Zahren baben die freien Gewertlichaften eine Entwicklung gekaden baben. Das allt nicht nur von der Mitaliedersahl, die beuter rund 7.7 Millionen freigewerschichaftlich organiserte Arbeiter nachweik, sondern mindeltens ebenscieht von der Modehnung des Tatisgeteitsese und von der Zuhrehm, an politischem Einsluh und an Nacht Deute repräsentiert der Allige meine Deut-iche Gewerfich allis dund eine Wacht, mit der Kaglerung Agaretien und Wertschaft zu rechnen sich aewöhnt haben und ehne Entschedung von Bedeutung ihwertich aufende lommt. Im selben Wake ist dann auch lehr beareillicher Weste das Machtbewistleit der Gewerfichaften gewochten, und weber als einwal innerhold der leikten Jahre haf sich das deutsche Soll, teils mit innerer Zustimmung und teils wieder willig auf das Sorbandensein eines untere innere und überer Westellt mischtimmenden Kaftors einstellen millen. Dieter Leivsiaer Konarek nun lucht einmal klarbeit zu lächsen über zie Geschäftigführung des diesken Sante haf ind bas der will er auch Klarbeit im einem Paule berbeisilden. Die der will er auch Klarbeit im einen Paule berbeisilden. Die der wille wie die Klarbeit der wechten der willen der Geschäftigführung des diesken Sante haft der Rütte sich die Geschäftigführung des diesken Sunderses, ist die Una anehmen der, wichtiglich diese averten, wie man vielleich au nehmen der winderin der Verlag des S. D. G. M. wennaleich lie ist befannt, das die Reindung der Konarelies, ist die Una der verleivolitiebe Pindung weit von sich abweiten den der Verlagen werten der den der Wenderschaft ein der den einstellung der konntellen der der den von der Konmunisten zu treiben lic Mus Leipsig wird une geidrieben: aleichen politifchen Boben ftebt.

Tenen der Bundesvorikand iein Mandat verdantt, auf dem aleichen politischen Boden sieht.

Es hat seit der Revolution nicht an Bersuchen gesehlt, diese Mikhtbeitsvorbältnisse innerhold der treien Gewertschaften zu verichieben, der linken Ovosition das übergemicht zu erschieben, der linken Ovosition das übergemicht zu erschaften, und namentlich die Kommunisten haben leinerzeit die ihren beihen Bemühungen sur sognannte kom musn. Lische Zellen diese Kommunisten haben leinerzeit die ihren diese Berüucke sind im viel von sich reden aemacht. Aber alle diese Berüucke sind im weientlichen, war könn am aweiten Tage des Leivstaar Kongresses wöglich. Der bischertas Bundesvorftand an dessen Spike als Nachfolger Leavens nunmehr Leina an kellen Spike als Nachfolger Leavens nunmehr Leina tiebet, verstat über eine sichere. ktattliche Mehrbeit, die ihm die Tühterschaft über die 7.7 Milstionen Arbeiter auch für weitere Zeit übert. Dabei dat es sich die Opposition etwas soten lassen, um den Anndesvordlichen Arbeiter auch sicht zu fürsten, was dei Lage der Dinge von vernderzein aussichtstos erickeinen rugte, so ihm eum minstellen doch möglicht viel Boden unter den Alben wenn wentsten. Geschellicher noch als die Kommunisten, denen man wentsten. Geschaften noch als die Kommunisten, denen man wentsten der Midsen wertsten der Midsen wertsten der Midsen der Abeitstam der Kollz die Schlarve, der Midsen der Midsen der Midsen der Midsen der Abeitstam der die Kollz der Arbeitstam der Kollz der Kollzen der Midsen der der Midsen der Midsen der Midsen der der Midsen der Midsen der Midsen der arbeit ftebenbe Danner hanbelt.

W. T.B. Reipsig. 24. Juni. (Draftbericht). Der Gemerfichaftiscongreß batte noffern im Anichluß an bas Resetat
tes Delegierten Wiffel-Berlin über den Kort bestand der
aentralen Arbeit zaemeinichaft zu entscheiden. Die Abstimmung, die namentlich war ergab, baß 345 Des seinerte, die 3582 429 Mitglieder vertreten, für den Antratimmien, während 377 Delegierte, die aber 3804 228 Simmen vertreten, banegen stimmten 18 Desegierte mit 188 200 Etimmen fehlten. Es war als eine i hwache Mehrheit
rach der Zahl der abstimmenden Delegierten für ben Ans.

(26. Pertfesung.)

Rachbrud verboten.

Schiffbruch.

Reman von Mergarete Ganitfer.

Gefine lag mit brennenben Mugen und fah auf bas Fensterfreuz, das fich bunfel von der Morgendamme-rung abhob, die draufen langfam auffroch. In rastlofem Sin und ber freiften ihre Gebanten, Bas follte fie tun? Bar es ihre Pflicht, fich für Mutter und Geichwister gu opfern? Ja, aber - malte es ehrlich in ihr auf - mar es benn wirklich ein Opfer? Dachte fie nicht ebenfogut an fich und die eigene Bufunft, wenn fie Mandebrodt heiratete?

Sag es fich nicht beffer in eigenem Beim auf gepolitertem Stuhl als por ber Happernben Schreib-maidine eines fremben Bureaus?

Doch wenn fie fich bann porftellte, bag Mandebrobt fle in die Urme nahm, fo wie fie es fich in beigen Traumen von Jurgenfen ausgemalt, bann fibertam fie ein Angfigefühl. Aber vielleicht mar er gar nicht fo folimm, vielleicht gewohnte fie fich an ibn. Man gewöhnt fich ja wohl an fo vieles im Leben.

3a - wenn Mirgenfen lebig gemefen mare, bann batte feine Belt fie gu einer anberen heirat gwingen tonnen, bachte Gefine und glaubte es mirtlich felbft. Go aber - auf men wollte fie marten? Mer murbe fie

nehmen mit ihrem gangen Kamilienanbang? Ober wollte fie ewig Maschine flappern? Und bungern dabei? Nie ein hubiches Kleib tragen burfen?

Mie eine Reife machen?

Mls Frau Mandebrobt tonnte fie bas affes. mohl. Dann milrbe fie bie Bermanbten von oben berab griffen, bann murbe fie eine Berlenschnur tragen, wie bie alte Milliams. Und ber Mutter mirbe man eine nette fleine Bohnung einrichten in ber Dberftabt, unb bie Geichwifter follten alle etwas Orbentliches letnen, Und fie, Gefine, wurde die Mntter jeden Tag bejuchen und immer wurde fle etwas Rettes mitbringen.

Bloft - bag eben biefer Mann bagu gehörte! Biele leicht ftarb er balb, bachte Gefine und erichraf im gleischen Augenblid fiber bie Riebrigfeit eines folden Gebantens Aber Mandebrobt batte nun einmal folden Stiernaden, wie ihn Menschen besitzen, die zu Schlag-anfällen neigen. Und mit heimlicher Gier spann sie trokdem den Gebanken fort. Ja, wenn es so kame, dann ware alles kinderleicht, dann würde sie gleich morgen zu dem diden Schiffshändler laufen und ihm freundlich tun.

Frau Jürgensen mar auch feine gesunde Frau, vielleicht batte bas Schiffal boch noch allerhand Gutes mit Gefine Brandes por! - Sie errotete por fich felbit. Die tonnte man fo gemein fein! An anberer Menichen Tob benten, bamit man felbft gliidlich werben wolltel Satte bie Armut fie icon fo ichlecht gemacht?

Rubelos malgte Gefine fich bin und ber, Als ber Morgen gefommen war, gingen bie beiben Frauen, wie gewöhnlich, ihren Pflichten nach. Aber etwas Feindliches, Unausgesprochenes ftand zwischen ihnen, an bas fie nicht rubren mochten, aus Furcht,

einander mehe zu tun. Da platte Julden Rabn in Die Schweigsamfeit ber Brondesichen Sauslichfeit hinein. 3ch habe mich verlobt", rief fie ftrablenb und fiel Gefinen um ben Sals.

"Berlobt?" fragte biefe betroffen, "ja, haben benn beine Elfern bas mirflich augegeben?" "Was jugegeben?" fragte Juichen bagegen, "fie

haben ihn mir boch tilbft ausgefucht." Gefine fanb teine Antwort, fonbern fah bie Freunbin verständnislos an, benn fie bachte natürlich nur an Raoul Bitie, ben Rulden boch fo rafend liebte und Mama Rabn in Gefinens Gegenwart wieberholt für

einen gang lieberlichen Limmel erflart batte. Aber bann ftellte es fich beraus, bag ber Brautigam Slegmund henmann aus Bolgin mar und Julden ibn

erst seit brei Tagen fannte. "Wie ist bas möglich?" stammelte Gefine, "ich bente

bu liebit beinen Better."
"Gott —" machte Julchen, judte mit ben Achieln

und zog die Oberlippe verächtlich hoch, "was heißt Liebel Natürlich liebte ich ihn, aber zum Heiraten war das doch nichts, das habe ich doch immer gewist. Bon der Liebe wird man nicht satt." Und sie zeigte eifrig ben Berlobungering und einen fleinen Brillants anhanger, ben fie mobigefällig in ber Sonne funteln lieg. Dann ergablte fie nicht ohne Gelbftbewußtfein, ließ. Dann ergahlte fie nicht ohne Geibibeibuggerin, bag ber Siegfried eine flottgebende Mehlbandlung befike und dag ne im Geschaft nicht tatig ju jein brauche, Das ware boch gerabegu entglident, benn fie haffe bas Los einer Geichäftsfrau und hatte nicht mögen geits lebens hinter bem Labentifch fteben wie ihre Dutter, Und febes Jahr bfirfe fie zweimal nach Berlin fahren, barauf habe ber Siegfried icon fein Chrenwort gegeben.

Rurgum, bas Juiden batte alle Grunbe, feftguftellen, baf fie und bie Eltern mit bem ermahlten Brautigam burchous gufrieben fein fonnten.

Frau Brandes und Gefine horten ichweigend gu, blefe war immer noch wie benommen. Gle erinnerte fich, wie erft noch legibin bie Freundin an ihrem Sofe gehangen und bittere Tranen geweint, weil ber Ravul fie zweimal jum verabrebeten Stellbichein hatte vergeblich marten laffen. Und nun fag basfelbe Mabchen nor ihr und trug eine pruntvolle Bludfeligfeit gur

Mls Frau Brandes an ihre Arbeit in ber Rliche que

rudgefehrt war, nahm Gefine beibe Sande ber Freun-bin und sah ihr forschend in die Augen. "Du", sagte fie. "gestehe mal auf Ehr' und Ge-wissen, bist du wirklich so glüdlich ober tust du bloß so?

Saft bu benn beinen Raoul auf einmal vergeffen?"
Einen Mugenblid ichien es, als ob Tranen in Julmens Mugen auffteigen wollten, aber fie foludte fie tapfer berunter.

"Bergellen merbe ich ibn nie", antwortete fie auf bie bringliche Frage, "aber man muß boch verftandig fein und nicht auf etwas hoffen, bas es gar nicht gibt. Und bu beiratest ben anderen nun wirflich ohne Gettlesting feigt.

tritt vorbanden, nicht aber nach der Zahl der vertretenden Mitalieder. Angesichts dieler Sachlage behielt sich der Borstand kine Stellungnahme vor. Bis zum Schluß der Areitagsstung, die die Mitternacht dauerte, war eine Einigung im Borstand nicht erzielt worden. Eine Erklärung des Borstenden zu dem Abstimmungsergebnis soll zu Beginn der Samstansstung abgegeben werden.

Der Broget gegen die enfligen Sogialrevolutionare.

W. T.B. Blostan, 23. Juni. In der Berkandlung gegen die Sosialrevolutionare am Dienstaa erklärie der frühere Gebeumielreiär der fransoliichen Botlichaft in Getersdurg. Bascal, als Zeuge, daße rieit 1915 für die Leiter der fransoliichen Militarmission die nach Baris absehenden Kerichte redigiert bade. Das Ziel der fransoliichen Militarmission die nach Baris absehenden Kerichte redigiert bade. Das Ziel der fransoliichen Militar frühen dei zwilchen der Rovemberrevolution und dem Breiter Frieden geweien, Rusland politisch, militarisch und wirtschaftlich zu ichwächen. Militarisch und wirtschaftlich zu ichwächen. Militarisch und wirtschaftlich zu ichwächen. Militarisch und Kranfreich in Einflußsannen geteilt worden. Britischaftlich habe Frankreich den Besamen geteilt worden. Mirischaftlich habe Frankreich den Besamen geteilt worden. Britischaftlich habe Frankreich den Besamen geteilt meterkibet Die Sosialrevolutionärer dätten immer wieder Berbindung mit der Million gelucht. Alle Täden leien in der Hand des Botlichafters Roulens zulammen gelaufen, der einen Stab der Begenrevolutionäre geformt babe.

Br. Betlin, 24 Juni (Eig. Drahtbericht)

bele.

Br. Berlin, 24. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die aus Mosfau nach Berlin surückgetehrten Verteidiger der rusticken Sosialrevolutionäre. Dr. Kolenielo und Liebline dei ihrer Ankunit in Biosfau seien über ihre Erle bnilfe. Bei ihrer Ankunit in Mosfau seien über ihre Erle bnilfe. Bei ihrer Ankunit in Mosfau seien übe vor dem Bahrhof von einer doonfoofigen Renickenmenge emvingen worden: ein Elaket mit den Worten Ins Seelangnis mit der Berteidigung! sei ihnen entgesensedelten worden. Die Demonstranten dätten die Abiverrungslivie durchtvoken und unter Kührung Rudamis die Berteidiger bestämpts. Bei Beginn des Brozesies sei leitens des Korskenden sofort bekannt zegeben worden, daß es sich um ein Klalie agericht dawdle, das desdalb auch Klalieniusts üben wühle. Das Berlitzer Khommen über den Klalieniusts üben mühle. Das Berlitzer Khommen über den Klalieniusts üben mühle. Das Berlitzer Khommen über den Klalieniusts üben mühle. Das Berlitzer khommen über den klalieniusts üben nicht gegen die Ungestagten endigen. Rie Liebsrecht derichtet. seien alle Berteidiger nechdem sie das Beweismaterial studiert datten, au der felten siderzeugung gestemmen, daß von einer erwielenen Schuld der Angestagten teine Rede sein sunne — Wie die Klaiter weiter ersahren, ist gesten der Klaiter Interen der Uniterdamer und der Wiener Instance und der Klaiter weiter ersahren, ist gesten der Klaiter weiter Erwielen der Berteidiger der Knuiterbamer und der Klaiter klaiter der Erwielen der Geweiteregierurg ausgeschafter wird. bein Lodes unt eil zu nollitzeden.

Das Silfswert für bas hungernbe Ruglanb.

W T.B. Bondon, 24. Juni. "Dailo Erpred" meldet aus Rew Port, daß Sooper, der Generaldirektor des ameri-kanischen Hilfswerts für Ankland, angefündigt dat, daß die rustiche Sissaftion vom 1. September ab dem Zeitpunkt, der Beistgabarkeit der rustischen Einte, eingeschränkt wird. Die Ernährung der Kinder werde die 1. Januar

Baffenichmuggel nach Frantreich.

Massen, 24. Juni. (Havas.) Infolge der, Klagen der Jollverwaltung, detr. der Einfuhr von Waffen als Schmungstichter Vlandenault von dem Seineagricht den Auftrag erkalten, eine Unterluchungsrichter Vlandenault von dem Seineagricht den Auftrag erkalten, eine Unterluchung veranstaltete Unterluchungstichter Vlandenenault von dem Seineagricht den Auftrag erkalten, eine Unterluchung veranstaltete Unterluchung dabe erkonnen lassen, das die fraglichen Schmungelwaffen aus Belgien kann den den des die fraglichen Schmungelwaffen aus Belgien kielstgetellt worden, das der Handel von des die Massen aus Genland. Besüglich des Schmungels aus Belgien kielstgetellt worden, das der Handel von delächen Wassen und Autos, unter Zementläden verdect, über die belgischstangsliche Grenze verbracht, und zwar durch Bermittlung eines Gastwirts Harmand aus Carrambault im Nordepartement, von dessen, das der anderen Schnungel verden, der Eichenbahn nuch Varis, Markeille oder anderen Städten verder Eichenbahn nuch Varis, Markeille oder anderen Schwingen und Aussen von des der anderen Städten verder Eichenbahn nuch Varis, Markeille oder anderen Städten verder Eichenbahn nuch Varis, Markeille oder anderen Städten der Empfänger Davoluchungen vorgenommen und zahlreiche leere Kiften beichlagnahmt, die für die Sendungen aedraucht worden waren. Nan vermutet, das die Wassen, Nach den angeitellten Ermittlungen dat der Schmungel im Jahre 1921 desennen und das Gewicht dieser auf dem Schmungelwege petikondien Wassen wird auf 25 000 Kilogramm gelichäht. Die Schrieben werden weren Easten odne Zellindaltserflärung verfolgt.

Aus Kunft und Leben.

Wiesbadener Rachrichten.

3m fonnigen Rheingan.

(Eine Licabesabrt im neuen städtischen Berkehrsaute.) Es war gerade nicht immer sonnig an dem Tag, als die Bies das einer Autoperle frage iellschaft mit einem frer neuen offenen Klubsesselmagen eine Brodesial unternadm, zu der sie die Bertreter der Frese einstud, damit sie sich ein Urteil zu disden vermöchten, was deutsche Technik und deutsche Tücksweit nach dem verlowenen Krieg troß Robitossol und Presessberklitzung zu leisten vermögen. Die Koditossol und Bresessberklitzung zu leisten vermögen. Die Koditossol und Bresessberklitzung zu leisten vermögen. Die Koditossol und Bresessberklitzung zu leisten vermögen. Die Koditossol und Greinsche inden sond den den Tagen den dasse nicht die kan den Tagen der den den der einen Konnet und des Koditossolsche Perkebusgeskellschaft gibt es keinen Konnet gegen elementare Gewaltsbertlichaft gibt es keinen Konnet gegen elementare Gewaltsbertlichaft gibt es keinen Konnet gegen elementare Gewaltsbertliche Diebernisse, sie ich in der Koditossel entgegen, durch und Heben Dieben, an Bächen und Krömen vorbet, in das gelobte Land.

Ein gelodies Land ist für Deusschland — beute mehr dein ie — der Rheingau. Es gibt wohl kaum eine Gegend in Deutschland die so bekannt und besteht sit wie der Kheingan, seinen anderen Strom, der von Dichtern so von deutschangen wird, wie der deutsche Abein, mit keinen redenuntranzien Usern. Eine Spazierkahrt an dieser vielbunderts jädienen Böllerstrade entlang durch die Abeingaudischaften mit koran eigenilmsichen alson Kauweisen, den schönen Inlen, sowie wohlgerstegten Gärten und Weinbergen, den kinder einen Dochgenuse und swar nach nur pur zeit der Weinlicke londern auch dann wenn der Frührling mit der Areinlicke londern auch dann wenn der Frührling mit der ganzen verschwenderschen Pracht seiner Jungstütenkülle ins Land gesond ist, oder wie setz um die Sonn en wend en de, wo das Land dichter und dichter und dichter und die Konnerwächst. Immer wieder die kauft eines Kromes, auf liese Felsprände aber die beldbelichteten Mauern und Weinberder aus altersgraue Schukmanen und Burgen in ragender Höhe.

Burgen in ragenber Sobe.

Gin alter Winserort mit reichgelegneben Lagen ist auch Kiedrich mit leinen alben interessanten Häusen, mit leiner Wichaeliesavelle und der sabenswerten St. Balentinsfirche. Dier trieft der Iksisjae Kraftwagen von dem hotel "Zu m. Engel" (Beliber Verr Kronenberger), wo man in der Abenböhämmerung noch einmal Gelegenbeit botte. sich an einem Göttertrunf zu erlaben, Rhein und Wein zu feiern und Baterland. Daus und Dermat deutkhe Treve zu ichmöten. In solcher deimatstoden Etimmung versief auch die Küdiabrt. Im Duntel der Racht führ man wiederum behutskim und debenglich im Ledervollster durch die lange Kribe der Kbeingauer Uferkandlichaften, die Keite sider Kbeinflut, Billen und alten Weindörtern, dienkert demen das Rebendeer lostdarer Lasen, iest lehwarz in schwarz gedüllt, zu den Kote wo debntaniende gen Kein zur Connen en men de et er pilgern, gern an ielde Stunden zunftl, die wohl niemand vergeilen wird, wer ein landen Rheingau geweilt dat. W. E.

— Jum Tod des Generalintendanten v. Hülfen-Häleler. Die Stadt Wiesbaden wird bei dem Begrähnis ihres Ebren-bürgers, des Grafen von Hülfen-Höreler, von dem Reichs-mmüter a. D. und Mitglied des Reichstags Dr. Schola (Charlottendurg) vertreten lein. Derfolde wird im Ramen des Blagistrafs und der Bürgerichaft einen Krana an dem Sans des Berftondenen niederform.

— Bom Modeumartt. Auf dem Modeumartt am Samstag itellien lich die Erzeugers bezw. Aleimbandelspreise wie folgt Kopfaciart Erzeugers bezw. Aleimbandelspreise wie folgt Kopfaciart Erzeugersbezw. Aleimbandelspreise wie folgt Kopfaciart Erzeugersbezw. Aleimbandelspreise wie folgt Kopfaciart Erzeugersbezw. Aleimbandelspreise in die folgt Kopfaciart S. M. die Stüd, Kobs 2 M. dezw. 2.50 M. dez Gebund. Spinat 8 M. dezw. 10 M. dez Timid. Kömikatobi 8 M. dezw. 9 M. dez Brund. Gurfen 10 die 15 M. dezw. 12 die 20 M. dez Stüd, Koditadi 2 die 3 M. dezw. 2 die 4 M. dez Etild, Niumenfold 15 die 20 M. dezw. 20 die 25 M dez Brund. Awiedeln (neue) i die 1.20 M. dezw. 120 die 1.50 M dez Gebund. Iwiedeln (neue) i die 1.30 M. dezw. 12 M. dez Pfund. Kartofieln (neue, zelbe) 9 M. dezw. 12 M. dez Pfund. Kartofieln (neue, zelbe) 9 M. dezw. 12 M. dez Pfund. Kartofieln (neue, zelbe) 9 M. dezw. 12 M. dez Pfund. Kartofieln (neue, zelbe) 9 M. dezw. 12 M. dez Pfund. Erzeuger 1 14 die 15 M. dezw. 18 die 12 M. dezw. 19 M. dezw. 12 M. dez Bfund. Erdelbeeren 8 M. dezw. 9 M. dezw. 12 M. dez Bfund. Erdebeeren 20 die 20 M. dezw. 15 die 30 M. dezw. 9 M. dezw. Modeugeren 20 die 22 M. dezw. 15 M. dez Bfund. Dimberren 20 die 24 M. dezw. 15 M. dez Bfund. Dimberren 20 die 24 M. dezw. 15 M. dez Bfund. Dimberren 20 die 24 M. dezw. 15 M. dez Bfund. Dimberren 20 die 24 M. dezw. 15 M. dez Bfund.

— Die Fremdenzisser beträgt, wie die amtliche Fremdentrolle des stadtischen Berlebrsbureaus meldet, wom 1. Januar die 23. Juni 1922 insgesamt 71 792 (Kurgafte

grunblätten getragen mirb.

dann kinult es in dem "Aleinen Daus" is start, das am Ende sar nückts zu versteben üt Kapellmeister In. Tanner batte für frücken musikalischen Antrich des "Dreimöderl-daus" gesongt und brackte es glücklich unter Dach und

Jack.

In Adolf Stofzes 88. Geburtstag. Aus Frankfurt a. M. wird uns geschrieben: In diesen Inritaaen seiente Frankfurts defanntester und beliediefter Dialekteichter Abolf Stofte keinen 80 Geburtstag Der Sohn des weit über Frankfurts Grenzen befannten Dialekteichters Insedich Stoffe, der mit leinem:

"Es gibt tää Stoft uff der weide West.

Die mer io wie mei Franfford gefällt.

Un es will mer net in de Kopp enet. Wie kann nor e Merikh net aus Frankford feil" Undere Mainmetrupole geleiert bat und dellen Dentmal in der Alstadt siedt, umgeben von sausätigen Edden, von inuddelnden Brismuchen und könen alten Däusern. Der Sodel irdat den Dank seiner Baterstadt: "Der lebte nicht vergebens, auch iden sei Dank und Sang, der um den Ernst des Ledens dem Armiden Kolen schlang." Sein Sehr datte des Baters Dichtertalent, den duchang. Sein Sehr datte des Baters Dichtertalent, den dumar und den Feuergeit gesend und seinen Flock is dak Modf Stolke, deute Klüdrig, noch immer schaftenskreudig in seltener Frische, einen doch deutsichen Sammant versähle, der dem Kabel Stolke im Schaften seines bericknichen Sammant verfahle, der dem Kabel Stolke im Schaften seines der kange kein der Abolf Stolke im Schaften seines der klude Stolke im Schaften seines bericknichen Rounrieils niederrik und den nach kludeten Kämpten sich die literarische Anertennung, die man ihm ankangs verlagte, erwoma, die seine Schaften endlich die hobe Rauer steinlichen Konnrieils niederrik und den Reutristan seiner die erleiben Ebrung. Im Boradend des großen Tages brachten Allestanstucker Gesangsvereine dem deimen wurde zu einer nie erleiben Ebrung. Im Boradend des großen Tages drachten Allestanstucker Gesangsvereine dem deimen dichtet ein Ständeren und am Tage selbst keierte das Reue Ideart das Gedurtstanslind, indem es seine Stüde "Der alte Kürzgerlanitän". "Berivefusiert" und "Dodackoose" unt Inführung drachte. Zu den Deber Beweisen berafier Anteilendene wurde dem Dachter ein "Bembel Sackebäuler Angelwoi" und ein möditiger Lordeerstans überreicht. Im gennen das der Allestanstucken Bildern Beiter die Allestanstucken Bildern Britten werden der der Deber Enderben. Den Bederten Beiter Einstellen Berteilen an den dem Rochten Bildern Bildern Bildern Bildern Bildern bei und Schaubtole geschrieben, die auser den 24 Schwänke, Pullt und Schaubtole geschrieben, die auser den 700 Auffilderungen an den dem Abolf Stolkes Werte find in leiner Beimesthalt der Angeleden den Eren Ratersand", erlebt hier eine Rieder den Steine Beimest

Eine überiehung Shafelpeares ins Englische. Shafelpeare ist swar in Engloud als eine Art Kationals berliger geteiert, aber seine Pramen werden sesten auch weniger als in Frankrick. Den Grund sit nocht dehen mister als in Frankrick. Den Grund sit niede merkwirdige Tadlache will nun der "Educational Times" entdecht deben, indem fie eine Aberiekung Shafelpeares— has Graelische sord den Theoretischung Shafelpeares müsse den enaldichen Theoretischung und beurte so lier und verständlich gemacht werdem wie den Deutschen und Franzosen. Tiele Bölsen Theoretischung und Deutschen und Franzosen. Tiele Bölsen Theoretischung und Deutschen und Deutsche der Franzosen der Granzosen. Deutsche der Franzosen werden der Franzosen werden einen Shafelpeare der in das Deutsch oder Franzosen und veralteien" Sprachgewond der Elikabethanischen Beit überieht seit der dem Granzosen der Weite der in des Beit überschen der dem der deltaucht in dem misse und beite nicht mehr gebrandt werden. Man mille also Sbalespeare "modernstieren", widem man ihn in das Englische und deutschich in "verätvoller und bestutionen" Neche vorgenommen werden, aber es eröffnet doch wertwürdige Aussichten wenn man sich vorstellt, das Samlet leine Romologe eine im Stüdnbeuten zu der verftändigen Klüslie von Binero mäßigt.

* Bitte bezahlen, wenn das Stüd gefällt! Um möhrend der beiben Sommannonate sein Ibeater zu füllen, sit ein Landomer Direktor, Sir Alfred Butt, auf einen neuartigen Einfall sekonmen. Er gibt nänlich zunächst einmal eines Moche lang Freihellette aus und stellt es in das Belieben Mode lang Breibelletie aus und stellt es in das Selieben der Belaker, nachber den Blat zu bezahlen, wenn sie mit dem Dargebotenen zufrieden sind. Jeder auständig ausseherde Menlch, der lich an der Kasse meldet, erhält ein Freiböllett, in went noch Vähe für den ron ihm gewünschten Sit da sind. Die einzige Bedingung It die, daß der Besinder seinen Ramen und ieme Adnesse angiöt; er erbält dann das Bislett oder auch mehrere Pläte, die er gesordert dat, mit einer ichristlichen Anweisung. Es steht dann in seinem völlig irenen Belieben, den Preis des Prsletts, der auf der Anweitung angegeden ist, nachber zu dezahlen. Ihr er der Amseitung angegeden ist, nachber zu dezahlen. Ihr er der Anweitung angegeden ist, nachber zu dezahlen. Ihr er der Anweitung das des Etist das Geld nicht wert war, dann ist er nur verpfischtet, die Anweitung wieder zurückzugeben. Das Bedienun, das der Twester wet derem siedenartigen Blan in das Londoner Buddirfinm setzt, kleint sich zu rechterrigen. Es sind darauschm zahlreiche Bitten um Freihöllette eingeslaufen, das Theater, das norber gähnende Leere zeigte, war gefüllt, und der Prosentsat der machber bezahlten Billette ist die dieser dunchaus zufriedenstellend.

Mr.

— Für Eisenbahnpensionüre. Aus Berlin wird amtlich unitgeteist. Tamit auch die Richestandsdramten usw. so weit möglich, könnl in den Geruf der ihnen vom 1. Avril und.
1. Nai 1922 an muteben en Erhöbung ihrer Berkeigungsgebührnisse treten, sind die Zahlstellen der Eisen dahn von er walt ung angewiesen, den Rubegebalisempsängern. Wartegeldempfängern und dinterbliebenen sofort einsnalige Borich ülse auf die Erhöbung au sahlen. Ausgenommen sind die Empkinger, denen die Berkorgungsgebührnisse nur auf bestimmte Zeit oder nur nach den Sahungen ebemaliger Brivatbahnpensionstallen bewilligt worden sind. Die Gebührnisse bieber Empfänger werden indes vorzugsweise umgerechtet werden, sobold die allgemeinen Anweisungen etz vorzugen sind.

erreinset werden, lobald die allaemeinen Anweitungen ete vangen lind.

— Ein brafistanischer Tex. Der gegenwärtig in Pentkhland wersende Sprzialbeauftragte der brafisianischen Regiemung Oberts Gaelger-Retto, hatte für Treisagund mittig im "Kafind" zu einem Tex eingeladen, dem ein Vortnag ihm "Kafind" zu einem Tex eingeladen, dem ein Vortnag ihm "Kafind" zu einem Tex eingeladen, dem ein Vortnag ihre Brafisten, das im derbit die Jahrdundertieht seiner Schöfischichigleit mit einer großen nationalen Aussitellung in Rie de Janeiro seiert, vorausaing. Der Kottag date daneden die Absitet, desonderes Intereste für den in Sidamerisa allgemein getrumfenen, in Europa und nomentisch in Teusschland aber noch wente besonden M at 6. auch Licrapuantee genannt (obwohl des Universaland dieses Texes Prodisen üt) zu weden. Die Riditer der Verba Maté, die im Mald geerniet, nach einem besonderen Berkahren getrachten über Machden gerniet, nach einem besonderen Berkahren getrachten und sersschen üt) zu weden. Die Riditer der Verba Maté, die im Mald geerniet, nach einem besonderen Berkahren getrachten der frachier über gebraut werden sinn. Ein desonderer Vorzug ist dabei, dah er mobl die andem wenn zuben, wicht aber die dem Rervenfusten lehme fichen Aber dienerschlaften der Konden aus entwellen. Texes besieh. Er wirft anvetisten des indöschen aber sinnersichen Texes besieh. Er wirft anvetisten des indöschen aber sinnersichen. Mestere Borzähe sind seine Leine Leine Gelehnen zu empfehlen. Mestere Borzähe sind seine Lindassen der Schanken der Kingen und Kafter Braise sind in der Konden und die geschlichen Geschlanden. Inselen der Konden und Kafter der Geschner auch besondere der die Konden und der Konden und die Geschlen namberster Geschner und Konden und der Konden und der

- Gine Ctenegrapheutagung. Um vergannenen Gonnteg fanb in Glo ville unter gehlreicher Beteiligung ber blesignies Arlibinfen-Bertretering, bes Begirfe Mieshaben Gabelsbergerider Gienographen fintt. Die Retbendtungen erben ein similigen Bild. In Stelle bes ausschenden Bort fernben, Erall Comitigen Bild. In Stelle bes ausschehren Bort fernben, Erall Comitiges Bild. In Stelle bes ausschiedenten Bort fernben, Erall Comitiges Bellenbeden, wurde Marificat-Oberfelertär Berm mann Intidente Bildenben, gewählt. In bem Weitligteiben beteilinten fich io Teilsechuer, wonen 67 preisoglicht wurden. 13 hierven erhielten jum Teil racht wertwolle Chrenpreise, die die Kereine Eltville und Wiesenden gestillet batten. Die Serdfwertreierversammlung mit Weitschieden inder in Biebrich flott.

Coemeine Boodtung verbienenben gromatifden Getrants

Biesbasener Bergullgungeblifnen und Lichtfpiele

** Rennie-Lichtspiele. Ben ben vier Sittengrofiftenen ber biesfährigen Arung Sofer-Brobuttion, welche fich die Urunia-Lichtspiele in Erfbunfelberung für Wiesehaben verfichert baben, beingen beielben vom 23. bio 28 b. M. ben erfan, nach wiederholten Berbet nunmehr von ber Jenlur freigegebenen Film, "Die Beichte einer Gefallenen", nach bem befannten Roman von Jedwig hard, ein ergreifenden Bild aus dem vergnügungsführtigen Etoffabilieben.

Mus Dem Bereinsleben.

" Der "Biesbabener Dillitarnerein" beingt ben beuin nachmittag fintifindenben Commerausflug biermit an biefer Sielle in Er-

innerung.

Per "Difettanten. Berein Wiessaben" unternimmt beute Canning feinen einzigen biesjährigen Gemmerausstug mit Tany nach Schierhein, "Reingemer hof". Ein gut julammengestelltes Tragramm werbärgt einige gemiltliche Stunden. Näheres in ber Sanptanzeige.

Der "Berein ber Wirttemberger" veranklatet beute

Connton, von 3 Uhr ab, auf bet Rloftermuble fein Commerfeft mit großem

* Der Biesbebener Rinb "Rheingolb" veranftaltet beute Conn-ton, 25. Juni, ab 3 Uhr nachmittogs, im Sacle jur "Reuen Abelfshilbe" eine humoristische Unterhaltung mit Theater und Tang.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Bu bem Mabchenmorb in Ibflein.

Ja dem Madchenmord in Idiein.

Fo. Idiein, 23. Juni. Die Ermittlungen der Untersindungsbehörden sind, wie wir erfahren, so west abgesichlossen. Als Tärer kommt der algerische Schübe Amana Kenderis in Idieum in Betracht. Die Untersuchung ergab, das die icheukliche Tai am Sonntag, den 11. Juni d. I., geden 6 Uhr abends, sich ereignet haben muß, und swar in dem 250 Aleter nordwestlich der Idieumer Kaderne arlagenen Roggenfeld an der Giektraße. Ter Täter dat, nochdem er sein unglässliches Owse dennat, es stranguliert konen gelassen — es M namisch Stranguliert als Todesunsache seinerstellt und den Wegen auf der weitsichen Seite des Rogensessen, und der Weitsichen Seite des Rogenscheldes, am Tiergarven entlang, genommen und sich in das Kasernesnent zurüchbesseben. Die weiter erwiert worden, sind an der Leicher seinerstellten wasten. Die am Montag, den 12. Juni, orgen 10 Uhr vormittags, ausgefundene Leinerse lag auf dem Rücken. Mo die termendete Kriede Gudes am bekosten Sonntag in der Kontag in den Seiten. Die den Gudes am bekosten Sonntag in der Rogen und mist iellauftellen vermögen. Die Eitern des Mödenes gleubten, sie ist ausgeschalten, dat die Untersuchung noch mist iellauftellen vermögen. Die Eitern des Mödenes gleubten, sie ist ausgeschalten, der einem Rachbaraut gegenden. Anstehensten Erstehn Erstehn Erstehn Erstehn Erstehn Erstehn Erstehn Montagen erstehen Lam einer Keilicheleit vach einem Rachbaraut gegenden. Unterducken auch ein verheiten kan dem Erstehn auch eine Beradtedung mit dem Inähren Kaser er nachweisen.

Ein alter Braach. Ein alter Brand.

el Sochheim. 23. Juni. Am Johannistage befamen die bieligen Schusslinder in früheren Jahren sogenannt: Io fann is brotch en", welche durch die Stistung des rrüheren Blarrers Margel bearhit wurden. Als während des Krienes Brot und Wehl rationiert wurden, munkte dieser alle Brauch eingeliellt werden und sonnt? auch die dest noch nicht ausgenommen werden, da die Insen der Stistung nur aux Behreitung der Keiten reichen, wenn die Brötchen ibreg frühern Brets von drei Biering pro Stüd wieder erreicht kaben. Wann dürtte das wohl ber Fall kein?

faben. Wann durtie das wohl fer fall ein?

Abgelehnte Schulratsstelle.

fpd. Franklurt a. M., 23. Juni. Der Schulausschuß dat
die rem Magistrat beantragte Besehung einer durch Benfinnierung freisewordenen Schulratsstelle abgelehnt.—
Eferso dat er nicht in die vom Magistrat gesorderte Schulgelderhöhung eingewildigt, sondern fich auf den ablednenden
Etandpunkt der Stadtverordnetenversammlung gestellt.

fpd. Keltert a. Rh. 23. Juni. Der junge Kavitan Soff-mann von hier wollte auf leinem Boot, bas bei Rheinbaulen log, einen Streit swilchen ben Seizern und Maichinisten schichten. Diese siesen über ihn ber und warfen ihn in den Rhein, wo er ertrant.

Rhein, wo er ertrant.
Burgermeister — Aursommissar,
fpd. Bab Ems. 23. Juni. Kur die ausgeschriebene Burgermeisteitelle baben sich 58 Bewerder gemeisteitelle darunier allein 24 Burgermeister anderer Städte. — Der Kursommissar Kallabne ist wegen Besoldungsstreitigkeiten von leinem Peiten sprüdgetreten. Mit seiner Bertretung wurde ab 1. Juli daupimann a. D. v. Linstow beauftraat.

Seiffsbehinberung auf bem Rhein.

W. T.-B. Cobiens, 24. Jumi. (D.) Die Schiffe wurden geftern burch ein Borfommnis ftart behindert. Der geobe Schleppbompfer "Rhenanin i" mit fecha Unbang hiffen fuhr rheinaufmarts burch die Schiffebrude, mabrend ber Schraubendampfer "Rromos" mit vier Unbangeschiffen ju Tal fam und auf ber Durchfahrt burch die Brilde infolge eines Mignerftand-nifes eine ichnelle Bendung machen mufte, die aber miglang, fo bag eines ber Anhangefchiffe fich quer vor ben erften Strombogen ber Beifenborfer vet unbangeschiffe fich einer vor ben erften Strombogen ber Bleffenderfet Brude logte und dieber trot aller Unftrengungen nicht freigemacht werden fonnte, fendern er nuch nun geleichtet werden, da bei sinkendem Beffer die Gesehr besteht, daß er in der Ritte durchbricht, weil er mit seinen beiden Sphen auf dem Jundament der Briden pfeiler fe Begefahren ift (Seine Labung besteht aus 35 000 Jentner Eisenergen.) Inselge der Sperrung des Etrendogens war die Schiffahrt außererbentliggebindert. Eine Ungahl Schlepper mit Anhängern zu Verg und Tal mußte liegen bleiben und pundentang warten, ebe die Weiterfa' : erfalgen tochte.

Sport.

Bahan. Die Spielvereinigung lofgt um kommenden Sonntag einer Sinfadung nach Idar und tritt bert der Ligamannlichaft der L. Spottvereinigung e. G. Idar im Freundschaftsbiel gegenüber. Die L. Kannlichaft stiller Rüffpiel gegenüber. Die L. Kannlichaft stiller Rüffpiel gegen die L. Kannlichaft der
Klitzele Af nach Griedheim, während sich die 1., 2. und 1. Jugendmannichaft mergens auf dem Plat an der Rikalasstraße mit den gleichen des
Sportlinds Ruffan Wiesdaden mellen — Die Raseniplater emplangen
die 1. und 2. Mannlichaft des Juhönlivereins 08 Griesdeim jum Freundichaftsspiel. Unften der I. Mannlichaft zu 2. Mannlichaft um
1% libe auf dem Sportplat, rechts der Lahntraße. Vermittags 18 libr
spielt die 1. Ingendmannlichaft gegen die 3. der Robindrier. Der Jund
Deutscher Radiahrer, der größte deutsche Kadlportverdand, hat neben den
zu den Kannpligtelem entiandten Mannlichaften auch seine Manderfahrer
zu eindrucksvollen Kundgedungen für die Kampliptele und sier die Sport-

w einbrudsvollen Rundgebungen für bie Kumpfiplele und für bie Sportbewegung im allgemeinen jum 25. Innt an verschiebenen biboriden Orten bes Reiche gulemmengerufen. Der Gau B Frantfurt, bem die Bundes vereine unferer Gegend angegliedert find, trifft mit ben Gauen Wertensberg, Baben und Saurgau in Seibelberg julammen, Gine 100 Allometer-Banderfahrt gibt jedem Teilnehmer Gelegenheit, eine Ertmerungssehallte in versiegen.

medaille ju erringen.

* Deutsche Kampflyiele. Die erste Entscheidung des Kampflyiels im Tennelstarn ier siel am Areiten im Daman-Einzel, in dem fich Fran Ariebleden und Frau Reppuch gegenüberstanden. Als Siegerin eing Frau Friedleden und II-9, Als bervor. Bin den sonstigen Kämpfen ift der Wertreldende Stifel aus Auf im herren-Einzel über Arusteim 6:3, 7:5 bervorzuhrden. Im Gemilieten Doppel mußte des Baat Krau Reppuch-Kleinschen vor Frau Kaebert-Demeins die Searl kreichen, und Kran Felekselen verler mit Kreuzer als Dariner den Ennel über Gelt 6:1, 26, 3:6. Kreuzer lande im Einzel über Gelt 6:1, 2: 4, 3:6. Kreuzer lande im Einzel über Gelt 6:1, 2:4 triumphieren. Eine Senielien auf es fenner im Derrem-Dappel. Gier Cit triumphieren. Eine Seniation and es ferner im herrem bappel. hier fiede Granbu-Shouth bier fiede Granbu-Shouth bie Tellnehme en ber Schlukrunde. - Im Aufhallenbiel um ben Rempffplelpatal flegte Subbeutichlond über Weltbeutichiend leicht eit, heldzeit bit.

* Die letten Jorbpblipofitionen. Seinrich geb bleibt bem Derho fern. Jafet Oteint! In verwillichtet worden, ben Oppendeimer Schlingel gu ftenern, Bleuler bat ben Ritt auf Runfins übernommen. Folgende viergebn Werten burten fich am Abfaul einfinden: Lentulus (D. Schmitt), Anentin (Brown), Alpenrofe (G. Janet), Abenieuree (Raifer), Hensfreund (Larras), Kalros (Jentid), Schlingel (Olejnit), Runtius (Blender), Micatin (Staudinger), Freipeift (Schlaffe), Edelgard (Reig), Erede (Raftenberger), Jacobin Ernft (Tanet), Barbe (Beet).

Gerichts al

Gowurgericht.

Pe. Wiesbaben, 23. Juni. Im hielbam Krankenhaus verfarb Musan Arentel b. 3 an Selbjucht, Bernistung ber Leber und Benchsellentzständung eine Mehilbn von bier, veranlaßt durch einen unerleubten Eingriff, den wie die Ermiltelungen ergaden, die Arbeiterin Wittlich dei dem Maden ausgeführt hatte. Die Geschwerenen beschiert Bittlich der dem Maden wir der Geschwerenen der Arbeiter der Geschlieben der Keichtle, verneinten aber die der Todeuntsache. Das Gericht erfannte gegen die W. auf eine Gefängnrieftrafe von 1 John und Elmanten. Die wegen Vertreibung ichen erbedisch von der Arbeiter Witten hier der Verlagen Maden aus Cheringestein nar, nach dem denliche der Schwerm als Anfahrung Wadchen ein Cheringestein ner, nach dem derieter 180 Marf jahlte. Die Geschweren desellen dier die Frage der wissentlichen Feichtle und verneinten die nilbernden Umftände. Das Gericht verurteilte daraushin die neinten bie milbernben Umftonbe, Das Gericht verurteilte baraufbin bie Angeflagte wegen verfuchter Abtreibung gu 2 Jahren und 6 Monaten Buchthaus fewie gu bfahrigem Chroerluft.

Pie. Gelegenheilsbiebfinhl. In einem Sorie in Biebrich verrichteis ein Monteur Reparaturarbeiten. Bei biefer Gelegenheit finhl er eine mit Briffanten besehle Uhr. Die Schöffen verurteilten ihn ju 3 Monaten

Tabesuriell gegen einen Roubmarber, Rach zweitägiben Berbenblussen hat bas Schmungericht in hiefcherg ben Wifteren Fleiser Berbend-Riebbandler Baber aus Bebendach in ber Tiche udlemafer magen Rendmerbes gum Tobe verurieilt. Er hatte ben handelsmann und Juhrwertsbester hundorf aus Volunts bei Freiburg i. Soll, auf ber Laubstrie ermotdet und beraubt.

Reues aus aller Welt.

48 Opfer beim Untergang ber "Moure". Die Bahl ber Opfer, bie bes Annern bes Dempfers "Anere" im Samburger Safen ferbette; beträgt nach ben neueften Jestfallungen 48. Gestern murbe bie 19. Leiche gobeigen. B Deutliche und 20 Austlaber werben nach vermißt. Die Bo-Battung ber geborgenen Beichen mirb gemeinlam auf bem Chisbetfer Fried-bof erfolgen. Gur einen fpateren Zeitpunft ift unter Teilnahme von Bertretern bes breffienifden Konfulnis, bes broffienifden Bloge und ber Befagung bes Dampfers eine Tranerfeier geplant.

Ermitbelaug ber hamburger Sombenattentäter. Es ift ber hamburger Polizei gelungen, ben Urbeber ber Sprengförper-Attentate zu verhaften, bir in ben legten Boschen homburg immer wieder in Unrude verlegten. Es handelt fich um einen Wifchtigen Bolontär nomens Schraber, ber geständig ift. Man fand bei ihm mehrere Plund Schwarzpulver, Battenghaplen. Schraber fand in Verbindung mit einer Unzahl gleichnlitziger Leute, die für die Ausführung der bisberigen Anschläge in Frage kommen und gleichfalls sestgennummen wurden. Im Teil haben fie ichen eingestanden, au den Anschlägen, die fog gegen den Arvolutjandenmaß, das heus der hamdurger Bolbzeitung", die kommunischen Buchbanblung usw. richtelen, teilgenammen zu haben. Ermittelang ber Samburger Bombenattentater. Es ift ber Samburger

Handelsteil.

Wirtschaffliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau.

Das wirtschaftliche Leben Deutschlands wird gegenwärtig vollkommen vom Stande der ausländischen Wechselkurse beherrscht. Die Sorge, daß die Reichsmark einen völligen Zusammenbruch erfahren könnte, ist in nächste Nähe gerückt, und entsteht immer mehr die Befürchtung, daß die Zustände bei uns allmählich auf das Niveau derjenigen in Österreich herabsinken könnten. Von halbamtlicher Stelle ist vor wenigen Tagen auf die großen Sorgen hingewiesen worden, die man sich in Regierungskreisen wegen der weiteren Entwickhung unserer Währung macht. In der Tat sieht es ernst genug aus. Mit Mühe und Not wird der Dollar gegenwärtig auf 320 bis 330 gehalten, und nur dem Umstande, daß die Reichabank in ständig steigendem Umfange Devisen aus eigenem Bestande abgibt, ist es zuzuschreiben, daß wir den Dollar heute noch nicht auf 350 und darüber sehen. Man darf aber den Ernst der Situation nicht verkennen; das "Devisen polster" der Reichsbank ist nicht mehr sehr groß, und es wird kaum möglich sein, daß das Institut seine Abgaben aus

eigenem Bestande dauernd in dem bisherigen Umfange aufrecht erhält. Was dann? Man versucht ietzt in den Kreisen des Finanzministeriums und der Reichsbank wieder mit Mitteln und Mittelchen der Devisenspekulation zu Leibe zu geben, ohne selbst an einen rechten Erfolg zu glauben, denn schon bei den letzten Bemühungen dieser Art hat sich gezeigt, daß eine Trennung zwischen reellem Bedarf und spekulativer Nachfrage in der Praxisnicht durchführbar ist. Man hat einen Ausschuß aus Bankleitern ins Reichsfinanzministerium zitiert und erhoßt nun das Heil von den Ratschlißen dieser Männer die aber selbst keinen Ausweg aus unserem Währungselend wissen. Man darf auch den Umfang der hiesigen Devisenspekulation nicht zu hoch einschätzen und nicht übersehen, daß die Reichsmark ietzt in steigendem Maße in New York wie in Amsterdam (ein Platz, der sich immer mehr zum Zentrm des europäischen Devisenhandels entwickelt) auf den Mirkt geworfen wird, und daß die Entwicklung der ausländischen Devisen in Berlin mit der Bewertung der Reichsmark nur im Einklang steht. Will man das Chel heilen, so muß es an der Wurzel gepackt werden, so muß seitens der Entente für erträgliche Daseinsbedingungen Deutschlands gesorgt werden.

Inzwischen aber kommen die Auswirkungen unseres

erträgliche Daseinsbedingungen Deutschlands gesorgt werden.

Inzwischen aber kommen die Auswirkungen unseres Währungselendes in ständigen Preiserhöhungen auf allen Gebieten zum Ausdruck. Es vergeht ietzt kaum ein Tag, an dem man nicht von neuen Preissteizerungen in bezug auf Lebensmittel, Kohle, Eisen, Textil zu und den notwendigsten Bedarfsartikeln hört. Dabei läßt sich nicht leugnen, daß von einigen Seiten der Bogen überspannt wird, und die Preissteigerungen ein größeres Ausnaß nehmen, als es gerechtfertigt erscheint, mit Sicherheit ist für die nächste Zeit demit zu rechnen, daß die Tendenz der Preiserhöhungen anhält. Vor wenigen Tagen sind die Lisen Dreise heraufgesetzt worden, aber achen ietzt wird mitgeteilt, daß sie lediglich den Ausgleich für die letzten Kohlen preiserhöhungen der Heraufsetzung der Brennstoffpreise schon in allernächster Zeit zu weiteren Preissteigerungen für Eisen führen wird. Die neuen Preiserhöhungen werden gerade von der Montanin dustrie nur unter dem Zwange der Not vorgenommen, denn nach den letzten Mitteilungen liegt das Eisenausfuhrgeschäft hotz des Anziehens der Devisenpreise sehr darnieder Die schafte Konkurrenz der ausländischen Werke macht den deutschen Geschäft sehr viel zu schaffen. Auf anderen Gebieten liegen die Dinge nicht weniger ernst. Aus der Maschinenindustrie, in deren Laze man is bekanntlich einen Gradmesser der Wirtschaftslige zu sehen gewohnt ist, wird von rückgänziger Beschäftigung, insbesondere für das Ausland, gesprochen. So wird beispielsgewohnt ist, wird von rückgängiger Beschäftigung, insbe-sondere für das Ausland, gesprochen. So wird beispiels-weise mitgeleilt, daß in der landwirtschaftlichen Maschinen-industrie ein Teil der Aufträge, die vom Balkan vor einigen Wochen gegeben wurden, annulliert worden sind, weil die Preisangebote anderer Länder sich unter denen deutscher Fabriken belten Fabriken halten.

Weinbau und Weinhandel.

m. Hallgarten i Rheing., 22. Juni. Hier fand die Natur-weinversteigerung der Vereinigten Weingutsbesitzer in Hallgarten statt. Zum Ausgebot gelangten 53 Nummern 1921er Weine, aus den besten Lagen der Gemarkung Hall-gartens und waren größtenteils Rieslinggewächse, Erlöst wurde für das Halbstück 150 000 – 478 000 M., durchschnitt-lich 255 660 M. Der gesamte Erlös stellte sich für 47 Halb-rinck und 6 Viertelstück auf 12 783 000 M. ohne Pässer.



Die Weitmarke bürgt für Qualität!

Wohlmuih Heilapparate

Selbsibehandlung

Wohlmuth-Institut Wie baden, Eltvillerstr. 14 (hinter der Ringkirche). Telephon 2980.

Goldstern Silberstern

Cabinet

die Marken der Kenner.

Feinster Obstschaumwein. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften: Vertreter werden noch angenommen.

Lischu A .- G. Wiesbaden.

Wer an Hühneraugen leidet, nute ston mit schneiden. Vollig gefahrlos, dabei erstaunlich schnell wirkend, ist das in allen Drogerien und Apotheken erhältl. Hühneraugen - Lebewohl, wahrend Hornhaut auf der Sohle durch Lebewohl-Ballenscheiben verblüffend schnell entfernt wird. hein Verrutschen, kein Fest-kleben am Strumpf. Drogenen: R. Brosinsky, Bahnhot-str. 12, H. Krah, Wellritzstr. 27, Drog. Lille. Moritzstr. 12, I. Lindner, Friedrichstr. 16. Drog. Machenheimer, Bismarckring, Drog. Minor, Schwalbacher Str. F72

Die Morgen-Musgabe umfaßt 16 Seiten

Dauptidriftletter: 5. Betij &

Ferantwortith für dem politischen Ieil: I. B.: G. Guntder; für den Unitschaltungsteil: F. Süntder; für den istalen und growingiellen Ieil, lowie derthviaal und handel: W. Eg; für die Anzeigen und Reslament H. Dornauf, lämtlich in Wiesbaden.
Drug u. Berlag der L. Scheilen der jeden holbuchbruckerei in Wiesbaden.

Sprechtunge ber Schriftlettung 12 bis 1 Uhr.

mot

3 namverse baltungs 1 1 d 2. 1 NU

in unfere

beftel Bûd) Sofa 1 9 2 am 3 alti

m. E grof prac ovale B[un 6 Ib Gdyre

Delga geger Luxu Glas. Potti Büche Dame füster polier herb

Ichran Bafu millia

bse Ab. I Sphon kn 1

Lichh lan

Utrzeu deGül

KSc aks Wegen Muflojung eines berrichaftlichen Saus-

Marktplay 3

morgen Montag, 26. Juni

morgens 934 Uhr anfangenb,

nachverseichnete guterhaltenen Dlobiliar- und Saus-

1. 1 Schwarzes Pianino (v. Deesz, Bruden)

2. 1 Nugbaum · Bohnzimmer · Einrichtung,

Mahagoni - Galon - Einrichtung;

besiehend aus: Berrenschreibilich mit Auffas, Bucherichrant, Sviegel mit Trumeau, Tijch und Cofa und 2 Geffeln mit Rillfcbesug;

1 Mahagoni - Wohnzimmer - Einrichtung;

2 antife Schreibburos m. Schranfauffähen;

3 alte Truhen, 1 rot. Marmorfamin (c. 30)

Balchtommoden, Rommoden, Rubb.-Ronfoliche, m. Griegel, Rubb.-Bertitoo, Mahag. Schreibiifd,

großer Facettipiegel m. eich. Rahmen;

prachtv. Galonfpiegel m. Goldrahmen;

prachtv. Salonspiegel m. Goldrahmen:
ovale, vieredige. Sviele. Rivp. Bauern., Räh.
Blumen: u. Serviertische, Rusd. Robrstühle,
mehrere Salongarnituren mit Seide-Misichbezug,
Sosas, Diwans, Chaiselougues, Bostersessel,
6 Thonetsessel mit rotem Plüschvolker, Rusd.
Schreibtischessel, Etageren, Staffeleien, Saulen,
Delgemölde, Bisder, Rivp. und Delcrationsgegenstände, 2 Penduleslibren, sis. und verst b.
Luxus u. Gebrauchsegenenk. Messinglamowar,
Glas. Porzellan, Teppicke, Läufer, Linoseum.
Portieren, Gardinen, Kulten, Bettdeckn, Plum.,
Deckbetten, Kisen, Ottomanen: und Tischdecken,
Bücher, Dores Brachtbibel, Rähmaschine, Regulateure, Berren u. Damensleider, Schube, goldene
Damenubr, San. Serrenu'r, Schumasachen, Gassüster, Lyrus, Messinsständer mit Käsig, Bogelvoliere, Käsige, Maiolita-Limmerosen, ein Gasberd mit Badosen, 2 Gasberde, 1 Gaswärme-

berd mit Badolen, 2 Gasberde, 1 Gaswärme-ichrank, 1 eis. Tischmangel, Bringmaschine, Bakumreiniger, 2 Musikautomaten, 5 Mesing-Autolaternen, 1 eis. Kassette, 1 Eisschrank, Kücheneinrichtung, großer Obstischank, Küchen-

Belichtinung: Camotag, ben 24. Juni, mabrend

bsenau & Wintermever

Ab. Taxator u. beeid. öffentl. ang. Berfteigerer. (Sanbe'sgerichtlich eingetragen). Gröbte Auftionofale Bieobadens.

Aphon 6584. 3 Marttplat 3. Telephon 6584.

51 Rheinstraße 51.

Achhaltiges bestsortiertes Lager in

Utrzeugen Sie sich zelbst, ohne Kaufzwang, von

desGüle und Preiswürdigkeit meiner Stotte

KSchneider, Rheinstr. 51, 1. St.

cke Kirchgasse (Alts Artilleriekaserne).

Herrentuchen.

1. Stock.

und Rochgeichier und vieles mehr

Geichäftsitunben.

In Laden.

lamen- und

willig meiftbietenb gegen Bargablung.

erner: fempl. Beiten, 1. u. 2tur, Rleiderichrante,

baltes u. a. perfteigern mir

in unferen Auttionsfalen

baltungogegenftanbe, als:

gutes Inftrument;

Umbau Verkani

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Modelle - Seidene und wollene Kleider - Mäntel jeder Art Waschkleider, Kostüme, Röcke, Blusen.

4 Webergasse 4.

K 99 Renten-Versicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsauflicht itebenben eritflaffigen Gejellichaften gablen ifix je MRL 1900 .- Einlage beim Eintrittsafter von beilpielsweife Ranni, Berfonen: 75.20 85.58 Weibi, Berfonen: 67.12 76.67 100,62 122.81 80.74 110.25 158,67 ML als lebenstängliche Jahrebrente, Beim Eintrittsalter in ben Broifchenfahren find voo flebende Bentenfabe abgestuft. Jeberzeitiger Eintritt. Die fofort beginnende

ift bei ber andauernden Lenerung und Steuerbelaftung für nicht niege im Erwerb ftebenbe altere Berjonen

(Mentner, Chepaare, Benfionare, alleinftebende Damen) Dringend empjeylenswert. Bollfommen ichere Kapitalanlage. Rentenzahlung in die Wohnung ohne Lebensatteit. Strengfte Berjchwiegenbeit.

Sch. Bort, Generalogent, Miesbaden, Luffenftr. 26. (9-1214)

Elettrische er=Ondulation

ermö ilicht leder Dame, den Kopt zu walchen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerspensige Hoar erhälf eine wundersare dauerade Ondulation - Vorbetellung erforderlich -

Wilhelmür. 56.

Uebernahme von Wäsche jeder Art. Spiz.: Herren- u. Damenwäsche "Auf Neu"

Annahmestellen in den Filialen | Schwalbacher Str. 9 der Farberei Döring: | Welßenburgstr. 12. Abholen und Lieferung der Wäsche kostenlos.

Kunsthandlung Reichard

Counusstrasse 18

Caunusstrasse 18

Stets Singana

aparter Holzschnitte und Radierungen erster Künstler Oelaemälde

Ankauf guter Oelgemälde und Stiche.

Eberhardt der Jüngere hat Fernruf

Wünschen Sie vornehme Photo-Aufnahme

in Ihrem eig. Heim? Telephonieren Sie zwecks Angebot erster Berliner Fa., z. Zt. Wiesbaden, 6133 (Wilken). On parle français, English spoken.

Morgen Montag, 26. Juni, pormittags 10 Uhr beginnend, reritei ere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungstotal

nachfolgend verseichnete Mobilien freiwillig öffentlich meiftbietenb gegen gleich bare Bahlung,

l febr aut erhaltener Blüthner- Stuglügel, l tompl. hell. eich. Schlafzimmer, bestehend aus:

2 Betten (ohne Matragen), 1 Spiezeligrant, 1 Washiommode mit Epiegel und Marmor,

2 Rachtifden und 2 Stühlen,

1 jehr gut erhalt. Inder-, 2 deutsche Smyrnaund verich. andere Teppiche,

1 fompl. Badeeinrichtung, besteh. aus: 1 emaill. Badewanne und 1 Gasbadeofen mit Jubelör, l fehr gut erhalt. weiß emaill. Rüchenherd.

Gerner : 1 gut erhaltener Beig-Burofdrant, 1 Rugb .- Schreibtifch, I antifer Ceffel, 1 Mahag .-Bitrine, 1 Damen . Schreibtifch, 1 Tifch und 2 Ctuble, 2 febr icone eich. Bertitos, 1 eich. Rrebens, 1 Cofa mit 2 Ceffeln, Bolfter- und Rohrstühle, 1 Ausziehtisch, runbe, ovale und vieredige Tifche, verich. Ripp- und Rahtifche, Bettftellen, mit und ohne Matragen, 2 Rinderbetten, 1 Bafchtommobe mit Auffat, 1 Itur. Rleiberichrant, verich. Trumeau- und Bandfpiegel, 2 fast neue Linoleum . Teppiche. 1 Ruchenschrant, Tifch- u. Wandbretter, fonftige Saushaltungsgegenftanbe, jowie eine Angahl berich. iconer Glafer.

Außerbem tommt jum Ausgebot : 1 Strid., 2 Rab. und 1 Rauhmafdine.

Besichtigung zu jeder Zeit in ben Geschäftstunden von 8-12 und 21/2-6 Uhr.

Wiesbadener Auftionshaus

Auttionator u. Taxator. (Banbelsgerichtlich eingetragen)

Luijenstr 43. Wiesbaden Telephon 5207.

Wir retten Ihre Haare

unter fachmannisch. Leitung, Ihre ausgekammten Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschr. für Ihre Haarpflege. 172 Unterauchung und Vorschrift kostenios.

Kur- und Heilanstalt Schloß Faikenberg bei Grünau (Mark) A. 72. Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft.

Kostüm-, Kleider-Seidenstoffe in hervorragender Auswahl

Führendes Haus der Damenbekleidungsbranche, MAINZ. Schöfferstraße 10. 12, 121/10-

F150

Mr.

Mäni Seu

im Ref Gintr Berband

fere: "5

beitebend

Prin Gon

111

Ber

peranfial Uhr, i

nit Tan

S1

6

Tamile

diegl

enutes.

DPOB

Mite

Muf

Bett Die

Ber is bem ern, fo heebote

Sirdigal

Mile Sanbes 1 Beg

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Postdampfer "Oropesa" . . . 5. Juli || Postdampfer "Vandyck" . . . S. Juli Verzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 8. Klasse.

Postdampfer "Almanzora" 14. Juli | Postdampfer "Andes" . . . 28. Juli

Ermässigte Fahrpreise

Regelmässiger Frachidampier-Diensi von Hamburg nach Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas Nahere Auskunft erteilen:

Hamburg, Alsterdamm 36

Telephon: Nordsee 4030/21, Eibe 1365

in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5.

"Mauretania" schnellster Dampfer der Welt.

Regelmäßige Passagier- und Frachtlinien



Won kontinentalen und englischen Häfen nach

allen Weltteilen.

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfern. Nächste Abfahrten:

Postdampfer , CARONIA 20000 tons 13. Juli

Postdampfer "SAXONIA" 14000 tons 18. Juli *Postdampfer ,, CARONIA 20 000 tons 15. August
Löschplatz in New York: Canard Plers 58—56 New York City.
Ständige legergeldfreie Güterannahme: O'Swaldquai, Schuppen 46

Schnellster Dampfer in der Pahrt Hamburg - New-York. - Ueberfahrt ca. 8 Tage. Gunstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajūte £ 5-£ 7.

ed Anchorund Anchor-Donaldson Linien

Năchste	Ablahrten	der Post-	und Schneildampfer v	on Southan	pton und	CHELDORLE	184
1.0	1/ 1		Doctor	200	Can	odo	

IN	0	LAF	V	n	r۱
ш	U	W	ш.	U	ш
		30	263.7		

ROSTON

Lallaud

ALBANIA"		. 29	Juni Juni	Bunnular	. 6. Juli
"ALGERIA"		30	. Juni	"MAURETANIA"	. 8. Juli
,BERENGARIA	g, die	im	. Juli Besitze	eines Cunard-Passagierscheines	sind, bedür

keines französischen Visums. Wegen Passagen und Frachten wende man sieh an die Generalagentur:

Cunard See Transport Gesellschaft m. b. H.

Hamburg, Neuer Jungfernating 5 (Cunard Haus).

Börsenstand: Pfeiler 35a Sitz D Fernsprecher: Vulkan 2564, 2565, 2567.

L. RETTERMAYER, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 2.

schon nach sinualiger Anwendun; watchecht zerück durch F141 Dr. Uderstädts Haar-Pigment" Joder Versich elee Anerksenung!

Zu haben in Apotheken u. einschlägigen Geschaften Depet: Schützenhof-Apotheke, Languasse 11. Fabrikation: Sr. Uderstätt & Co., S. m. b. H., Berlin S W. 48/L. Starke die Nerven mit

trocken Bichtennedel or inher in Apolistian, Drogerten selimer, G. m., b. H., Reelle W. 15.

Nächste Abfahrten: D. "Zeelandia" . 5. Juli D. "Orania" . . 26. juli

Nächste Auskünfte: **BORN & SCHOTTENFELS** KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.

Schlafzimmer

in allen Größen u. Sorm-donbeiten, avarte

Speifezimmer

holz- u. Metallbetten practivolle Mobelle, su noch niedrigen Breifen.

4teil. Wollmatragen 940, 1200, 1450, 1700 u. hôb. 4teil. Geegrasmatragen 890, 1120, 1350, 1600 u. hôh.

4 teil. Matragen Echafwolle m. Daar, Rapot u. Nohhear, ju billigften Breifen. Patentrahmen in allen Großen.

Dedbett. u. Riffen in großer Musmabl Diwans, Chaifelongues billig.

weiß lad. Möbel

in grober Musmahl febr preiswert. Eine Belichtigung über-zeugt pon ber Reellität biefes Angebots.

Wellritiftraße 51.

Korbmöbel in Beddia und Weide. groke Auswahl, verstellb. Krankenische empfiehlt Tildler. Thüringer Korbm.-Ind. Grabenstraße 2. 2. Stock.

Rörbe u. Gtühle werben fauber u. preiswert

geflochten. Bürftenwaren aller Art empf ehlt Blinden = Unftalt Bachmenerftraße 11. Fernruf 6036. F 204

Sparherd 4–5 Brifetts tägl. Ber-brauch, mit Badolen, sum Rocen, Baden u. Braten. Alleinvertauf:

Rell, Bismardring 9 Maintalfohlen

pon Grube .Frang" lief. M. Sungenberger u. Co., G. m. b. D., Guienbergplat 2. Tel, 3232.

Es lohnt

eine Fahrt nach

Biebrich oder Mainz

Manes-Schuh-Gesellschaft.

Preise den Handels- und Industrieplätzen angemessen.

Große Auswahl in

Herren- und Damen-Schuhen

für Straße, Gesellschaft und

Sport. F150

empfiehlt

Carl Manes, Gutenbergplat 3 Telephon 3310.

= Neu! = Auto-Bruchschaden Versicherung

Vertreter gesucht.

Betriebs-Schaden-Versicherung

Felix Braidt Sonnenberger Str. 43. Fernr. 2



Elegante moderne Schuhwaren trotz steigender Schuhpreise wegen Umbau gut u. billig bei

kaufen Sie jetzt noch

J. Drachmann, 22 Neugasse 22 Parre I. Sek - Was Sie in der Ausstellung nicht sehen, anden Sie im Laden. -317

sowie die ständig steigende Inanspruchnahme durch Rechtsanwalte, Firmen und Private beweisen die große Leistungsfähigkeit uns res Instituts bei Er-ledigung aller Vertrauens- und Detektiv-Angelegenheiten. (On par e français — English spoken). Bestachtungen, Ermittlengen, Auskänfte an allen Plätzen der Weit.

Notektio-Ruskunflei Wiesbaden, Luisenstr. 22

Männergesang · Berein "Fidelio". Gartenfest mit Tang

im Restaur. "Rassauer Hof", Sonnenberg. Eintritt 3 Mt. st. Tangstäche. Jazz-Band. Bei ungunftiger Witterung im Saal.

Berband mittelebeinischer Brivats, Unterhaltungs-n. Diandolinen-Gesellichalten, C. B. Sie Wiesbaden, Beute Sonntag, ben 25. Juni 1922, in Sonnen-bene: "Raiferjaal" Mitiglied Robter):

Berbands - Sommerfeil

bestehend aus Konzert, bumor, Unterhalt., Tang usm Alle Mitglieber, Freunde und Gonner des Berbanbes labet ergebenft ein Der Borftanb.

(Beginn 4 Ufr)

rivat = Ges. "Fidelitas". Sonntag, den 25. Juni 1922, nachmittugs 4 Uhr schwalbacher 801", im "Schwalbacher 801", Brivat = Ges. Emfer Strate 46 (Befiter: Rolb)

Unterhaltung mit Tanz. Go labet ein Der Borftand.

Berein der Bürttemberger. veranstaltet am Conntag, ben 25. Juni, nachmittags, but, in ber "Rlofteemuble", fein biesjähriges

Gommerfest The mit Jans und Unterbaltung, fowie großem Preis-tieben, mit 6 wertvollen Preisen. Eintritt frei! Es ladet berglich ein Der Berftund.

Spiel-Ges. "Fortuna". Seftfaale bes Ratholifden Sejellenbaufes, Doubeimer Strafe:

Groke Unterhaltung

mit Tanz unter giltiger Mitmirfung bes Tansleitung: 21. Groß. Gafte willtommen!

Diesbadener Club "Aheingold".
(28. C. G. 1908).
Denutag, den 25. Juni 1922, ab 3 tibr nachmittago, m Saale zur "Reuen Abolfobohe" (Bel. Meuchner):

broke humorist. Unterhaltung mit Theater und Tang!

Aufführung bes fibelen Comantes: "Binton bift bu gludlich". Mitglieder und Breunde unferes Bereine find undlichft eingelaben. Der Borftanb.

Somitag, 25. Su Mile Applan Comitag, 25. Juni : Raihol. Bereinshous, Wiesbadener Gtr. 162

Waldhäuschen Leitung W. Klapper.

Ganfelleinfuppe

Banberfilet Cee. Rormanbe Rartoffeln

> Gefvidte Ralbonug, garniert

> > — Eis. -

Aufarbeiten

un

HHE

91

n.

lt

. 2

R SAPE

Matr. 150, Sprung-ten 150 Mt. low, alle termöbel bill. Dren-t, Albrechfitt. 37. 1.

mit Unbänger

the Dienstan leer nach Frankfurt.

The Frankfurt.

The Hein Room
Meer fahrt Sols

Weer fahrt Sols

Wer forilauf Jubren?

Meedote erbeien an

S. u. C. Bein,

Airchause 22, 1. Stod.

Sylv. Schäffer, Lill Dominici, Paul Hansen. Er und die Rivalen. 2 Lustapiel in 2 Akten.

Thalia

Kirchg, 72 Tel. 6137.

Ab Sonntag:

DasGeheimnis

der 7 Ringe. Sensationsfilm, In fun:



Ven heute ab werden im Verkehrsbüre, sewie am Eingang zum Kurhaus, Kurhauskarten für das 2. Halbjahr 1922 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur selche Personen, die in Wiesbaden und den Nachbarerten ihren steuerlichen Wohnsitz haben. Bei Lesung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist verzulegen ein unaufgezogenes Brustbild von 4½×4½ cm Erofie zum Anheften an die Karte. Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Bilder in ganzer Figur oder in kleineren Formaten werden nicht angenommen.

Die Hauptkarte kostet 200 Mk., die Beikarte 130 Mk. Wiesbaden, den 18. Juni 1922.

Der Magistrat.



SEIT 1838. WELTBEKANNT Generalvertreior: J. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinasirase 23.

Dilettanten-Verein



Sonntag, den 25. Juli 1922

"Rheingauer Hof", Schierstein Sommerausflug mit Tanz.

Eintritt 3 Mk.

Beginn 4 Uhr. Der Vorstand.

Schwalbacher Str. 8. Dienstag, den 27. juni 1922

Einmaliges Operetten - Gastspiel veranstaltet v n den Mitgliede n des Mainzer Stadttheaters:

Der Graf von Luxemburg

Operette in 3 Akten von A. M. Willner und R. Bodansky. Musik von Franz Lehár.

Spielleitung: Direktor Arnold Juhn Musikal. Leitung: Kap. Bert. Sander. In den Hauptrollen sind beschäftigt:

Grete Rösler Hedwig Erl Hedi Kuhn Luise Berthold

Hermann Häcker Bernhard Fork K. H. Kalser Harry Hand

Direktor Arnold Juhn sowie die ande en ersten Kräfte des Mainzer Stadttheaters.

Kartenververkauf im Winterparten vermittags 10-1 und 3-7 Uhr. — Telephon 6029.

Preise der Platze: Mk. 55.—, 44.—, 33.—, 22.—

URANIA Bleichstr. 30.

Bleichstr. 30.

Erst-Aufführung! Die Beichte einer Gefallenen.

Monumental-Sitten-Drama in 8 Akten nach dem bekannten Roman von Hedwig Hard. In den Hauptre

Grita van Ryt, Karl Auen, Magda Madelelne, Erliz Beckmann, Herm. Picha, Danny Gürtler u. a.

Die Scheidungsfalle. Lustspiel in 2 Akter

Cabaret Wilhelmutr. 36.

Ein Star - Kleinkunst-Programm erlesenster Cilly Bauer.

Eva Hesse-Ballett, Die drei Jansen, M. Michailow, Rolffs, Gertrude u. Ant. Dressier, Tobat, Hans, Trautner, Anni und die weiteren

Nummers. Einlass 8,30 Uhr.

annustraße 1.

Koennyved, der gr. Unbekannte. Ein kriminelles Abenteuer in 5 Akten nach dem Roman Die gol-dene Kurve"

von P. Rotenhain ni der bildschönen Xenia Desail.

Charly Chaplin in seiner neuesten Groteake: Chaplin u. Co., Bummel en gros

Ne feine Hummer. Reizendes Lustspiel in 2 Akten.



Hente Sonntag ab 4 Uhr:

Großes Orchesier.

Wilhelmstr. 8. Nur 1 is Dienstag : Moderner

Kapitalismus! Film-Drama in 5 Akten. Heiraien Sie meineTante?

Lustspiel in 2 Akt.

Ineater

Staats-Theater.

Grohes Saus. Bei aufgehoben. Abonnement. Tannhäuser und ber Cangerfrieg auf Wartburg.

Sandl ung in a Mufgligen von Richard Wagner.

Richard Wagner.

Landaraf . Alex, Kofalewich
Tannhäufer . Frin Scherer
Wolfram G. 6. Unbra
Walther von der Togelweide
Ludmin Koffmann
Biteraff . Frih Meckler Heinrich der Schreiber H. Schorn
von Zweier . Hein. Dreuß
Eilfabeth . Gertrubsegersbach
Beins . Mart a Kommer
Ein hirie . Th. Maßner-Reichel
Baufa Ren

Stellnaben . Beita Al ber Daula Winfaleit Eva Parsborf Musit, Leinung: Arthur Aother. Hach bern 1, und 2. Afte treten Pausen von je 20 Min. ein. Mnf. 6.30, Enbe ceg. 10.30 Mbr.

Monteg, 34. Juni. Bater und Cohn. Sin Drama von J. v. b. Goth.

Ein Drama von J. v. d. Goly.

In Szene geleht von Carl
Dagemann.

Der König. Maguit Moinder
Königin. Dito Wolfmann
Hitheinnine. Johanna Mund
Kouquel Freunde des C. d. Jaffé
Katte (Kronprinsen R. D. Diebl
Der alle Deflauet Muh, Joh
Grumblem Gult. Edmadd
Eedendort Gultan Abert
Bord, General M. Andriano
Buddenboot General M. Johin
Buddenboot General Deter Lebr
Bord, General Debrumann
Rochow, General Debrumann
Rochow, General Deter Lebr
Beltor Maller M. Andriano
Bundling Bernh, Hort a. G.
Ragifter Hames D. Beganer
Dorden, L. Bega Riemers
Der englische Genande B. Britter
Ein Runke Muller M. Mitter Dorden, L. Delga Reimers Der engliche Gefandte F. Delter Ein Aunde. . Willin Buidooff Ein zunde. . Dillin Buidooff Ein ziehe gestelle II. Gegintt Die Handlung spielt um das Jahr 1730. Rach dem z. Bild (Nauchparla-ment) eine größere Paule. Unfang \$30. Ende 9.83 Uhr.

Rleines Saus. (Refibeng. Theaten) Bei aufgehoben, Stammfarten.

Der I anb der Cab nerinnen.

Schwant in + Alten con F. und D. v. Schönihan. Brof. Soffwig. Bauf Wegner Fri derite, d. Frau . A. Landien Daulg, d. Iochter . H. Keimerd Dr. Kenmesser . Dult. Schwad Marianne, l. Frau . d. Riesjen fart Groß . Guido Lehrmann Rori Groß . Goino Lehrmann
Emil Groß ! Gohn R. 2. Diebl
Emanuel Etrieje . M. Underland
Mola, Addin . Ranga Auhn
Muguike Lienkmädden D. Boß
Reigner . Walfg. Unbrinno
Det der Handle . Under Eine Liene
Det der Handle . Under Eine Liene
Beach von .

Die Himmel rühmen von
Beethoven.

Lify Haas.

Lify Haas.

Lify Haas.

Lify Haas.

Lify Haas.

Lify Haas.

Ronzert für Violine und
Genlenter, E-moli, op. 64
van Mendelssohn.

a) Allegro milto appassionata. — b) Andante.

Montag. 24. Juni.

Zas Breimaberthans.

Zas Treimaderlhaus.
Singlylei in 3 Alten von Dr.
A. M. Willner und D. Reichert.
Mullt nach Franz Schubert, für
die Albne dearbeitet v. D. Secth.
Franz Schubert . L. Roffmann
Schober, Dichter. Deine. Schorn
v. Schorn, Goler . W. Keune
Rupelwiefer . Frieder. Orflier
Togi, Ednger . Frieder. Deller
Graf Schager . Friederleite
Graf Lächter Lang Topperbauer
Danner!
Deber! Lächter Lang Topperbauer
Denne Fried . Belber Maßter Reichei
Feiber! Lächter Lang Topperbauer
Graf Lächter Lang Topperbauer
Graf Lächter Lang Topperbauer
Graf Lächter . Garl Arten
Graf Linder . Garl Arten
Graf Linder
Tottleber . Lindboorfer
Gring! Rebert Karfe
Arnaumener Deine Truch
Tottleber Danblung: Wien.
Unifang 7, Ende 18.30 llbr.

Rurhaus-Konzerte

Sonntag, 25. Juni. Vorm. 11.3) Uhr bei geeignet Witterung im Kurgarten im Abonnement

Promenade-Konzert

Orchester: Stadt. Kurorchester Leitung: Konnertmeister Willi Kleemann.

Ouverture zu Frz Schubert* von Fr. v. Suppé. Maurisches Standchen von F. Kücken.

F. Kloken.
S. Melodie von E. Wemheuer.
Weln-Traum, Walzer von
E. Waldte fel.
S. Fantasie aus "Garmen" von
G. Eizet.
Jubelfest-Marsch von JohGrend

Abonnements-Kenzerte.

Städt. Eurorubester. Leitung: H. Jrmer, städt. Eurkapeilmoister. Nachmittags 4 Uhr

Ouverture in Schön Annie von W. Cooper. Einleitung zum III. Akt und Chor aus "Lolengrin" R. Warper.

R. Wagner. Heimkehr, Intermerso von F. Kucken.

F. Kucken.
4. Champagner - Walser von
F. v. Ilion.
5. Ouvertüre zu "Die zizlianische Vesper" von Verdi.
6. Offenbachians, Potpourri von A. Conradi.
7. Papageno-Polka v. Staany. Abends 8 Uhr.

Solist: Konzertmeister Rudelf Bergmann (Violine).

Bergmann (Violine).

1. Im Prühling, Ouvertüre von C. Geldmark.

2. Volksszene zus "Der Evangelimann" von W. Kienzi.

3. Rinaido-Arie von Händel.

Violine-Solo:

Konzertmete R. Bergmann.

4. Wetans Abschled u. Feuerzuber aus "Die Walkfire" von R. Wagner.

5. Ouvertüre zu "Ein Sommernzeinsteraum" von Thomas.

6. Aquareileo, Walzer von Jos.

Strauß.

7. Potpourri aus "Die Osardan.

7. Potpourri aus "Die Ceardas-fürstin" von E. Kalman. 8. Jäger-Marsch v. Elienberg.

Montag, 25. Juni. Nachmittags 4-4.33 Jac TANZ - TEE

Nachmittage 4 Uhr. Abonnaments-Konzert Leitung: H. Jrmer, stidt. Kurkapelinsistat.

L Cuvertire zu Preziosa" won C. M. v. Weber. 2. Nordisches Bouquet von

2. Nordisches Boulde.

E. Bach.

We die Zitronen biüh'n,
Walter von Joh. Sirzuß.

4. Andante von ii. Vieuxiemps.

5. Potpourri aus "Der Vagabund" von C. Zeller.

5. Don Cesar - Marson von F.
Deilinger.

Abends 7.30 Uhr im großen Saule:

Fest-Konzert

ru Ebren des 3. Rheinischen Beamtentages (22.—22. Juni). Solisten: Lilly Hass (Alt). Rud. Pergmann, Konzertmett. Orohester: Stidt. Kurornheits. Leitung: Carl Schuricht.

1. Ouverture zu Egmont" von Beethoven.
2. Die Himmel rühmen von Beethoven.
2. Lilly Hase.
3. Konzert für Violine und Occhester, E-moil, op. 64 van Mendelsschn.
2. Allegro mitto appassionatz. — b) Andante. — o) Allegro mitto zipassionatz. — bi Andante. — dimzeht v. Schubert.
2. Lilly Hass.
3. Les Préludes von List.

Ab 9 Uhr abends: Promenade-Konzert

im Kurgarten. Ausgeführt von der Kapella des Wiesbad. Musik-Versins. Leitung: Kapellmeister Max Finsel.

Max Finish.

L Gruß rom Nereberg, Marson von Frisdemann.

2 Guvertüre zu Oper Der Wildschütz" von Lortnug.

3. Das Hera am Rhein, Lied von Hill.

L Czardas aus der Oper Der Geist des Wejswoden" von Großmann.

Ouvertüre Marinarella"von G. Frühlingsgruß, Walser von Fahrbech.

7. Potiouri aus der Operette Die Czardasfarstin" von K. Kalman.

L Immer schneidig, Marson von Hüttenberger.

Hilmination — Leuchfontäner Scheinwerfer.

He

Dr

Bi

Da

Peters Union: Siege

mit normalen Serien-

ZAHNRADREIFEN

(keine besonders angeferfigten Rennreifen)

AVUS-Rennen

im Grunewald (11. Juni 1922) KLASSE I

Erster: GEBSER auf Dixi mit Peters Union Zahnrad

Zweifer: BRAUNauf Dixi mit Peters Union Zahnrad

Vierter: HEINICKE auf Diximit Peters Union Zahnrad

Automobil - Turnier Bad Nauhelm

19.-21. Mai 1922

- 3 erste Preise
- 2 zweite Preise
- 3 driffe Preise
- 1 fünfter Preis
- 1 sechster Preis

Südwestdeutsche Dauerprüfungs-Fahrt

630 km Ohne-Half-Fahrf 25. u. 26. Mai 1922

Von den ersten sieben Preisträgern der Konkurrenz II fuhren sechs auf

Peters Union Zahnradreilen

Automobil-Turnier Bad Homburg

16.-20. Juni 1922

- 5 erste Preise
- 2 zweife Preise
- 3 drifte Preise
- 3 vierte Preise
- 2 fünfte Preise
- 2 sechste Preise

Beste Zeiten bei den Bergprüfungen auf PETERS UNION ZAHNRADREIFEN

Rund 50%

aller feilnehmenden Wagen waren bereift mit

PETERS UNION ZAHNRAD

dem

Reisen der Gegenwart!

F141





Extra billiges Angebot! Herren-Anzugstoff

gemustert gute dauerhafte Ware, per Meter nur 375 Mk. bei 150 cm Breite, für praktische Anzuge, Damenkostume, Röcke, Maniel, ferner am Lager :

Kammgarnstoffe

engl. feinst lei hte Qualitaten, hell u. dunkel-grau für Promenade, Reise und Sport, für He ren und Damen, auch für den verwöhntesten

Gestreifte Hosenstoffe das Beste was es gibt,

Drapée

prima Qualitat, für Frack und Smoking,

Marengo

für Cutaway und Gehrock,

Billardtuch, Möbeltuch

grun, 200 cm breit, dauerhafte, beste Ware,

Damen-Tucha

in leichten Sommer-Qualitäten, für Abend-Capes, Mantel, Jackenkostüme, Röcke in silber-grau, taupe, mode, lila, kupfer, blau, schwarz,

Wer noch elwas anschaffen muß, zögere nicht mehr. En Ballen, enthaltend 4 Stück Tuch kostet heute schon 1634 Mk. an Fracht!

P. Molineus, Tuch-Fabriklager Westbaden, Biebricher Str. 17, Part. nur 2 Mi uten vom Hauptbahnhof. Groß- u. K einverkauf.

fährf

Fernruf 2640 und 88.

18 55 PS. Hord: Chaffis elet riiche Be. euchtun und Anlaffer

11/2 To. Hord: Lastwagen 34 To. Hord: Lastwagen

6/20 PS. 21ga:2: Siger eletiride Beleuchtung und Anfafer

6/20 PS. 2lga: 4. Siger. Phaeton el firifche Beleuchtung und Ania fer

1/2 To. Uga Liefer: u. Reft.: Wag. fofort lieferbar, alle neu, billig abjugeben.

Saig & Co.

Frantfurt a. M.

Aldalbertftrage 36.

I. Deutsche Automobilfachschule MAINZ

Chauffeur-Schule

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungs-stätte für Führer von Kraftfahrzeugen. F151

Kurse am I. u. 15. jeden Monats, Telephon 940,

Gasgefüllte Lampen

Flack, jetzt: Luisonstr. 25, gogonüber dem Realgymnasium. Telephon 747.

Auto-Turnier Bad Homburg. Schönheitskonkurrenz

Großer Erfolg der Karosserie

Alle Teilnehmer mit von uns karossierten preisgekrönt.

Auch dieser neue Erfolg ist begründet durch höchste Auswertung der praktischen Erfahrungen 25jähr. Karosseriebaues unter weitgehendster Berücksichtigung seitens erster Autosport-: leute gegebenen Anregungen.

Kruck Werke Wiesbaden

Fernruf 5969.

Schiersteiner Straße 21h, Ecke Waldstraße.

≡ Für die Reisezeit!≡ Echte Münchener Lodenbekleidung

A STATE OF THE PARTY OF		the state of the s	200						and the same of	COLLECTOR
Dame	n-Lode	n-Kostūn	10						Mk.	1600-1900
"	"	-Breech	03						*	950-1400
	**	-Röcke							**	275-325
"		-Mantel							22	900
,,	"	-Hüte .							"	95-150
Herre	n-Lode	n-Anzüge							**	1200-3900
"	**	-Breech	es						**	350-950
**		-Joppen							39	600-1 00
"		-Mantel	-				10		- 55	600-1900
- 29	. "	· Capes .			8			-	39	300-950
	-Sakk	o-Anzüge		8					25	1900-4900
,,	-Gum	mi-Mänte	1						19	1500-2900
Sport	strump	fe - Wi	ck	elg	a	m	as	ch	en -	- Rucksäcke

Sommer-Joppen, Hosen und Anzüge aus Lüster, Schilfleinen und Baumwolle.

Bruno Wandt, Kirchgasse 56.



F 200g Malzkaffee, Kornkaffee, Haferflocken, Hafermehl Haferkakao, Suppenwürfel, Erbswurst Fleischbrühwürfel, Speisewürze, Extrakt

Das Olpe-Heilverfahren gegen Asthma. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Heuschnupfen.

Bei Asthma sofortige Hilfe, schon nach den ersten Behandlungen ungestörte Nachtruhe.

Spezial-Ambulatorium unter arztlicher Leitung. Rheinstraße 97.

Sprechstunden von 9-12 und 3-6 Uhr

Bad Langen - Schwalbach VillaHohenstein

vorm. Haus Gassert, Erstklassige Verpflegung, schöne Zimmer, beste Kurlage, mäßige Preise.

Groß. Poiten Jumpers in Ceibe und Boffe, mit fleinen Schönheitsfehlern. gang besonders billig

Martiftraße 12. 1

einactroffen.

Tägliche Fuhren nach Mains und surud, sowie in Wieshaden und Um-gegend führt u. Garantie und bei billigster Berechnung aus .

Gentbeil,

Fuhrunternehmer. Telephon 2609

föhrt modentlich 2mal bin und ber. Gingelne Möbel. Stüdgüter, fleine Umglige, gange Labungen übernimmt

Rarl Bagenbach, Rettelbedftr. 16. 2. Sof. Tel. 4292. Annahme Frifeur Jung. Bismardring 37.



Sundelder-und Baldaufta't. 4 Siridaraben 4. Idalich acöffnet. Tabel-lofes fachmänn. Rusieren von Sunden. Kaftrieren aller Tiere. von Paris.

Badeöfen

vom Froit beidabint ob. terichmolgen. w. wieder beraeft Bengel, Spengl., Serberitt 7. Tel. 2907. Rutter : Inderriiben und Didwurgpilangen au vert, Garin. Diebl, Waltiftrage

u. Binterfohl-Bflangen Baul Bergon. b. Manteuffelffule.

Bur Braulleute!

Ruchen 1700—10 000 Mt. fern mob Schlafzimmer von 14 000—19 000 Mt. von 14 000—19 000 Bet. (mit 2tür. u. 3t. Spiegel-ichrant). Matraben von 1200—1800 Mt. Angul-nur Montag u. Dienstag von 10—4 Uhr bei Ailbet. Abolifitage 1.

Spe lezimmer

cid., taftanienbraun aeb., Brachitt. lowie 2 Berren-timmer. hochavarte Mo-belle, billig au verlaufen, Roientrans, Blücherpt. 3.

21fthma
fann in etwa 15 Mochen achei't werden. Sprechtunden in Biesbaden.
Mainter Strabe 40. S. 1.
ieden Freitag von 10-1.
Dr. med. Miberto, Spes.
Arst für Althmaleiden.

Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen Ranfmannifges Berfona!

Junge Gtenoinpiftin

mit höh. Schulbilbung u. leichter Auffallung. ver bald gelucht. Offert. mit Beugnisabicht. Gebalts-anivrlichen u. Lichthild aniveliden u. Lichtbild u. 2. 478 Tanbl.Berlag

Blingere flotte Etenotypistin

sum fofortigen Eintritt gefucht. Gerienheim für Sandel und Industrie. Deutsche Gejellichaft für Kaufmanns Erholungs-

Stenotypijtin mit gut, frangol, Sprach-tenninillen, auf balbe Lage gesucht. Offerten u. B. 488 an ben Tagbi. Bi. Jungere

Berfäuferin

nelucht. Michelobera 11. E. Bibel, Michelobera 11. Rolonialwaren. Sewerbifches Berfonal

Euche nute Saus ichneiderin bei febr aut. Lohn. Buter. Guftap-Brentag-Gir. 6.

Weißzeugnaherin tiichtis und suverlallig auf einige Tage ins Daus celucht. Raberes Schlichterstr. 6, 1

Aunstitopferin fofort geiucht. Kramer. Reugalie 22 Sof Bart. Gelbitindige

Striderin gelucht. Striderei Seinen, Gneilenguftrage 15,

Mädchen

aur Erlernung für Saar-arbeiten gegen fofortige

arbelien gegen fofortige Beanklung gelucht. Röllner n. Vacobi. Toungaftrohe 4. Arölt. Kranfenpflegerin nach Boo Langenichwal-bach gelucht. Räheres im Tagbl.Berlag.

Requent il. Madchen für Trinthallen ge ucht. lich. Soch, Topbe med

Dausperfonal

Sillipe su swei Damen gelucht Rerobergitrage 7. B.

Stille

die verselt tocht und einen kleinen feinen Sansbalt leiten kann, su batd. Eintritt gel. Angebote u. I. 473 an den Tandl. Berl.

Geb. Dame

mittl. Alters aclund.
verlett in Küce aur Unterfilit. der Dausfrau in fiein. Daushalt u. in der Bilege ihres leibend. Haten nach ausw. Nähe Mains. lofort gel. Saus-mädden vord. Offert u. 25. 489 an den Taabl-B.

haus Dambachtal fuche aum 1. Juft

perfette Röchin bie in eritfiaffinen Ben-fionen tatia mar Brima Referengen unbedingt,

Tilditige lelbitanbige Rödyin

für fleineres Dotel bet tariil. Besahlung für iof. oder 1. Jult gelucht. An-genehme Jahresit. Näh. Burs bugs Lang. gem. Stellenvermittler. Bleichter 23. Jel. 3061

höchin gelucht
bie die französische Küche versteht. Borsuttellen mit Zeugniffen täglich von 8-10 Uhr morgens
Alexandraftrake 17.
Cauberts zuperfallisee

Gauberts superiafises Rabden gefuht Bebergalie 11, 8.

Suche aum 1. Juli älteres Mädchen

für den Saush, welches tochen tann, ebenio ein ilingeres Rädden als Beibilse bei gutem Lobn. Konditorei Frit. Kleine Burgstraße 4. Eine ausländische Fam. such ein tücktiges Wädchen

für Hausarbeit u. Rochen. Boritellen von 9—12 Uhr Gentich. Milhelmshöhe 9. Fransöf. Famille Jucht Ehrliches Müdchen für ben Saushalt. Gute

Ordentl. Mädchen meldes aut fochen fann, aur Heite für Restaur. Betrieb gesucht: ebensalls Mädchen für Haus und Jimmer. Eintritt nach liebereintunst, Abresse im Tagbl. Berlag. Jo

Judyt. Alleinmädden w. tochen fann, in angenehme Dauerstelle bei nutem Lohn gesucht. Bitte porzustellen, auch Sonntags. 3—5 Uhr.
Brenn Briddel.
Biebricher Strake 37.
Tel. 592.

Madchen bei hob. Lobn teindt Rengaffe 22, 1.

Motiges Weinmadden in fleinen Billenbaushalt '2 Berl.) für lofort aber inäter gefucht Mbolfshöbe. Mischahener Allee 70.

Ginf. Mädchen für gleich ober 1 Juli gefucht. Fr. Bücher, Mabden für Sausarbeit lofort gejucht. Bh. Wint, Sermannitrage 12.

Alleinmädchen welches aut tocht, bei auter Koft, für il, Billen-haushalt ver 1. Juli su Ausländern bei hobem Gehalt gelucht. Busfrau vorhanden. Offerten unt. 11 48ft Tanbl-Berlag.

Zid tiges Alleinmädchen für fleinen Sau balt bei guter Koft und Bezahl gum 1. Juli gefucht. Babfran vorband. Ber-Badmaberftrage 7, 1.

Selbständ, Alleinmada, welches fachen fann fur fleinen Hausbafe bei hoh. Lohn ael. Juna. Goldgaße 9 Tel. 6090.

Tücktises Madden für Wirtickalt. w. auch toden fann, gegen boden Lohn u. febr gute Bervil. gelucht. Bu erfrasen Corressola.

Ribesheimer Straße 33.

Barterre rechts.

Ulleinmädchen

eh: lich fowie guberla fig, bei hobem Lohn u. guter floft gefucht. Bafch- u. Bugeifrau rorbauben. Anden nichterforberl ch.

In fleinen Sausbalt nutempfohlenes Mädchen

das lochen lann u. Saus-arbeit verlicht, wesen Beirat des jetigen ge-lucht. Sausmadden vor-banden. Barfitraße 20, 1. Alleinmädchen

für dauernd oder auf Ausbilse gelucht. Borzustellen non 8—2 u. 3 dis
9 Uhr, Kheinstraße 32, 2
Gelucht
sofort selbständ, tüchtiges
Wädchen od, Stütze, Liede
u. Berständnis für 2 tl.
Kinder, 2-Sim. SommerRodn., Winter Trarbach,
Wosel. Sod. Gedalt, gute
Rüche. Dauerstellung.
Dr. Cakenduck.

Robel. Hoh. Gebalt. gute Rüche. Dauernde, lohnende L. Burditake 41.

Tu. Caitenduck. Roben elichöftigung werden sur leibitande. Derfiellung werden sur leibitande. Derfiellung werden sur leibitande. Derfiellung von derfiellung von derfiellung von derfiellung von derfiellung von derfiellung von der Kunder Roben gelucht. Konditorei Kunder Nachfols.

Rothausittake b. Miller, Ritcha. 42. dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller, Ritchal. 42. dei. Miller, Ritchal. 42

Monatsfran

3 Stunden gesucht. Blank.
Bielandstrohe 4. Gart.

Juverl. jüng. Lusw.
i. iof. u. danernd gesucht.
Borauft. 1—3 u. v. 7 Uhr ab. Bloem. Gr. Burgftr. 7

Cheliche Grau
tägl. morg. 2 Std. oder
3mal wochentsich gesucht.
Derbe. Materioostraße 5.

Stundenseau
täglich von 9—11 gesucht
(Taunusstraße). Näh. im
Jasbl. Berlag.

Fehrl. auverl. Frau

Chrl. suverl. Frau tagl. vorm. 2 Stb. gelucht Kailer-Gr. Ring 60. B. L. Adier-ert-Aing 50. 25. 1.

Sew. jaubere Frau
ob. Mädchen jojort gegen
auten Lohn 2—3 Stb.
morgens gejucht. Miller,
Rauentbaler Str. 15. 8.

Saub. Fran ob. Blädchen
pon 8—12 Uhr gejucht
Abelbeiblitaße 65. Bart.

Pubfrau für Apothele gel. Arbeits. geit nach Uebereinfunft. Quilenftraße 4, 2 Ir. Bubfrau 2-3 Stb. wöchenil, gel. Burre, Schierft. Str. 15,

Manntide Berfonen Raufmannifches Berfonal

Mustunftet lucht allerorts tucht. F74 Generalvertreter. Off. u' 16327 an Ma-Saalenftein u. Bogler, Berlin 28 35. Blakvertreter

ael. für Mainz, Wiesbad.
u. Uma. v. bedeut. A.-G.
i vhot., vbarm. u. fosm.
Branche u. f. techn. Aritt.
Offert. u. F. A. 13696 A.
an Alfa. Sasjenkein u.
Sosler, Krantiurt a. M.
Hoser, Krantiurt a. M.
Hoben Berdienst
burch ichrift!. Deimarbeig.
Bertr. ulw. Brolvett fret.
Ioh. S. Schulz.
Kiln 332.
Intellinenten Lebrling
oder Bosentär
sucht Bushbil Schwaedt,
Kheinstraße 43.

Großdrogenhaus lucht intelligenten ftreb-

Lehrling. DH. u. D. 18168 an Ann. Erp. D. Frent, G. m. b. D. Blaint. F 33 Lehrling gesucht.

Ernit u. Ries. Lebensmittelarokbblg.. Bleichftrage 42. Gemerbildes Berional

Technifer ober geeignete Kraft jum Ausmellen von Tüncherarbeiten gelucht. Gefällige Offerten unter D. 482 an ben Tagbl. Berlag.

Jüngerer illchtiger Zahntechnifer gelucht. Offerten unter

gelucht. Offerten ur B. 472 Tagbi.Berlag. Bur

Verwaltung eines mittelarok. Daules ein Setr selucht, der mit d. Keichsmietenaeles ver-traut lit. Mäheres unter D. 477 an den Lagblatt-Kerlas erbeten. Ein tucht, lelbitändiger

gegen boben Lohn gelucht. Schott, Voraffrage 31, 3. Tuchtgier

Drechsler findet lobnende Beldhäft.
Bifferdiabrit, Mains.

Grose Langgalle 2. Für Serricaltsbaus mirb tüchtiger

Chauffeur ledia sum mögl. baldia. Einiriti gelucht. Ang. u. B. 479 Inabl. Verlag. Ronditor

für einige Stunden nach-mittags gejucht. Offerten u. D. 482 Tagbt. Berlag. Tucht. Rodarbeiter. gejucht. Schnab, Franken-

Ein fol. Shubmader fann bellen, fanb. Site-plat haben Rab. 3ipp. Dranienitroge 12.

Gärtner n. Sartenarbeiter f. Ge-muleban gel. Christoph Riefer, Schierftein a. Rb., Bliermen 15.

Junger Hausburiche in bauernbe Stell, gefucht. Blumer u. Gebn. Dokheimer Strafe 61

Gudie einen jüngeren suverläll.

am liebsten vom Land.
Markoff.
Sochstöttenstrake 14.
Suticher
wird eingeltellt. Fris
Bint. Dobbeimer Str. 18
Solider stadtsundiger

Juhrmann ges. Ernit u. Ries. Lebensmittelaroubbla., Bleichftraße 42

Fuhrmann gesucht Müller. Biervertrieb.

Lift

sum balbigen Gintritt se-Sotel "Golbenes Rreus",

Gefucht

aum 1. Juli ein ichulentl. freitiger Junge aur Witarbeit auf dem Goffplats (Chaulieebaus): aus Dosbeim bevorz Borftellung
auf dem Blats, am best.
au. 6 nachmittage.
lür die Landwirtlichafi
gegen Kast. Wohn., Lobn
gefucht. Falanerie.
Buverfälliger

Schuljunge nachmittags sum Batete-Mustragen gelucht. Susa Heinrich u. Co... Lucharokhandlung. Aboliitrake 8. 1.

Stellen-Gesuche

Beibilde Perionen Raufmännifdes Berfonal

Junges Fraulein lucht Rebenbelchäftig für ichriftliche Arbeiten für nachmittags. Offerten u. T. 478 Zaabl. Berlag. Buverläffiges gebilb.

Fräulein 22 Jahre. Bertäuferin, geichältstächtig, w. Bertrauensposten gleich w. Art. event. Bilto. Off. u. B 478 Tashl. Berlag.
Gebild. Fräulein, 35 J. welches eig. Gesichäft gehabt, lucht Stelle in größerem Unternehm.

in großerem Uniernehmt. Dif. u. K. 477 Tagbl.BL Bun!
Aräulein. 22 3.. gel. Vertäuferin. war in leit. Stelluna in ber Branche burchaus bewand. lucht fich zu verändern. Off. u. 8. 478 Tagbl.Berlag. Gewerblides Berfonal

Zahntedniferin

ilotte Erichein, wünicht Stellung in einem flein, eleganten Beinialon gur Bedienung.
Beupel.
Röberitraße 12. 3. Stod.

Dausperfonal Wirfungstreis

jucht ält. Fräulein, groß itattl. geb. u. tatträftig bett. Gemilt. obne And. Franz. in Biro u. als Brivalietz. aulest im Hausbalt tat. Am liebit. bei h. od. D. Gut. Haus. entlpr. Beh. u. Berpilea w. hob. Geh. poraesoa Gefl. Ana. unt. F. I. 13687 A. an Mashankein u. Beeler. Franflurt am Main. F74 Melteres Fräulein. perf. in b. engl. Sprace.

Fräulein

lucht Aufnahme

lucht Aufnahme
in best. Dause, wo Mädch,
nordanden, um sich im
Daushalt (Rocken) su
vervollsammen, Ans. an
B. Bis er.
im Zeit Stiftsmüßle
B'eidenstadt & Mieobad,
Gebildete Stüde,
in allen Zweigen des
Daushalts ertahren, sucht
ielbitändigen Wirfungsfreis. Dif. u. R. 471 an
den Togbl. Berlag.
Berlette Röchin
sucht Tagesstellung. Off.
u. R. 488 Tagbl. Berlag.
Gebildetes Mädchen.
20 Jahre, lucht Stelle in
seinem Dause au Kindern
ad. einz. Dame. Offerten
u. S. 481 Tagbl. Berlag.
Sucht Stellung iurs Aussland. Offerten u. U. 477
an den Tagbl. Berlag

Nach Holland

fuchen 2 1. Sausmädchen bis foatestens 15. Juli Stellung Angebote unter 91. 58 find an den Taabl-Verlag zu richten.

3mei Madden luden Stellung, erfteres als Alleinmadd. letteres für tagsüber, am liebsten Rabe Geisberoftr. Off. u. II. 479 Taghl.-Berlan Braves fleiß, leibitünd. Mädden lucht Stellung in II. Hausbalt; geht auch zu Ausländern. Nab. Aleichstraße 45. 2 I

Bellere unabh. Frau.
42 Jahre, in Kranfen-u.
Rinderpflege ausgedistet, sucht tagsib, ev frunden-weise Beschäftig. Off. u.
D. 477 Tagbi-Berlag.
Frau lucht Wonatekeste, Matramitr 31, U.D. L.

Junge Frau, finberlos, lucht für morg. einige Stunden Beichaft. Gefl. Offerten u. 283. 483 an ben Tanbl. Berlag.

Junge Frau such aum Baichen und Buken Beichäftigung nur für ganze u. balbe Tage. Blickerstraße 5. hinterbaus Bart links.
Winnnice Versonen

Raufmannifdes Perfount

Rorrespondent im Ausl. erm. Spracht., perfett Spanisch. Grons., aute Renntnis ber enal. Eprache. lucht Stellung. Dif u 3 465 Tagbl. B.

Arans. Edweiger fucht Reifevolten ber Jufi Offerien unter 28, 471 an ben Tagbl. Berlag. 3g. Engländer Deutich fprechend, sucht Stell, in beuticher Firma, am liebiten als

Reisender amilden Deutschland und England. Dif. u. U. 468 an ben Tagbi. Berlag. Gewerbliches Berfonal

3ahntedyniter rfeti in Kauticut und etall. lucht lofort Stell. f. u. U. 474 Tasbl.-Bl.

Oberfellner

Junger verh. Mann ucht irgend welche Be-düftigung: berielbe kann Radiabren, jowie mit Gerben umgeben. Off. u. 1. 477 Taabl-Kerlas

Junger Mann fucht Stellung als Saus-buriche für leichte Arbeit in belle Sauje, Bu erfran. b. Ludw. Diebl, Erbacher Strafe 6.

Geubter Sartenarbeiter graft ichulenti. Junge lucht auf balbe Tage Be-ichäftig. Rab. Walramitrage 28, S. B., 10—12. E. 478 Tagbl. Berlag.

Dame Junge

perfett Frangofifch in Wort und Schrift (Schreib-

maidinen- und Stenographietenntniffe ermunicht) per fofort gefucht.

Ausführliche Schriftliche Offerten an

Chambre de Commerce Française. Rirchaaffe 76.

Großbant Wiesbaden

fucht jum möglichft fofortigen Gintritt tüchtige, außerft floite

Stenotypistin

für bas Gefretariat.

Bedingung : Sobere Schulbilbung, bant echnische ober taufmannische, in ber Bragis erworbene Renntniffe.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Beugniffen und Lichtbilb unter 2. 474 an ben Tagbi.-Beriag.

Jüngere Kontoristin

mit abgeichloff. Lebrseit, verfeft in Stonographte u. Schreibmafchine u. Kenntniffen in ber Buchhaltung, per fofert gefucht. Angebote an

Berthold Robr u. Co. G. m. 6. S., Langgaffe 7. Damen mit Sprachfenniniffen erhalten ben Borsus. Ept. Borfteflung amifchen 6 u. 7 abende Langgaffe 7.

Tüchtige Verkäuferin aus der Herrenartikelbranche per sofort oder später gesucht. Persönt. Vor-stellung von 2-3 Uhr. Rosenthal & David

> Wilhelmstraße 44. Bum fofortigen Gintritt juche ich einige

flotte branchekundige Verkäuferinnen

Rur tuchtige Rrafte gegen hobes Webalt!

Tochter achtbarer Eltern gesucht

pon angefebenem Rahmafdinen. und Fahrradgefcaft

für Bertauf und ichriftliche Arbeiten. Gute Sand-ichrift Bebingung. Golche mit frang. Sprachtennin. bevorzugt. Offerten unter M. 476 an ben Tagbl B Strickerinnen

(nur gelibte Rrafte) ftellt fofort ein Biesbadener Bollwarenfabrit, U. - G. Platter Strafe 168

3ahneenmiterin
21 Jahre. Trüfung mit giel Belle in Bar. Kabareit ober Restaurant. Gest. ober Assaufsaufsauf der Gestellung. Offersen unter Gestellung. Offersen Offersen Offersen Offersen Offersen Offersen ober Teghn. Offersen unter Gestellung sich gut auszubilden und sich Gesenbeit geboten, sich gut auszubilden und sich Gestellung. Und sich der Gestellung zu ich gestellung zu ich gestellung. Angeb. u. U. 472 an den Tagbl.-Berlag. Spanisch), wird bei Exportfirma ber teden, Branche Gelegenbeit geboten, sich gut auszubilden und sich aussichtsreiche Dauerstellung zu ichaffen. Ausführt Angeb. u. U. 472 an ben Tagbl.-Berlag.

2

(Stenographie, Schreibmafchine), sum balb. Gintritt gefucht.

Angebote unter 6. 476 an ben Tagbi.Berlag.

Größeres Sanbelsunternehmen in Maing fucht gum balbigen Eintritt

ber auch Erfahrung in Statiftit hat und imftanbe ift, bie Buchhaltung vollftanbig felbftandig gu leiten. Bewerbung mit Lebenslauf, Beugnie-Abichriften, Lichtbild u. Gehaltsaniprüchen erbeten unter DR. 1900 an bie Unn. Erp. Moolf Diller. Mains. Stabthausftr. 8.

Tüchtiger Kaufmann

auf Bermaltungetonior gefucht. Angebote mit Angabe über feitherige Tatigfeit unter 3. 488 an ben Tagblatt-Berlag.

Chemische Jabrit

fucht intelligenten ftrebfamen fungen Mann als

Lehrling

für faufmännisches Bureau. Anftellung nach vollen-beter Lebre. Offert. u 3. 36 an ben Tagbl. B. F33

Buverlalliger tucht, möglichft verbeirateter Lasttraftwagenführer

welcher nachweisbare Braris im Motorenbau bat, für fofortigen Antritt in Dauerft. gefucht.

Rohlen. Geng. G. m. b. S.

Junge Familie

befteb aus 3-4 3im. u. Ruche (leparat), am Ibft. mit Gartenbenut, Offert. u. Dl. 481 Tagbl. Berl

5: 3immer:

Wohnung

möbliert, mit Bad und Ruche (Alleinbenut.) fo-fort gelucht. Offerten mit Breisangabe unt. S. 465 an ben Taebl. Berlag.

Rünstlerin

lucht balbigft Rabe bes Staatstbeaters eine

möbl. Wohnung

2-4 Simmer mit Ruche, eventuell fann elegante 7.3im. Bobn, auswärts, leer, in Laufch gegeben werben, Offerten unter 18. 54 an ben Laubi Berl. 2-3 gut mool. Jimmer

für Gvesialpraris, mögl.
Stadtsentrum, gegen gute
Begablung zu mieten gefucht. Offerten u. O. 475
an den Tagbl.-Berlag.
Franzölin, mit 15iöhr.
Sohn. w. ab 15. Juli
auf 2—3 Mongte
3mei fajone

3immer

mit Benfton in Biesbab.
ober Umaebuna. Off, u.
11. 478 an ben Tanbl.-A.
Gefdaftofreinlein lucht

gut möbliertes

3immer

event mit etwas Ruchen-benuhung. Offerten unt. R. 476 an ben Taabl. B.

gut möbl. 3immer

ent. t. Bentrum b. Stadt. aber nicht Bebins. Off. u. 3. 476 an den Tagbl. Berlag erbeien. In Baar (Koblenb.) i. 2 Möbl. od. leele Jim'

Bir fuchen für bauernb

-3 tüchtige Rohlenarbeiter

(Berbeiratete bevorzugt), für fofortigen Antritt. Rohlen-Geng, G. m. b. S.

Bermietungen

Laben u. Geichaftsraume.

Abelheiblite, 84, 5., swei Buroraume, Leganraum, gr. Keller, nur für rub. Betrieb, jof. Rab. B. 1. Dagerraum ob. Werfftatt für rub. Betrieb zu vm. Reroftraße 30, 1.

Dlobl. Bimmer, Dani, sc

Radweis v. mobi. Bim., Bar Bermieter Toftentos. Manibe, Bullenftr. 16.

Maniffe, Seb. Tel. 4497.

Blobl. Zimmer mit 1 u.

2 Betten für 5—6 Tage
frei. Dohd. Sin. a. Aust.,

1 mobl. Raniarde su
verm. Arnotitrake 8, 1 l.

Gut mobl. Maniarde su
verm. Arnotitrake 8, 1 l.

Brokes gut mobl. Zim.

an beruistät. Derrn su
verm. Gerichtsitt, 7, 2.

Bohn u. Echafaim. au
verm. Gobenitt, 3, 2 t.

Ilmmer mit 2 Betten für
bauernd od. Tage su om.

Gobenitrake 4, 1 rechts.

Im i boller Berpilea. abaugeben Rheinitt, 15, 3.

Echon mobl. Einmer
mit voller Berpilea. abaugeben Rheinitt, 15, 3.

Echon mobl. Einmer
mit 1-2 Betten, guter
Bension, au verm. Off.

1. B. 482 Tagbl. Berl.

In is 2 elegant
moblierte Bimmer su
vermielen. Gefl. Offert.
unter 8. 481 an ben
Taghl. Berlag.

An neutralen Ansländer
ihr gillenviertel au vermieten. Elektr. Licht.

im Killenviertel au ver-mieten. Elett. Licht. Bentralb. Iel. Musführ-liche Off. mit Breisang. u. E. 479 Taabl.-Berl.

Mietgefuche

Junges finderl. Ehepaar ucht II. Mani-Mobn, in bell. Dauje. Frau fann bausarbeit übernehmen. Dif u. D. 478 Tanbl.-Bl.
Mer aibt leere

2. 3im. - Wohn. u. Ruch. babe Genebmia vom Berufstat. Mohnungsamt. Breis Nebenlache: sable auch Abftand. Mögl. Zentrum. Off. u. C. 475 Taabl.B.

Jung. Ebepaar lucht 2 ober 3 Jimmer. Off, mit Breis B. 469 an ben Tasbi.-Berlag.

Ausländer sucht möbl. 2-3im.-Wohn.
mit Küchenden. Dienstmöden selbst vorhanden.
Offerten mit Breis unter
6 479 Tagbl.-Berlag.
3 Dis 6 Jimmel
möbliert. in vornehmem
Etagenhaus oder Billa.
möal mit Küche u. Bab.
gegen angemest. Micte
iofort od. späjer f. einige
Wonate gesucht. Off. u.
2 472 an den Tagbl.-B.
Webl. od. teilm. möbl.
2-4-3im.-Bohnung von
Dauermieter gesucht. Off.
u. 6. 485 Tagbl.-Berlag.
Selucht im Kurviertel.

2 Mod. od. leele IM möal, mit Kochgelegenh. tür Mitte August. Offert.

1. B. 477 Taabi. Verlag.

Becufstätige Dame
glücht 2 möd. 3immer.
Küchenbenubung. BreisOff. u. K. 479 T. Verl.

Wobl. 3immer.
mit voller Bension von selbständig. Sandwerfer nefucht Off mit Breisangaben unter L. 482
an den Tagbi. Berlag.

Beeufstäriges Frantien
jucht möbl. 3immer. Ott
mit Breis unter R. 482
an den Tagbi. Berlag.

Einf. möbl. 3im. Beis
und bartstätiger Dame
f. 10f. gef. Off. m. Preis
u. B. 484 an Tagbi. Berl.

Frans Dame m. Tocher.

Statt 3wansseinquartier. Gebild. Dame, berufst., jucht für lefort ob. loät. ichon mobl. 3immer. Off. mit Breisangabe u. D. 480 an ben Ingbl. B.

gut möbliert. Bimmer per 15. 7., eu. 1. 7., mögl. Rabe Bandesbaus, Off. mit Breis u. R. 473 an ben Tasbl. Bertas.

Gesucht 3immer

mit swei Betten.

elegant mobl. u. Riche, in der Nabe der Bit-belmitrabe. Offerten u. R. 478 an ben Tagblatt-

R. 478 an ben TagblattRerlag erbeten.

Möbliertes

Doppel a 3im.

Rähe Kurbaus, in best.

dauie, von rus beutich.
Chepaar, von Gentbr. ab auf längere Zeit su
mieten neludit.
Off. u. 28. 472 Tagbl. 28.

Elea möbl. 4-3.-Bobn. für i Berlonen auf lechs Wochen gegen bobe Besahlung gesucht. Kuche aum Selbitbenuben und i Mädchenzimmer. Gest. Off. u. T. 477 Tagbl.-Bl. Junger Gisenbahner gesucht, Janenstadt bevorzugt, mögl. ruhige gage.

Diet einsach möbl. 3tm.
od. Maniarde. Bietchitt.
oder deren Rähe. Offert mit Vreisangade unter
O. 481 an den Tagbl.-Bl.
Golibes Fräulein
jucht lofort einfach möbl.
Schlatzimmer. Off. unter
S. 480 an den Tagbl.-Bl.
Off. u. O. 483 Tagbl.-Bl. (3 Berionen). Dauerm. jucht in Biesbaben ober Umgenend per lofort gut Möbl. Bohn.

Dauermieter, viel auf Reifen, sucht tomfortables ungeftertes Bimmer in guter Lage per 1. Juli ober ipater. Breis-Dfferten u. G. 481 an ben Tagbl.-Berlas.

2 oder 3 leere

3immer mit Küdenbenubung, per 1. 7. oder ipäter gelucht. Off. u. R. 467 Tanbl.B.

Leeres od, möbl. 3im. mit Rüchenbennbung, von jung, beutich Ebepaar p. 1. 7. gelucht. Offerten u. W. 478 an den Tagblatis Berlag erbeten.

Wer nibt jung. Ebepaar 1—2 leere Zimmer, auch Manjarden sur Wohngelegenheit ab? Offerten unter S. 478 an ben Tagbl. Berlag,

Welcher Hausherr ober Billenbefiger wurde Brautpaar

2-3 leere Zimmer sur Berfügung ftellen? Sausverwalt, tann mit- übernommen werben. Off. u. L. 475 Tanbl Berlag.

3-4 Buroraume

Aleineres Fabritgebäude

nahe Wiesbaben, auch gum Umbauen, ju mieten ober gu faufen gefucht. Dff. unter 5. 478 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnung

Ber gibt bon einer großeren Bohnung einem jungen Baare (Fabrifant) 2-8 leere Bimmer mit Ruche ab gegen guten Abftanb und Miete. Entl. Reparaturen und Beranberungstoften werben übernommen. Diferten unter T. 481 an ben Tagbi.-Berlag.

Wohlsituleries, kinderl. Ehepsar sucht f. dauernd in zemtraler, somniger Lage

mit etwas -2 gul mobil. Zim. Küchenbenutz. Offerien unter W. 473 au den Tagbi .- Veilag.

Zigarren : Fabrik

fucht in guter Gefcaftslage ein

schönes Ladenlokal

sum Bertrieb ibrer Sabritate. Geff. Offerten unt.

Mohnungen gu vertaufchen

Eddine 1-3im-Wabnung mit Eleftr. u. Gas. Bbb... gegen 2 Zimmer, das gu taulden gelucht. Rabe Kingfirche dis Babnbot. an den Tasbi. Berlag. Off. u. R. 477 Tasbi. Bi

Möchte meine löbene 3. 3immer Wohnling in Soben i. I. mit ebenlolder in Wiesbaden tauliken. Off, u. 8, 470 an den Taable Berlas.

3-3immer - Wohnung

in Frankliert, aute Lage, negen lolche in Wiesbad, au tauschen gesucht. Off. u. E. 478 Taabl. Berlag, meine berrichaftl. lannige 5-3im. Abhn. am Kail-Friedt. Fing gegen Willa mit 7—8 Jim, Ungeb. u. R. 483 Taabl. Berlag.

Wer taufcht

Monate aeiucht. Off. u.

7 472 an den Tagdi-B.
Moss. Bohnung von Dauermieter geiuch. Off.
u. S. 485 Tagdi, Berlag.
Selucht im Kurviertel.
Morteischafter in e. Billa.
Mr Idnaere Zeit

Mot Idnae

Taujdwohnung in Maing.

Wohnungstaujd main3-wiesbaden.

In Mains geboten ichone 3-3im.-Bobnung. bertl. Kusficht. 4. St.. Bad. Gas. Eleftr.. Manlarde. Keller. Tel.. Baifon... In Wiesbaden gelucht: ichone 4-3im.-Wohn... in nur aufem Daule ober Killa Kubiger Mieter. Offerien u. J. 479 an ben Taghl.-Berlag erbet.

Wohnungstaufd!

Blete: Diele, 6 Zimmer, Bab uim, in Biffa Biers, itabier Jöbe, mit mob. Romi. Guche: 7 Zimmer gleicher Art, in höheniage. Dit, u. U. 481 an ben Lashl-Berlas.

Wer tauscht

6-7. 3im. Bobnung in Bicobaben mit einer 6.
3. Bobn, in Beitburg?
Bonel. Beitburg.
Frantfurter Strabe 13.

Wer tauscht

Wohnungstauja ! eine 3-3.-Wohn, m. Md., im Borderh., gegen eine ichone lonnige 2.31mmer-Mohn, mit Maniarde i. Borderhaus? Offert. u. Berden beit. Bierstadt, Erbenbeimer Str. 31.

Wohnungstausch.

Gegen meine preiswerte, fehr geraumige, in gunftigfter u. iconfter Lage, im Gamachhanfer Billeuiertel, gelegene

5-3immer-Bohnung in Bremen mit Bintergarten, Bob, Ruche, Boben und Rellern gleiche Wohnung in Biesbaden im Billenviertel, gefucht.

Roch, Lauteren & Co., Krangplay 5. Tel. 4945

Wohnungstausch!
Biete zum Taulch 7-Jimmer-Wohnung in Einfamilienhaus, Bentralheizung, Il. Garten, direft am Kutpart, gegen herrichaftl. Etagen-Wohnung von 5—6 Zimmern, evil. Billa, Gegend Bierstabter Etraße und Rebenstraßen, oder Rähe Wa kmahlstraße. Offerten unter C. 5398 an Unn.-Exped. D. Frenz, Bahnhofftraße 3.

3d jude eine 5-6.3immerwohnung, und gebe bagegen eine 3-4. 3immerwohnung. (Rahe Ringfirche). Umgugefoften werben bergutet. Offerten unter S. 481 a. d. Tagbl.-B.

Wohnungs : Tausch Worms — Wiesbaden.

In feinfter Lage von Worms ift eine vollftanbig ber Rengeit entiprechenbe

5-6. 3immer . Wohnung nebft reichlichem Bubebor gegen gleiche in Wies-baben au taufden. Geft. Offerten unter M. 61 an baben su taufden. ben Tagbi. Berlag.

Bohn. Taufd Berlin - Biesbaden.
Elegante 5-Bimmer-Bohnung mit allen neuseitstiden Einrichtungen, in bester Lage Berling,
gegen abnilde Bohnung in Wiesbaben absugeben, Grobere Abftanbesahlung erforberlich.

Bobnungsnadmeis-Burean Lion u. Cie., Biesbaben, Babnhofftrage 8.

beldvertehr

Rapitallen-Angebote

Wer Rapitalien auf 1. ober 2. Dupothelen anaulegen benbitchtigt. w. fich an die 333 Direction des Saus. n. Grundbesider. Bereins. E. B. Wiedsaben. Luifenstrade 19. Lelephone 439 u. 6282.

Raufe Sppothet, Off. u. D. 869 an Tagbi.-Beri. Bis 100 000 ML

fofort auszuleiben, evt. ftille Beteiligung Offert. u. DR. 473 Tanbi-Berlag.

Raptiallen-Gefude Sppother 144 600 Mart mit Rachlas zu verfaufen auf prima Etagenhaus. Off. u. g. 482 Tagbl.-Bl, Sopothet, 400 000 Mt. auf Millionen Dbiett ju leiben gejucht. Seinz, Weitenditrage 22,

3weite Spothet,
30 bis 50 Mille, auf hausgrundftlid sefucht.
Gute Sicherbeit, Geil.
Offerten unter M. 478 an ben Tagbi. Berlag.

300 000 Mt. v. Briv. I. g. Sicherh. fof, sejucht. Off. u. M. 474 Zanbl.-BI.

Teilhaber (in) mit greifb Ravital in

vornehme Branche nelucht, Wroker Berbienit garant Off. u. 2. 474 Tanbl. B

Teilhaber
für ein Case mit Diese wird seincht. Jungseselle
oder finderlof. Ebengar,
100 000 Mt. Einlage. Off,
unter C. S. 28 voltlag.
Bied Ems.

Ber leibt einem Brautpaar sur & einer Musiteuer

Immobilien

Immabilien-Bertflufe

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien Jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken

Bauberatung Verwaltungen

Baufer-n. Geimatisvermittlung. Mauthe, Luifenfrage 16. Tel. 4497.



Heinry F. Haussmann Luisenstraße 3, Ecke Wilhelmstr.

Etagen Billa gu vert.

Webu.Rahm.Bitto Lion & Lie. Masnhofter. S. T. 788. Grökte Auswahl von Miet- u. Kaufobieften ieder Art.

Villa à vendre rue Ems avec jardin, 3×4 chambres, cuisioss et bains au prix de fres. 36 000. Dema der sous

3mei Eingenhauser m. Laben. 4 u. 5 3im., Subpiertel, ob. Bermittl. a. pt. Dit. 28. 482 I.281 Günit. Rapitalanlage

für Ausländer!

Saus mit Birtibalt u. hinterbaus, in sentraler Page, gegen Baraussabl. su verfaulen. Offert u. 17 468 an den Taabl. B. Wodernes, leines Doppel-Etagendaus, 8 Wodernes, leines 28 Wohnungen. 10 Min. pom Bahnhoi. Ringlage, für 36 000 Fres. su vertaufen. Offerten u. U. 53 en den Taghl. Berlag.

Rentenhaus hier ither 6 Bros rent.
su 150 Mille. iow Steinhaus in Siebrich, aut
rentier. zu verf Off u.
11. 475 an b. Tanbl.-B.
Saus, rabe der Launusfirake, abteilungsbalb, än
vert. Dit. unter K. 481
an ben Tanbl.-Berlag.

Wohnhaus

nördl. Stadtteil, mit 3-u. 2-Rimmer-Wohnungen, Laben et. Hof. Stallaeb. 12 500 Mt. Mieteinaang. ifir 185 600 Mt. u vert. Off. u. G. 431 Taabl.-B. 32 Auten Sarien a. d. Rieberbergitage su vert. Offerten u. G. 477 an ben Taabl.-Berlas.

etagenhaus
mit 200 o gr. Weinteller,
ar. Bart. Raume, geeign.
für Fabrikation, m. Ioriahet, gr. Sof. zu vert.
Offerten unter M. 483
an ben Tagbl. Berlag.

Sotel

mit 90 Betten, Rähe Blesbadens, au verfaut. Agenten verbeten, Off. unter M. 482 an den Tanbl.-Berlan. Bug vert. m. Wegen

Villa in prima Lage, mit In-ventar. Offerten unter U. 482 an ben Tanbl.-BI. Eingeführte Ben ion

Billa in gutem Badeort au perlaufen. Offerten u. T. 482 Tasbl. Berlag. Immobillen Raufgrinde

Rleines Saus mit Stallung au taufen gelucht. Off, unter 3. 472 an ben Landt. Berlag. Rleineres Haus

mit Garten zu taufen ge-jucht. Schöne 4.3immer-Wohn, wird in Taujch gegeben. Offerten unier DI. 467 an ben Tagbl.

Berlag.
Serlag.
Reines Hotel
oder Gaitwirtschaft von
Fachmann zu faufen ober
vachten gelucht. Geft.
Offerien unter A. 57 an
den Tanbi-Rerlag.

für Benston geeignet, ev. bereits eingerichtet, mit Garten, sofort besiehbar, zu faufen gelucht. Brets bis zu 600 000 Mark. Schreiben m. Angabe der Straße, ber Hausnummer u. bes Breiles unter E. 488 Tanbl. Berlan.

Grundstüd Emler Str. mit Garten. bis 100 Ruten. Röbe ber frei. gelund und ionnia: Stadt od. naber Borott. St. 3 Jan. mit Küche u. au fauf. gel. geg. ev. Barbad uiw. Mindestfaufpr. aussablung. Angeb. unter 36 000 Francs, Anfragen Lel. 3972 u. 805 od. Off. u. L. 458 Tagbl.-Berlag.

500000 Mark

fofort eber fpater als ponothet auf erftfl. Rittergut in Thuringen su Bergrößerungs. u. Meliorationsem.

gelucht. Offerten nur von Gelbftgebern u. D. 481 Tagbi.B. Holzmann & Co.

Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf

von Villen, Wohnend Geschäftshäusern,

Hotels, Pensionen,

Geschäften

Hupetheken - Finanzierungen

Etagenhäuser

Villen, Geschäftshäuser

in jeder Preislage zu verkaufen. Vermittlung für Käufer kostenlos.

Grundstücks-Markt& m. b. H. Schwalbacher Straffe 4. Tel. 5884.

Haus-Berkauf.

werbender Wohnung, ca. 1 Morgen erosem Garten und ca 200 amtr. freiem Wertstattscaum, ju vert. Interessenten tonnen das Gebäude einseben und erhalten im Geschäftsraume des Magistrats nabere

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenies.

Wilhelmstr. 56 Gegründet 1862. Farmaf 6858

langs ber Platter Strage, preismert au verlaufen Gunftige Gelegenbeit für Auslander! Offerten unt

Tomobilien Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.

Günsfige Angebole

für Käufer und Verkäufer von Villen, Hofels, Wohn- und Geschäffshäusern, Grundsfücken, Hypotheken Finanzierungen

hochherrichafiliche Billa

mit groß, off, u. geichloff, Beranden, prachtv. Garten, berri. Bimmer, mit in Innen-Muss-flatt., Bentrafbeis., mehrere mod. Babesici.,

iließ warm. u. falt. Wasser, Baluum, su serfaufen. Diese mehrf Millionenobielt stellt eine ber schönsten u. comfortabelften Billen Wiesbadens vor.

Holzmann & Co.

Coulinftrage 8. - Telephone 2827 u. 3959.

Kauf und Miete von Geschäftshäusern

und Villen.

33. 5412 an ben Tagbi. Berlag.

Wilfielmstr. 9

Teleton 618

Großes Saus in Langenichwalbad, mit frei

Magiftrat Langenidmalbach.

Kapital-Anlagen

Hypothekon.

Finanzierungen

Telegr.: Haussbank. - Telephon 6336.

Villen, Wohn- u. Geschäftshäuser, Hotels, Grundstücke, Hypotheken

Theater-Kolonnade 29/31. F. 224. Beratung in Bau- und Mietangelegenheiten.

Villa

berricaftl., in ichonem Garten, Rabe Kurpart gelegen, 8 Bim. u. Rebenraume, für 950 Mille au vert. Inhaber giebt n. ausm.

Solzmann & Co. Coulinftrage 8. - Telephone 2827 u. 3959.

Brima Rapitalanlage!

In ber Molfsbobe 34 Mg. baureifes Villengelande eingefriedigt, jur Beit als Garten angelegt, ertrags-fähig, au vertaufen. Breis: 80 000 Mt. pro Morgen. Immobilien-Berkebro-Gesenschaft m. b. S.,

Wilhelmftraße 9.

Berläufe

Brivat-Bertaufe

Qebensmittelgeichafte in D guter Lage verlauft Manthe, Lu fenftr. 16, Gtb.

Sehrrent. Geschäft. Bertaufe meg. Berand. Rettenfaruffell

(24 Berl faft), m. Standsolak Erford, 25 000 Mt. Off u. M. 477 Tachl. B. 2 reinraftige beutiche

Shäferhunde 4 Mon. alt, au 1000 Mt. ber bund au verfaufen. Sutsperwalt Blarienbof. Broffelsbeim

Broffesbeim
hei Müraburg

Deutsche Schaften in.
molfssarbig. 2 Jahre alt,
billia au vertaufen. NähMestenrittake 8, 2. Oct.
3. Sied lints.
Deutscher Schafterhund.
11 Woch. als. pr. Stammbaum, au vertaufen.
Geisler. Dobbeim.
Gemolbocher Strake 1.
Einen reinraffia. ichott.

Schäferhund

leiten ichönes Tier, hat preiswert abzugeben A. Seibel.
Michelsbern 22. Stb. 2.
Schäferbündtn.
ichr wacht... au pl. Bürf.
reiebrichtitraße 50. 2.
Sch. Selbund (Schäferbiindin) billia. Salmon.
Dahbeim, Miesh. Sit. 29
Chier Dobermann
billia au verf.

Bappert. Deftrich a. 916., Morneritzafte 14.
Mehpinicher-Rübdern, ichmara mit roftbraun, ti.
u feinfte Raffen, bill. au perf. Neroftrage 39 1 t.

Für Liebhaber

hoch langhaar, veinlicht flubenrein. Umftönde hin aute Hand periswert abaugeben Saglasse 16 Hinlerb. Bart. I heute Sonnics von 10—2 Uhr. Junne Mattensanger auf. Duvic. Nerotal 14. Barterre

Ruden zu verlaufen. Enbero. Gifcherftrage 4, 2

2 Hasen.

Japaner und Sermelin,
3 M. alt. m. ich. Stall au
vert. Breis 150 Mt. Anauf. Conniag. von 10 bis
12 Ubr. Bolle, Weißenbutgitraße 3. 2 t.
Ginde mit 18 Küden
bislig au vert. Schreiner.
Miesb. Str. 79, Sonnenb.

Tauben

Socior verich. Varbentanben. Kröde. Straffer.
Afautauben. 28 Sunde.
wie Menheim-Spaniel.
Brinze-Charles u. RuboSpaniel low, Mannheim.
Imerslvike. ichwarz. zwei
i Valmatin. alle böchftpröm. bezw. präm. Abst...
verf. Kehr. Molfram von
Eldenbach-Strake. lints
der Schierfieiner Sitake.
2 enal. Krönfer
u. ein bepflenztes GlasMauarium billig zu verf
v. Naris. Hitcharaben 4.
Granstichnud.
aut erh. u. filb. Damenlifte m. Armband zu
verf. Kovv. Dokheimer
Etrake 88.

Sommerhut, elea, arobe Form, landfarb., nicht getragen, für ja, Dame su norf Ott. Melenstr 2. B. Praun, Commermaniel, fost neu, au of. A. Schud, Stifistroke 25. 1.

Modell!

wochi... zu vi. Bürt. prichitraße 50 2

Sosielea. iandt. BoileAlebinad (Schäfer. in) bissia. Salmon. iiii Sandbobisaum (Gr 44—46) prw. zu vi. Kault. Kesteritraße 14. 2. Sellar. Arotte-Kleid anns neu. umtändbobisbervissis av vert. Honorerstroße 14. ibpinicher-Nidden. ti. iiii 2—14iäbr. zu vert. Hospinicher 39 1 t.

Priophaber
Oriophalität!
Ringden bissis iii 2—14iäbr. zu vert. Sossmann. Steingaße 11. Mäddensteider iii 2—14iäbr. knaben. Sossmann. Steingaße 11. Mäddensteider iii 7—12iäbr., Knaben. Zackett sir 14iähr. zu vt. Zeendle. Mestendstr. 12. 2. Währe. Mulen. Schube v. Sjähr. Knaben. Herren. ichube (42) zu vt. Irmet. Geisberostraße 22. 2.

Rnabenanzüge

für 8—10i., 1 grauer, u. welk-ichwars geltreist. m. Matroienfragen, einmal getrag, su vi. Bomberg. Mblerstraße 19. 3 rechts.

Einise aut erh. Ansuse, ichwarzet Gehrod-Ansus. Gutawan. Beite, geitt. Sole, einige Balet, zu pt. Schlimta, Relielbachitr. 4. an ber Waltmühllitrage. Gut erh. buntelgrüner

herrenanzug für mittelschlante Gigur, bill. su verf. Stablmann, Meinitraße 107. 2. Ansusiehen 2—3 u. 7—8 Uhr.
Ihnalings-Ausug.
gut erhalten. Gr. 1.85. su vertauten. Weber, Zietenring 8. Sich 2 l.
Feldstauer
Entsallungs-Anung
u. Düte au vertaufen.
Werner.
Eaijer-Ariedr-King 41.
Vür Arbeiter geeinnet.

Rur Rebeiter geeinnet. Amerit. Belbbluje mit Rutter. Ichwara gefarbt. Stud au 265 Mt. au vert.

Stuttet. ichwarts getarbt.
Stüd zu 265 Mt. zu verk.
Glüdlich.
Michelabera 7, 1 rechts.
3 iehr ich Dam. Semben.
Korberichluk. von feinst.
Etoff mit breit. Dande litidereisatel zui. 530 Mt.
au vt. Off. L. 483 I.M.
Aast n. Umk. Koriett.
1 aehr. Eisschrant Zist.
Schulbank. din. Kleid.
Stüde u. verichied. mehr billig zu vert. Kramer.
Nordstroße 19 3.
1 N. neue Damen Salklichube (37), Kittel sür Krieure zu vert.
Saasaale 40. 2.
1 N. fast neue Kinder.

1 M. fast nene Kindew Stiefel, Mokard. Werle Größe 36 bis 37. Socielbaft, weil au flein, su perf bei Trebus, Moris-flrake 8. 6th. 2.

Meine Spangenichuhe 2mal getr., Grobe 38. u. Strobbut 1. Badiich foft neu, bill. au verf. Rittel. berberftrobe 22 1.

Edreibmasdine wie neu, sehr gut. Sustem. preismert au vert. Wis. Rerotgl 10. 1. Schreibmaldine.

Schreibmaidine.
Gasbabeofen m. Ifmmerbeis u. Wanne, gut erb.
of Bers, Kapellenstr. 16.
Neaistrier-Kalle
"National" su verlaufen.
Seinrich Gerber
in Allsen.
Canternelle u. 3.5. am.

Rovierpreffe u. 3.5 qm Drobigeff... 1 mm ft.. pt.

Engl. Tennioichlager au verfaufen. Möllinger. Rauenthaler Str. 20. B. :

Tennisichläger

tabellos erhalt., su wert. Schlafzimmer

Eich. neu vr. Schreiner-arbeit, au verfaufen. Seinrich Schafer. Stifilitraße 12. 1 Schlaftim. m. 2 Bett für 4000 Mt. au vf. Börr. Delenenstraße 24. 1 1. Angle.vol. Bettitelle mit Sprungt. au vf. Spia. Meitenbitraße 18. 2. Rinderbett. weiß, Dols. Rinderbett, weiß, Dols. fomplett, iebr aut erholt.
1 Schülerpult. 1 Tifch.
2 fl. Stüble (Fabritat Rather) prw Reinmann, Schwalbacher Str. 14. 1.

Babnförbchen auterbalten, su verf.

Stroh.

Emier Str. 69. Gth. 2.

Al. Bulett, a als Cissibrant verwendb.. Concertiell. Runfildm.Arb.. Kind. Krontenwag.

u. Grabstein-Ciniast.. rot.

Condition, billig zu vert.

Schones mobernes wegen Plasmangel bill an vert. Sändler verbet Off v. M. 488 Laabl. B. Ein Itür, Schrant. 1 Soja au vert. Lamm. Frontenstraße 21. H. I. Kempl. Küchen. Eine. Berrensimmer

id. u. eine beutiche maferbundin, reinrall. u. fehr machiam, preismert au vertaufen bei Beiher, Johannisberger Str. 9. Rüchen-Cinrictung

Rüchen-Otmen bat au verfaufen Stumpf. Stroße

4 Rheingauer Strofe 4. Sinterh Bart, lints. Rachen-Wandbrett gu pf. Biding, Geisbergfrage 11. Chaifelongue.

falt neu, lebr billig. Taverierer Benber, Klub effel

amei neue, in Mandestet, au vert. Eichner, Nieder-malditake & Kart. t. Marmor Baichtlich. 2 Rachtliche, Tilch und Goldviegel zu vt. Menet, Rebergaile 37, 3 techts.

Stebernane 37, 3 temts.

Sut erh, Eioldranf
preisw. zu pt. Schüttler,
Dokkeimer Str 112 K 1
Grobes Kleibersestell
au pert. Marz, Luijen,
itrose 26, Gth. 4.

Mehgerei-Ladeneinricht. bestehend aus Majelita-thete mit Glasaufiat. Majolita-Erfer Einricht, wei Glaswagen, swei Schinfenichneibmalchinen. Spiegel Luker. Gastell. Cielchrant nim, tabellos erhalten, zu vert Bermittler verb. Difert, unt B 481 Taabl. Merlag.

Kaffenichrant mittl. Große, au vert.

Arih Darmitadt.
Rismordrina 33 T. 2558.
Ruffenidraust.
mittelgtoß. preiswert su verfaufen bei Haagn.
Rüdesbeimer Strage 20.
Büro im Hof.
Gröberer Handfoffer au verfaufen. Mitula.
Leberbera 17. 2.

Eismaidine 3—4 Lir. enth., falt neu. u. 1 Maichearn., bopo. rotes Defor, mit Eimer au perfaufen bei Beuer. 98ifbelminenstraße 45.

Rl. Eismaldine felbittatia) prm. su vert. Seh, Quifenplat 4. 8.

seh, Luifenplat 4. 3.

Seh, Luifenplat 4. 3.

Suttermaldine.

2 Lit., Bügeleifen mit

2 Stäblen, Jolinderdut
au of. Ott. Miefenitt. 2.

Malenmähmaldine
(Brills Reform), wenig
aebraucht, für 500 Mt. su
verf. Arnold. Johannisberget Str. 1. B., 9-10.

Sattef u. Jügel
au verloufen bei Dupic.
Merotal 14. Bart.

Start. Handwagen

au perfaufen. Rheinische Dels u. Fetts Bentrale Wiesbaden. Beibitr, 10. I. 3305. Cin gut erbaltener Raftenwagen

Raftenwagen su vertaufen.

grobmann.

Oronienftraße 48, 6th. 1.

Brennaß. Kinberwagen
su vertaufen.

Oronienftraße 48, 6th. 1.

Brennaß. Kinberwagen,
wie neu, au vl. Jordan,
Meroftraße 27, 3 t.

Rinder-Liegewagen
fast neu, su vertaufen.

Tengl. Tenglassellege.

Chal. Tenglasselleger.

Steinnaffe 12, 1 r.

Gut erbaltener Rinber-Liegewagen (weis) umftanbehalb febr biffig au verfaufen. Rab. bei R Lang. Abelbeid-ftrage 34. Guterhaltener

Rinderwagen (Raeiber), 1 Baar nene ichwarzleidene Ballidube (Gt. 37) für 200 Mt. u. 1 Baar weiße fait neue Schuhe (Gt. 38—37) für 150 Mt. au vert. Boebm. Rüdesheimer Str. 40. 1

Vahrrad wie neu, ju verf. Frebn. Slucherftrate 6, 2 t. Suteo Sabrrad ju verf. bei Wieberftein.

berren Gabrrab.
ftarf gebaut, gut erbalten, au verlaufen bei Stoppler.
Cranlenftr. 22 im Laben Rinder-Babemanne, mit

Ständer, wie neu au of. Derbe, Baterlooftrage 5.

***** Ramin

in Rugbaum, mit Rup erhaube, meiftbietend g. verlaufen.

Sotil Quififana. ?

Bu erfragen beim !

Portier. ***** Sebr., gut erh, Serb 10 × 70 cm) billig su rt. Reichardt, Blucher-

itraße 35, 1, Conelber Bugelofen.

sum Rochen eingerichtet, ein Berb (1.45×0.75), iocin Derd (1.45×0.75), io-mie kleinere Berde billigkt Wenand. Cothringer Groke 28. Thines Aunit Chmiedes G tänder, desietig, je 2 m lang. 1,50 m hoch, geeign. als Brülungsgitter ob. Geutkeintrichieum.

b. Geufteinfriebigung gu verlaufen. Beichnung gur Berfügung.

Adam Zubrod, Knnft chlosjer Cronberg im Tannus.

Meffingrohr-Garnitur

mit Trager und Glas-nlatten, für Schaufenfter, sowie ein Büroftuhl, wie neu. u. ein Klavierftuhl billiaft abaugeben bei Donecker, Donk, Str. 41.

3 Sasarme (Luras) bill. Segelbool

etwa 10 Mon, alt, tadellos im Stand, beutiger Derftellungs : Wert etwa 19 000 Mt. 1, 14 000 Mt. au vert. Anfrasen an Bh. Meier, Luilenjtt. 14 Bu verfaufen 10 Stud Doppelfenster

1.38 breit u. 2.40 boch, balelbli auch ein ellerner Ofen. Zu erfragen im Tanbl.-Berlan. Ja Wiebr. febr ichone Genüter (Glasmalerei), bunt, in Blei gefaht, au vert.
Gino, Biebrich, Bleichittane 23 1 Stod.
Bulgare bat etwa 60 Gr.

echfes Kofenöl perfoufen. Rateil. Darmitabt.

Soffmannitt, 16, 1.
Gresmit, an Blatter u.
Sophienitt, su of. Sent, Johannisberger Str. 9, 1 Sanbler-Bertaufe

Meue und getrag. Anzüge iowie Frads. Smotings, Gebrode. Cutaw. Ueberateber. Schluwier ichm. u. geitr. Hohen preisw. abaua: alle Arten Herren-Kleiber w. angefauft.

Sieimann

Rauentbaler Straße 7.
binter ber Ainalitche.
Eiden-Chitmmer umsusebalb. lof. su verk.
Bauer, Blücherftraße 16.
Noter Pillich-Diwan,
eil. Kinderbett. Hertito,
Kollvult. Chaifel... Eiseichrant. Rleiderschännte,
1. u. Leiter Kom., 6 egale
Rohrstühle, Echreibtilch m.
Sesiel. Bilder u. Spiegel
wegen Blatmangel auß.
billin absug. Schornbort,
helenenstraße 29. Hart. Muto!

3

fü

2

alle swe

mög fani unte Taa

Anti-

au vert. bei Bieberstein, 7/17 PS., Abler. Loots-franienkrabe 10. Stb. form. mit amerik Berd. Rait neu. Mädchen-Rad billia zu vert. Schmidt. Dreiweidenstraße 2. Cout. n. D. 483 Tagbl. Berlag. Tabrifations guie kristel, in vertaufen.

Bur Uebernahme 981, :00 000. O. Enge', Mooi ftrage 7.

Biedermeier-Flügel (Wien)

im Auftrag billig gu verlaufen. Rramer, Auftionator, Meugaffe 22

Fabrikgelände

in Biesbaden, 3469 qm, mit neu erbautem Fabritgebäude, Pfortnerhaus mit 5-3immer-Bohnung, Reffelhaus mit Dampfteffel, Geitenbau und Rebengebaude, mit Untleide und Bafchraumen, getrennt für mannt. und weibl Arbeiter, mit drei großen Autogaragen und 200 qm großem Glasdach, gunftig zu verlaufen. Arbeitsfläche 840 qm, für famtliche Gewerbe geeignet.

Gefl. Off., nur von Gelbstreflettanten, unter 23. 481 an Tagbl-Berl.

3wei erittl. deutsche Schäferhunde (rosenrein), mit prima Stammbaum, 5 Monate alt, Umftände halber febr preiswert zu verkaufen. Rab. Schäftein, obere Webergase 56, Parterre.

dlassimmer

elegant, weiß, mit Doppelbett, Spiegelichtant, Wasch-tommode, Frisertoliette, Rachtrift usw. su ver-taufen. (Richt an bandler!) Anzuseben vorm. von 11—1 Uhr und nachmittags 4—6 Uhr bei Minchmeuer, Rerobergstraße 22, 1.

Motorrad F. N. 2 Gange, Leerlauf, tabellos erbalten, ju port. Rab. bei Commibt, Schierfteiner Landftrage 2, Enbftation

mit Beng-Maidine, Sport-Kacofferie, Conti-Gelgen, tabellofer Ganger, fabrbereit, preiswert ju vertaufen Mnguleben bei Bilbelm Beik, Rheinstraße 90,

Suche 8-9 m Kolonsber Teppickläufer, ge-eignet für Rüche. Danbler verbeten. Breisangeb. an B. Rother, Karlitr. 30.

Schreibmaschine

Emroll-Mahl

Schreibmaschine

su taufen gejucht Gulgberger, I. 772.

Wand: Gas:

bade-Ofen

noch guterhalt... su taufen gelucht. Dif. mit Breis n. D. 480 Taght.-Berlag. Noten für Gelang. Schubert,

Reten für Gesana. Schubert, Schumann, Concone usw., gehr., su fausen gesucht. Offerten unter I. 486 an ten Tagbi. Berlag.

Rilo M. 20. -

Adler-Apothete

Rirchgolle 40.

Möbel

Wäsche usu.

kauft höchstzahlend

S. E. Sipper

Oraniensicabe 23

Tel. 3471.

Speise, Schlafe

3immer

Möbel

für 2 3immer u. Ruche, 2 Betten und Dechetten au taufen gelucht, Off. u. 6. 460 an ben Tagbl. R. Biano ober Flügel

au taufen gejucht. Bubmin Glid. Gitville.

m. Mair gel. Angeb an Alein, Bilowittage 5, 2.

Sut erb. Kinberbett
aus Brivothand au taus.
aciucht. Geil. Offerien u.

I 480 an den Tagbl. Bl.
Sut erb. Chatkelonaue
au taufen gei. Anged mit
Kreis u. O. 478 I.Berl.
Grober Aleiderichrant.
Liurig. au laufen peiucht.
Grüninger. Biederich am
Abein. Keldbergitraße 7.
Epicael
für Geichaftsswede su taufen arlucht. Off. an
E. Neubaus Sobne.
Tounusitraße 6.

Sut erballener großer
au taufen gelucht. Off. u.
E. 473 Tagbl. Berlag.

G. 473 Tagbl. Berlag.

G. 473 Tagbl. Berlag.

G. 477 an den Tagbl. Kl.

Babulars.
gebt... zu laufen gelucht.

gebr., su taufen gefucht.

(frifch genfliidt)

Roble boben Breis für

Reiber. Rarlitr. 30.

Raufgehuhe

In line atier ca den. Geichaft, Branche g eich, tauft Dif. L. 470 Thgl.-8. Gutgebenbes

Rolonialwaren - Geldjäjt gegen bar su faufen ge-fucht. Offert, u. B. 475 an ben Igabl. Berlag. Mite firmliche

Runit sex enflande wie Solssiguren, Reliefs, Wionstranzen, Kelche und Tausgeräte, Baramente, Delgemalt, lewie alle frisbe Arbeiten in Sols, Clientockin, Marmor, Meialle ulw., gegen aute Bezahl. gei. Off. an I Weilcher, Wainz, Carmeliterstr. 7, neben Carmeliter-Kloster

Damen-Urmbanduhr 2 edile Bothemd-Berlen pon Brivat su taufen ge-lucht. Offerien u. S. 473 an den Tanbl. Berlag.

Gold=, Gilber-

Gegenstande tauft höchten Breifen. 60 E. Strud, Golbichmied, Kidelsverg 15. Tel. 2190 Gut erh. Sport-Angug gu taufen gejucht. Dif, u. E. 483 an ben Tagbi Bl

Spezial-Anhantslayer Micheleberg 7, 1, kauft u. zoh't den höchsten Wert für Frack - Anzlige

Sehrock-Smoking-Cutaway-Sakkousw , wie auch für

Millior - Kleider in jeder Art. Bei groß. Post. komme anch n. au-war's.

Aleider Walche, Möbel Desketten Killen Gard Desken. Sahnaebille Kul-lestlach. Felicke. Leucht kelliach. Felicke. Leucht aim sanit zu den höcht. Tageoprellen D. Sipner Riehlstraße 11 Telenken. 1970.

Telephon 4878.

5 fl. Tijche jur ti. Caja gejucht.

Dotheimer Str. 109, 1 r.

Derrichafts: Möbel affer Urt für Benfions-Stußflügel

oder Piano au taufen gelucht. Dif. u. T. 485 Tagbl. Berlag.

Al. Flügel

i.

Riappwagen, mit u. obne
Riaten u. Rieiberichrant
zu faufen Frau Betri.
Motter Strake 48.
Ch. Saomalampe
au faufen gelucht, Jahann
Ott, Wielenstrake 2.

möglicht best. Marte. su fansen geiucht. Breis-Off. unter S. 483 an ben Tanbl. Berlag.
Gut erh. Schlagsena o. Jassl. zu faufen gelucht. Raub. Klauper. Ionslehrer. Kl. Schwalbacher Straße 10.

But erbaltener Rinderwagen su taufen gejucht. Ange-bote an Dr. Ragbach, Apolisallee 20,

Apolisallee 20,
Buppenwagen,
ed, mit Buppe, su faufen gefucht. Offerten unter 5, 478 an den Tagbl-Bl.
Klappwagen, Geftelle u. Kaber in jed. Juliand tauft Leus, Kauentbaler Straße 8, Gtb. Bart. r.

1tür. Eislchranf su faufen gei. Martioff, hochtättentraße 14.
Cine Ansdeampuble.

Eine Anochenmuble, nicht au groß, wird sofort gesucht. Fraulein Thal, Dambachtal 43. 1.

Hobelbank gut erhalten, au faufen gelucht. Off, mit Freis-angabe an Wilh. Bogler, Blucherplan 4.

Gibbadewanne gebroucht u. aut erhalt. au faufen gelucht. Ang. u. D. 468 Tanbl. Berlag.

Babeofen Manne, Gus, emaill., faulen gelucht. Beder. Grober 3im. Sassien aeiucht. Schrift. Angeb. Serlitig. Theodotcultr. 5. Beetrer. 10—15 am. gebr., ju fauf. gefucht. Dörfing. Sonnen-berger Girake 88.

Adhtung!! Der Mea au mir lebnt fich deble ten böchten Breis für Alt-Mellina, Blei. Auwer Jint. Jinn. Eilen, Lumven, Alaichen. Kavier, Belle. Tuckablälle und Geichäftsbiicher unter Garantie & Einstempfen Bestell, w. prompt algeb.

P. Preis Frantenitt 15 Tel, 3913 Bebes Quantum brauchbare

Flajden

fauft ftets su bochtem Tagespreife Rlaicenbandlung Eugen Klein

Roonfir 4. Telephon 5173, ger: Vordfirage 7. Beftellungen m. abgebolt.

Mile gangbaren Blaiden, Settforte, laubere Zeitungen Buder, Sefte. Alteifen. Metalle u. ionstiges Alt-material tauft steis au geitoemanen Breil. Stiff. Bificherfte 3, Tel. 6058.

Julillulli Papier, Felle Metalle

lauft hochstrable b G. Gipper Dranienftraße 23. Lelebhon 3471.

Flaschen

aller Art werden zu hob. Breifen angetauft.
Schwalbacher Straße 61.
Telephon 1882.
Beitellungen w abgeholt.
Seltsorte fauft
zu hohem Breis.
Still., Blücherftr. 3.
Tel. 6058.

Papier, Flashen Metalle, alte Custer, Bint-Badewannen, Sim-mer u. Babebfen fanit au bochit. Br. D. Gipper. Riehlltrabe 11. Tel. 4678,

Alte Zeitungen
Sils 4 Mt.
alte Alten, Bücher. Sefte
aum Einstampfen Sils
3 Mt. sow. Eisen. Lump.
Nisiden. Metall tauft
Mitter. Mauera. 19. S. 1

Adhtung beim Umzug! Speichers, Rellers Manis Rram fauft Mitter, Maueraalie 19, 5th. 1.

Geruftliammern und Gerüffdielen su taufen gefucht. Sech. Rappus 3... Baugelchaft Willeln im Taunns.

Ausgetam. Frauenhaare tauft licts zu höcksten Br. U. Korting. Große Buraftraße 8, 3, fein Laben.

Kaufe als Fachmann oh e marktschreierische Reklame Platin, Gold-u.

Silbersadı., Keiten, Ringe, Bestecke, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergl. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen.

Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäflein Ohere Webergasse 56. (Christl. Firma). Tel. 1506, besgl. Kude, towie eins, aut erbaftene Saden su faufen gelucht aus Briv. Sand, Aust. Breisoff, an B. Barbe, Karlftraße 24. Bitte genau auf Hausnumm r zu achten.

Adtung! Untaufftelle!

Kaufe berricaftliche Kleider jeder Art, berren-Kleidung (hobe Bezahlung), sowie auch Schube, Wäsche, Plandscheine ieder Art, sowie Gold- und Silbergegenstände und Jahng biffe. 3able bie bochften Tagespreife!

M. Minsti.

24 Hiridgraben 24 gegenüber obere Mebergaffe.

Unterrigit

Mainzer Pädagogium Mainz Kalser-Friedrichstr. 25. Borbild, für Eini., Ob.iet., Brim. u. Abit., auch f. Damen u. Boltsichiter. Derbit 21 beftanben alle, Dftern 22 alle, außer ! Schüler, bas Reichsver-

Volksschüler erlangt, nach faum eini. Borb, b. Eini, und bie Oberiefundareife. Gintr. je rzeit. Bericht frei. Sprechzeit Dieth, von Ifenburgftr. 131/100 1 St. 6-71/2 Hay Bernruf 3173.

3 frat. Bruf. beft. famti.

Unterricht Peutich, Grana, Englich, Math. u. Raturwiffenich, erteilt junger Brofeffor. Off. u. 3 477 Tagbl B.

Geb. iunge Dame (Fransofin) erteilt Unter-richt. Offerten u. S. 475 an ben Tasbi. Berlag.

Englisch!

unterrichtet in Englisch. Abr.: Mis Davies, Bort.
Winter, Connenberg, Gert.
Welcher Franzole(in)
erfeilt jungem Peutschen
stortgeschrittenem) franz Unterricht? Officeten unt.
6. 479 Taabl.-Berlag.
Aranzol, Unterricht w.
eriellt Blumenstr. 10.

Raufmannifche

Privatichule **Emil Straus** Rheinstraße 46

Ede Morisftrage. Mm 1. Juli beginnen neue Rurie.

Dame allemande donne des leçons d'alle-mand. Off. s. J. 481 Tagblatt-Verlag.

Franzölischer Student

fucht junge igmpatbilche Dame aum Austaulch ber frangöstichen und ber beutichen Sprache. Off. unter S. 477 an ben Lagbl.-Berlag.

Jg. Franzole
ber etwas Deutich ipricht, wünicht eine ig. Dame
frei am Abend sw. Konsperiation tennen au tern.
Offerter unter R. 474 an
ben. Tanbl.Berlag.

Junge Französin municht sum Konversat.-Austaulch u. jur Gejell-ichaft junges beutiches Diadden ober ja. deutiches Diadden ober ja. deutiche Dame, die nachm. frei ist. Offerten unter 5, 482 an den Tasbl.-Berlag.

Jeune etranger desire leçons françaises. Réponse à étranger D. 478, Tag-blatt-Verlag.

Berloren - Gefunden

Bortem, mit ca. 60 Mt. nom Martt bis berrn-milble verl, Ahang, gegen Belobn, Fundburg,

Entlaufen Deutider Schöferbund, ichwarzer Satel. gelbe Bioten, itodbaaria. Name "Rero". Gute Belobnung Miwinenitrahe 12.

Berloren

am Donnerstag vornt.
ein weiber Commer-Rod
von Kailer-Friedr. Plat
bis Lanegalle, Wiederbr.
erhält 300 Mt. Belobn.
bet 3. Stähler, Kellers
ftrake 14.

Deigatti, Empfehlungen

Schneiderin empf, fich im Aniert, einf. wie eieg. Damengard, in u. aus, bem Sauje. Nab. Billowitrube 4. 3.

Perfette **Edyneiderin**

nimmt noch Rundicaft an Blartifrage 12, 2 r. Anfert, von Aleidern, Roden, Blufen, a. Rab-arb, w. b. angefert. Off. u. U. 483 Tagel Berlag.

Perfette Schneiderin empi, fich im Anfertigen pon Stragenfleid. Roft. u. Manieln. im Daule. Garantie für Sits und Berarbeit. M. Gelfelbart. Dabbeimer Strake 63.

Berichtedenes

Berr wiinicht an eilaunehmen. Offert. u. Wo bietet fic älterem Zahntechnifer ! Gelegenbeit sur operat. Ausbildung? Offerten u. B. 488 Jagbl.-Berlag. !

Which kind and generous lady would give assistance elderly unmarried lady, got into misery through illness. Apply to E. S. at Frau Web-r's, Glanchau Sachsen), Färberstr. 15.

Jo ng Serman gentleweman would like to enter English family au pair; highly educated, would supervise children's studies etc Personal English and German references. Apply to Frau Geheimrat Alidorler,

Taunusstraße 87, 1.
Bur ein 51. Mabchen energijche Pflege bei auten Leuten gelucht. Diferten mit Breisang. u. 23. 479 Tanbl. Berlag. Mutter u. Sobn erftere in Mirtidaft und Auche volltommen, lekt. Land-mirt (beste Zeugnisse), luden felbständige

Verwaltung pon Landhaus oder fieln. Befit, Dif. u. 2, 488 an ben Tagbl.-Beriag.

tiabr. Madden in liebe-volle Bilege bei ange-mellener Bezahlung? An-gebote unter S. 484 an den Tagblatt Berlag erb

Dame Ende 30. mit eleg. Saus-lichfeit, bietet fein geb. Auslanderin, die langere Zeit in Wiesbaden leben möchte, bebagl, beim und Gesellich. Bolle Benfion.

erfragen im Tagbl.

Gegenwart. hier zur Kur weilende Damen und berren ber erften Gelell-ichaftsfreife beauftragten mich, pallende Barrien

zweds Che Frau L. Diet Bwe.

Glill L. Dieh We.
Größtes internationales
Ebe-BermittlungsInditut am Blake.
Lullendtrake 22. 1. Stod
Telephon 1599.
Wehrere bier zur Kur
weilende Damen verich.
Konf.. im Alfer v. 19 bis
50 J., mit groß. Bermös.
beauftragen mich,
jweds Seirat
pall. Gatten zu luchen.
Gran Ells Theller.
Granbenfte 2. 2. Tel. 3973.

Beamter Anf 40. w. Fräulein ob. Bitwe sw. 30—40 J. a. autbürgerl. Famisie sw. Seirat fennen zu lernen. Eiwas Vermög. erw. Off. u. R. 473 an b. Taabl. B.

feid. lieb. treu u. qut, aebilb., natur- u. tuntt., bubid., mittelaret Graulein, 22 Jahre, nebild., natur- u. kunkt... biblich, mittelaroh, fein Bermögen. aber lebr geschäftstüchtig. lucht treuen Derrn fennen au lernen aweds She. mönlicht aufsituiert. Off. mit Vid u. W. 477 Taabl-Berlag. Geb. Dame. Ende 29. sehr mustalisch. wündcht

Heirat it ernftem

fammermufilliebenden unabbang. Derrn. Briefe Aufrichtiges

heiratsgesuch! Gebild. Witwe, 46 %.
alt. ohne Andana. bedeut,
iunger aussch... gehund u
träftia. sehr tüchtig im
Saushalt. w., mit Serm
entsveck Alters. u. gut.
Aussommen zweds Deir.
befannt au w. Suchende
hat 26 Jahre in denlbar
bester Ebe geleht u. m.,
da sie nur glüdliche Ebe
gefannt bat. wieder in
glüdlichen Ebest... treten.
Ang. wombal, mit Bild.
u %. 475 Taghl. Berlag.
Bestwe, 51 Jahre.
spart. u. tücht. im Saushalt, wüncht ich. Mann
t. zu sernen zw. Seitzt.
Off. u. E. 478 Taghl. Bl.

best. Jahre. Vermög. und laufendes gutes Einkommen, wünscht Heirat m. lieben Mädel Vermögen oder Aus-steuer nicht nötig, nur Bildofferte die sofort zueück falls nicht zus. Offerten unterS.474 an den Tagbl.-Verlag. Diskret gegen Diskret.

Raufmann

in Lebensstell., venfions-berecht. 55 Jahre evang, alleinsteb. 150 000 Mart Einf. w. reiche Beirat mit alleinst. Dame Off. u. F. 2B. 4189 an Rubolf Molic. Wicobaben. F141

Junger Mann Junger Wann
34 3. alt. noch ingendl. Erichein... eritsall. DotelKachmann, der enallich, franz. bolländ, und ital.
Svache mächtla wünscht
die Befanntschaft einer sieben u. netten i. Dame.
im Alter von 25–35 3.
aweds Seirat, Einheirat
nicht ausgeschlosen. Off.
mit Bild unter K. 488
an den Taghl. Berlag.
Bausverwalter I. Seirat
m. aed. Ert. o. Bwe. 30
b. 45 3. Off. E. 482 T.B.

Dame

Mitte 40. a. a. Fam. sebe baust. u. geschäftstüchtig, mit schön. Detm. n. un-vermög.. w. gebild., gut-situierten Derrn fenn. 48 lern. aweds beirat. Geft. Zuschr. u. b. 483 I. Bert.

Durch das Ableben der Frau

Marie Schrader, Langgasse 5

erleidet das Spezial-Putzgeschäft keine Unterbrechung; dieses wird in der bisherigen Weise fortgeführt unter Mitteitung langjähriger erster Kräfte. Wir bitten das der Verblichenen in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf uns gütigst übertragen zu wollen.

Fritz Schrader - Elfriede Schrader.

Schlafzimmer, Küchen, Flurteiletten, Metallhetten Korb-, Einzel- und Dekorationsmöbel etc.

in feinsten Ausführungen n zu billigsten Preisen. n

Auf Wunsch Zahlungserleichterung. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Laden und I. Etage. Friedrichstraße 41. Gegr. 1891.

Telephen 458.

Weit unter dem heutigen Tagespreis

Schlafzimmer, Speise- u. Herrenzimmer vornehme sparte Modelle Küchen-Einrichtungen in Weiß und Pitchpine natur poliert, Ign. Rosenkranz, WIESBADEN, Blücherplatz 3.

Borträge

im Saale Rheinstraße 64, bon Frau Missionarin Wemme, Sonntog. den 24. Juni, abends 81/, Uhr: Wie geschieht die Auferstehung? Bas ift die Seele? Ift Spiritismus möglich? Sore die BBahrheit! Gintritt frei!

Habe mich hier als

Karl Rossel u. 8-7. Wörthstraße 26, 2.

Bade : Einrichtungen Kamilien . Gasherde

liefert und montiert

Ruwedel Inftallationsgefchaft, Aldlerftr. 5. - Tel. 4021.

dras-Garnitures Etamine etc. n vorzüglicher Qualität spaz beconders preiswert! Vertrieb von Erzeupnissen

Sächsisch, Gardinen-Fabriken RICHARD HERWEGH soo 8 Tel. 5164 Schulgasso 8

20. Bier 5.80

das guie Wormser Apostelbräu, ab heute im "Weißen Röss's" Eleichstr. 34.



Schützenhofstraße 18

empfliehlt sich im Aus- und Einladen von Waggons Stadt- und Fernfahrten.

Whisky

Buchanan's Black & White vom General-Depot Köln. Vertreter kommt nächste Woche nach Wiesbaden. Vorherige Eilanfragen an

Alfred Cohn, Köln Richard-Wagner-Straße 24.

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar. Geld 333 gestempelt v. 180.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

Frankfurter Bote habre möchentlich ein-bis sweimal nach brant-furt. übernehme Stüd-güter, gause Ladung. Zimmermann, Ellenbogeng. 7. Lel. 5889,

Zurückgekehrt.

Fahrräder werden emailliert schnell und preizwert.
Hugo Bind, Herragartenstr. 6. Telephon 481.

- Geschäfts-Eröffnung.

Eröffnen mit dem Heutigen im Hause

22 Neugasse 22, Hof P.

eine Bügel-, Reparatur-, Reinigunge- und Kunststepfanstalt größeren Stils für Herren- und Damen-Gardereben und bitten die Einwehnerschaft von Wiesbaden und Umgegend um geneigten Zuspruch. Es wird unser Bestreben sein, jeden Kunden zufriedenzu stellen bei billiger Berechnung.

Hochachtungsvoll

Helene Krämer & Co., Tel. 3870. Größtes Unternehmen am Platze.

Ouverture d'Affaire.

Nous ouvrons aujourd'hui

22 Neugasse 22, cour p.

un ateller de plus grand style pour repasser, réparer, nettoyer et repriser atoppage vêtement de Messieurs et Dames, et pricons les habitants de Wiesbaden et environs de vouloir bien s'en servir. Nous nous efforcerons de donner satisfaction à chaque client. Prix moderés.

Recevez nos salutations distinguées Helene Krämer & Cie., Téléph. 3870.

La plus grande enterprise de la ville.

Wichtig wenn Sie sparen wollen. Infolge der Organisation unserer Betriebe bieten wir Ihnen nicht nur die aus ersten Quellen bezogenen Herren - Stoffe sum Außerst vorteilhaften Preise sum Kauf an, sondern wir geben Ihnen in unserer Abteilung Herren-Maßbekleidung gleichzeitig Gelegenheit, den Stoff bei Verwendung von nur prima Zutaten und unter unserer Garantie für einen guten Sitz zu sehr mädigen Preisen verarbeiten zu lassen. Dabei sei noch besonders bemerkt, daß ein Stoffkauf in keiner Weise zu einer Verarbeitung in unserer Spesialabteilung verpflichtet Empfehlen rechtseitige Bestellung in Herbst- und Winterkleidung. Zwangloser Besuch erbeten. Ewald Wenzel, Groß- und Kleinverhauf von Herren - Stoffen, verb. mit Abfeil. Herren-Masbekieldung. Oraniensir. 14. - Tel. 1297. Zweigniederlassungen bezw. Tochtergesellsch in Kettwich, Kamen, Altenkirchen, Hannover, Hamburg etc.

Sämtliche Fahrrad-Ersatz- und Zubehörteile, Lauf-mäntel, Luftschläuche u. Schlauchreifen liefert steis su vortellhaften Preisen

Fahrradhaus Liibke, Wiesbaden Wellritzstraße 39.

Alleinvertretung der Dürkopp-Fahrrader für Wiesbaden und Umgegend. Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Withelmit. 31. 1/,10-1/,12. Pahrräder Bereifung, Reparaturen und Zubehör. Hugo Bind, Herregarienstraße 6, Telephon 481.

Schiedmayer und Kaps

Pianohaus Wolff Friedrichstr. 39, 1.

Schreibers Konservatorium für Musik (Adolfstr. 6, II.) Anmeldungen täglich.

Trauringe

S-, 14- u. 18 kar. Gold, durch außerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preinen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier = Schulgasse 7. =

Stets Ankaul von alten Gold-, Silber- u. Platiu-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 590

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines prächtigen Mädchens

seigen hocherfreut an

G. Krug u. Frau Hildegard, geb. Kopps.

Wiesbaden, 22. Juni 1922.

Es grüßen als Verlobte Tilli Göttker Pierre Clamens

Paris, 24. Juni, 1922. Wiesbaden z. Zt. Wiesbaden.

Statt Kart n.

Alfred Herz Ilse Herz geb. Lazarus Vermählfe.

Wesbaden.

Mainz, Rhenusloge.

Trauung: Mainz Diensiag, den 27. Juni, 11/, Uhr, Haupt-Synagoge.

Ihre Vermählung geben bekannt

Carl Wilhelm Marta Wilhelm geb. Philipowska.

Wiesbaden, den 24. Juni 1922. Rauenthaler Struße 18.

Schreibmaid. Alrbeiten jeber Art. Dillertation ulw. übernimmt billis Roch. Karlitraße 32.

Mag: Rorfetts aus best Stoffen werden prow. angefertigt besal. Aenderungen, jowie Rep. Förster, Gobenstraße 4, 1.

Rüchen-Abfälle n. Reftaur, ob, Sotel Beg.

sum Umand. Modernit., prompt und billight. Blodikin bei Sobler, Kirchaglie 28 Dtb. 2 Befferer Mittagstifch Derrngartenftrage gelucht. Angebote unter 6. 478 an ben Tagbl. Berlag. Schreibmaschine

Uebernehme fofort noch

Hüte

nefucht. Bu erfragen bei segen berrenrad au vert Ummen, Michelsberg 28. Rauth, Rlopftoditt. 19

"Angewandte Runft Wiesbaden"

Wiesbaden Leipzig Fronffurt a. M. Mfolasftr. 3, Cel. 404 Colobyalle 11 Delecefte, i, Cel. 6.836

Raumfunft. Runftgewerbe. Grabdentmal-u. Griedhofetunft Wiesbaden' Gartentunft. Werbelauft.

Ranfterifche Leitung: Ruci foppe, firditett b. W. S.

itani Kan Ban Bra Der gero

wun ober Jun die I nach die I tie bem mit Reue Sen

Der Der lame Bra und

fühl rofig blom Das den Rov Beri Lie Toli

Pini datti